

SpaZz

das magazin für ulm & neu-ulm

MÄRZ 2013

Stadtgeschichten

Menschen

Kulturtermine

Kinotipps



Der Neue

Der baden-württembergische Kultusminister
Andreas Stoch im großen SpaZz-Gespräch

TENTSCHERT
Immobilien IVD · seit 1986

www.tentschert.de
Tel. 0731 3795220

WolframS
LIFESTYLE

Ulm Hafenbad 12
www.wolfram-s.de

RADIO 7

SpaZz
Veranstaltungstipps
täglich auf 101,8

• DIE ULTIMATIVE RANGLISTE 2013 •

SpaZz

das magazin für ulm & neu-ulm

SpeZzial

in der Heftmitte

Die
89
wichtigsten
Neu-Ulmer



100%
FUN & ACTION



SENSAPOLIS - Auf dem Flugfeld Böblingen, direkt an der A81.

www.sensapolis.de

Starrsinn-Unsinn



Und da stand er nun, der ältere Herr, im Vollbesitz seiner geistigen Kräfte und kraftvollen Schrittes, mitten auf der Straße, vor dem Kühlergrill, der mitsamt des daran angebrachten Fahrzeugs und dank langsamer Geschwindigkeit im Wohngebiet auch umgehend in vollständigen Stillstand übergang. Erst links, dann rechts schauen – wie in jedes Schulkind eingehämmert wird – und dann die Fahrbahn betreten – Fehlanzeige! Dazu ein Blick in den Augen, der sagen will: »Ich habe Recht!

Das Recht desjenigen, der 80 Jahre überlebt hat, der hier alles nach dem Krieg wieder aufgebaut hat!« Nun gut, Respekt hin oder her, ihr habt's vorher auch kaputt gemacht! Und man muss nicht einfach so starrsinnig über die Straße rennen. Oder einen mit dem Fahrrad in der Fußgängerzone überfahren, einen auf dem Wochenmarkt mit einem gemüseüberladenen, off-road-gängigen Einkaufstrolley Marke »Hackenpanzer« planieren, sich an jeder Supermarkttheke vordrängeln mit einer Körpersprache, die sagt »Ich lebe schon länger, wer weiß wie lange ich noch lebe, also warte ich nicht noch länger«. Es gibt doch Grundregeln, oder? Vielleicht würde man diesen Starrsinn sogar gelassen hinnehmen, ihn ignorieren, wären es nicht permanent die gleichen Nörgler, die der Jugend Nichtsnutzigkeit, fehlendes Interesse, einen Mangel an Manieren und Engagement vorwerfen, um umgehend alle sinnvollen, mitunter auch gemeinnützigen Projekte als zu laut, zu teuer, zu jung, zu »bla bla nörgel bla bla« zu verteufeln. Reflektiere mal ein jeder seine Attitüde dem Anderen und vor allem dem anderen Anderen gegenüber – und das lieber einmal zu oft, und das auch, wenn man 96 und einem sonst alles egal ist, man in klein-kindliche »Mir gehört die Welt«-Strukturen zurückverfällt.

Herzlichst Ihr

Daniel Grafberger
Daniel M. Grafberger

THEMEN



Das große SpaZz-Gespräch 7

Andreas Stoch
im Interview



6 Menschen – 6 Fragen 24

Unmut im Neu-Ulmer
Stadtrat?



In Medias res 38

Die Medienseite



Xinedome Kinoseite 41

Filmtipps und mehr



Kulturtipps des Monats 42

Empfehlungen der
Redaktion

Terminkalender 43

Alles im Monat März

Wir freuen uns
auf Ihre Meinung!

leserbriefe@spazz-magazin.de

ANZEIGE



RÄUMUNGSVERKAUF

IN DER
DAMENABTEILUNG

WIR VERGRÖßERN
DIE HERRENABTEILUNG

WolframS
LIFESTYLE ...die perfekte Mode für die neue Generation.

Hafenbad 12
89073 Ulm

Tel. 0731 1405255
www.wolfram-s.de



Schlemmen & Genießen

Edwin.s



Fisch-Buffer am Karfreitag, 29. März ab 18.00 Uhr, EUR 29,80 pro Person
Oster-Brunch am 31. März und 01. April ab 10.30 Uhr, EUR 29,80 pro Person
Pasta-Buffer jeden Montag (auch Ostermontag) ab 18.00 Uhr, EUR 19,90 pro Person

Neue Aktionen ab März:

Steaks vom Grill, jeden Mittwochabend
Vegetarisch und Gesund in den Frühling, jeden Freitagabend



Restaurant Edwin.s im Golden Tulip Parkhotel Neu-Ulm · Sicherstraße 40 · 89231 Neu-Ulm
Tel. 0731 8011 739 · info@goldentulip-parkhotel-neu-ulm.com · www.goldentulip-parkhotel-neu-ulm.com

IMPRESSUM

Herausgeber (V. i. S. d. P.): Jens Gehlert (geje)
Redaktionsleiter, Chef vom Dienst:
Daniel M. Grafberger (dmg), Tel. 0731 3783294,
grafberger@ksm-verlag.de
Mitarbeiter dieser Ausgabe:
Andrada Cretu (ac), Walter Feucht, Nicole Frank (nf),
Sarah Klingel (sk), Sophia Kümmerle (kid), Ariane Müller
Verlag:
KSM Verlag, Schaffnerstr. 5, 89073 Ulm, Tel. 0731
3783293, Fax 0731 3783299, www.ksm-verlag.de,
info@ksm-verlag.de
Lektorat: Dr. Wolfgang Trips
Gestaltung: Michael Stegmaier
Terminfassung: Ulm/Neu-Ulm Touristik GmbH
(UNT), Neue Straße 45, 89073 Ulm,
termine@tourismus.ulm.de, www.tourismus.ulm.de
Redaktionsschluss: 10. des Vormonats

Anzeigen: Jens Gehlert, Tel. 0731 3783293,
gehlert@ksm-verlag.de
Dr. Georg Bitter, Tel. 0160 97054376, bitter@ksm-verlag.de
Sarah Klingel, Tel. 0731 3783293, klingel@ksm-verlag.de
Preisliste Nr. 13, gültig ab 01/2013
SpaZz-Ausfahrer: Veli Mehmetoglu, Benjamin Bader
Druck: Geiselmann Printkommunikation, Laupheim
Bankverbindung: Deutsche Bank, Konto 011 7275,
BLZ 630 700 24

Erscheinungsweise: monatlich
IVW
Druckauflage 20.000
3. Quartal 2012



Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Bilder
wird keine Gewähr übernommen. Fotos, die dem Verlag
von Veranstaltern und Agenturen zur Verfügung gestellt
werden, werden nicht honoriert.

So funktionieren die QR-Codes



Sie benötigen ein Internetfähiges Handy und einen QR-Code-Reader, also eine Software, welche die Codes absキャン und lesen kann. Diesen finden Sie zum Beispiel gratis für das iPhone im Apple AppStore mit dem Stichwort »QR Code«. Starten Sie anschließend

den Reader und fotografieren Sie den QR-Code. Auf Ihrem Handydisplay zeigt sich nun die für diesen QR-Code hinterlegte Website. Es fallen lediglich die Kosten für die Internetverbindung an. Es empfiehlt sich, diesen Dienst nur mit einer Internetflat zu nutzen.

SPAZZ im Abonnement – früher Bescheid wissen
12 Ausgaben (1 Jahr) 34 € (inkl. Porto und Versand).
Bestellung per Fax, Brief oder Mail an: KSM Verlag,
Schaffnerstr. 5, 89073 Ulm,
Fax: 0731 3783299, info@ksm-verlag.de

Für Gewinnspiele gilt: Preise können nicht in bar ausgezahlt werden und müssen ggf. im Verlag abgeholt werden. Die Teilnehmer sind damit einverstanden, dass ihr Name im Rahmen der Nachbarberichterstattung genannt wird. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



unterstützt den SpaZz. Vielen Dank dafür!

Titelbild:
Daniel M. Grafberger



ANZEIGE

FERNWÄRME FUG ULM GMBH

...bessere Energie!

Für mehr Information besuchen Sie uns im Internet unter www.fernwaerme-ulm.de

Der SpaZz erklärt sich selbst

Weihnachtsfeiern sind öde und »Traditionen existieren nur, damit die Mauern ihrer Erstarrtheit niedergeworfen werden können« (William van Hartoble). Deshalb gab's weder Weihnachtsfeier und auch keinen nadelnden Tannenbaum in den Hallen des Verlages, was Kid Sophia rundherum ums Christfest schon ein wenig betroffen machte. Dafür ging's am 9. Februar im PKW-Zweier-Konvoi mit der Sarah, der Sophia, dem weiblichen Verlags-Musenfaktotum Andrada, dem Stegi, dem Daniel, dem Veli und dem hier Rückblickenden ins österreichische Pertisau am Achensee, um in einer dreitägigen Verlagskonklave die innere Verfasstheit unserer omnifunktionalen Truppe zu beleuchten, garniert mit langen Saunasitzungen, Fitnessseinheiten, Weinanalysen, Menüverzehrungen, Gesprächen über Misanthropie, darüber, ob die Liebe und die klassische Zweierbeziehung noch zeitgemäß sind, eisigen Schneespaziergängen und langen Zigarrenmächten. Herausgekommen sind jede Menge Spaß, null geschäftliche Interventionen und die bahnbrechende Erkenntnis: Es gibt viele Wege an den Achensee und zurück! Interviewpartnerin Johanna Paschinger fragte im letzten SpaZz, wann wir das letzte Mal im Theater waren. Eh bien, es waren die Ibsenschen Gespenster im Wiener Akademietheater.

Jens Gehlert

PS: Das Schaf heißt diesen Monat Gerold!



Tops & Flops des vergangenen Monats

Der Jens

Top: Es gelang, bei der häuslichen Spülmaschine einen gebrochenen Plastikknopf, der den Spülkorb hält, mit Sekundenkleber wieder anzubringen
Flop: Zugabfahrt nach Wien verschlafen

Die Sophia

Top: WELLNESS!! *-
Flop: Es leider nicht geschafft, das zugefrorene Wasserrad in Söflingen zu fotografieren. Und jetzt ist der Winter dann auch schon wieder vorbei! Schade :/

Die Sarah

Top: Die dreitägige »Verlagskonklave« am Achensee
Flop: Es schon wieder nicht geschafft Alpi, Lana, die anderen Pferde und deren Reiter in Oberelchingen zu besuchen

Der Daniel

Top: Pulverschnee und Sonnenschein am Wilden Kaiser
Flop: Movie 43

Der Stegi

Top: Wochenend-Wellness-Weihnachtsfeiern
Flop: Menschenfleisch auf Pferd



Die KSM-WG auf dem Weg zum Schnee



Die KSM-WG im Schnee am Achensee

ANZEIGE

Haben Sie einen Plan?

Jennifer hat ihn bereits - den individuellen Ernährungsplan von metabolic balance®! Dadurch hat sich ihr Leben total verändert!

metabolic balance fitness

Für metabolic balance ist keine Stadiomitgliedschaft notwendig!

P15 Fitness Club
- eine gute Entscheidung

Petrusplatz 15 | 89231 Neu-Ulm
T 0731 / 76006 | F 0731 / 722141
info@p15.de
www.p15.de

Heute gesucht:
4 (!) Filmtitel

Ariane Müller
spielt gern Klavier,
Theater und Wortspiele.
Ihr Bruder Matthias
macht gerne Fotos.



Foto: Matthias Müller

Herzlich willkommen

zum **Bilderrätsel** im SpaZz. Die aktionslustige Ariane Müller präsentiert Ihnen jeden Monat eine Fotografie, in der etwas dargestellt ist, das es zu erraten gilt. Einen Hinweis zum Gesuchten finden Sie unter »Heute:« über dem Bild.

Und natürlich gibt es auch tolle Gewinne – handlich, praktisch und emotional: Kinogutscheine!

Senden Sie die richtige Lösung bis **15. März** an verlosung@spazz-magazin.de

Vollständige Anschrift nicht vergessen!

Unter allen richtigen Einsendern verlosen wir **3 x 2 Kinogutscheine für das Xinedome!**



AUFLÖSUNG DER LETZTEN AUSGABE



»3 finale Redewendungen«:

»Ins Gras beißen«, »Den Löffel abgeben«, »Die Radieschen von unten anschauen«

Gewonnen haben:

Robin Schuster, Denise Specht, Marieluise Tilkorn

DAS GROSSE SPAZZ-GESPRÄCH

»Für mich ist es weniger ein Erfolg als die Übertragung einer extrem wichtigen Aufgabe.«

Andreas Stoch: Seit Januar Kultusminister in Baden-Württemberg

Andreas Stoch, neuer Minister für Kultus, Jugend und Sport in Baden-Württemberg, im Gespräch über seine politische Blitzkarriere, das Konzept der Gemeinschaftsschule und befreiendes Wandern über die Alpen

SpaZz: Herr Minister, herzlichen Glückwunsch zum neuen Amt! Wie sind Sie Kultusminister geworden?

Andreas Stoch: Ich bin seit April 2009 für den Wahlkreis Heidenheim im Landtag. Die ersten beiden Jahre war ich als Mitglied der SPD-Fraktion in der Opposition. Das heißt: Ich habe Opposition trainiert und den Politikbetrieb von innen

gesehen. Ich war in meiner Fraktion für den Bereich Rechtspolitik stellvertretender Vorsitzender des Arbeitskreises. Nach eineinhalb Jahren wurde der Untersuchungsausschuss zum Polizeieinsatz im Schlossgarten eingesetzt. Claus Schmiedel als Fraktionsvorsitzender kam auf mich zu und fragte, ob ich das Amt des Obmanns übernehmen würde. Untersuchungsausschüsse sind recht medienwirksam. Und geben den Obmännern Gelegenheit, ihr Können zu beweisen.

Wie ging es weiter?

Nach der Wahl und dem Regierungswechsel wurde ich parlamentarischer Geschäftsführer meiner Fraktion – die rechte Hand des Fraktionsvorsitzenden. Offensichtlich hat meine Arbeit der Fraktion zugesagt, so dass sie mich auch zum Ob-

ANZEIGE



... feste Zähne
... gesunde Zähne
... egal in welchem Alter



Praxis für nachhaltige Zahnmedizin und Implantologie

**Zahnarzt-Praxis
Dr. med. dent. Ingo Bütow**

Rosengasse 15
89073 Ulm
Telefon: 07 31 / 2 10 00
Telefax: 07 31 / 2 10 20

info@dr-buetow.de
www.dr-buetow.de

aus Liebe zum Beruf

► mann für den EnBW-Untersuchungsausschuss benannte. So kam es, dass ich von meiner Fraktion für den Bildungsbereich ausersehen wurde, obwohl ich kein direkter Bildungspolitiker bin. Allerdings hatte ich als Abgeordneter natürlich mit diesen Themen viel zu tun und man traut mir zu, dieses komplexe Umfeld strategisch und strukturiert anzugehen. Der Eindruck zuvor war, wir treffen richtige Entscheidungen – etwa die Einführung der Gemeinschaftsschule –, aber letztlich erteten wir negative Kommentare, weil es an der Umsetzung haperte. Es wäre deshalb wichtig, dieses Umsetzungsdefizit zu beheben und die Bildungspolitik positiver darzustellen. Ich bin mir sicher, dass SPD und Grüne 2016 in der Regierung bleiben, wenn wir das Land mit der Bildungspolitik voranbringen können.

Sie haben selbst vier Kinder. Hilft das bei solch pädagogischen Dimensionen?

Ich finde, Kinder helfen jedem, egal was er tut. Wenn jemand Politik macht und Kinder hat, ist sein Antrieb immer größer,

als nur für sich selbst oder die eigene Generation etwas zu tun. Wer Kinder hat, schaut die Welt anders an, auch dahingehend, wie ich meinen Kindern die Welt lebenswert machen und ihnen eine gute Zukunft garantieren kann.

Was haben Ihre Kinder zum jetzigen Amt gesagt?

Die Kinder haben gesagt, Papa, wir ziehen auf keinen Fall von Heidenheim weg! Das war die erste Reaktion.

Was haben sie sich von Ihnen gewünscht?

Meine Kinder sind zwischen sieben und dreizehn Jahren. Drei Töchter und ein Sohn. Die wurden im Wahlkampf auf die Plakate angesprochen, haben es aber sehr entspannt genommen. Als ich Kultusminister wurde, stellte mein Sohn als erste For-

»Ich finde, Kinder helfen jedem, egal was er tut.«

Andreas Stoch auf die Frage, ob ihm Kinder zu haben, bei der Amtsausübung hilft

derung – mit verschlafenen Augen am Frühstückstisch: »Du Papa, kannst du das nicht so machen, dass die Schule immer erst um 8.30 Uhr anfängt?«

Was wünschen Sie sich für Ihre und natürlich auch für andere Kinder in der Zukunft?

Dass Kinder gute Bildungschancen haben – unabhängig davon, aus welchem Elternhaus sie kommen und welchen Bildungshintergrund die Eltern haben. Das kann Verschiedenes bedeuten. Jemand, der seine Schule mit egal welchem Abschluss beendet und anschließend einen Beruf ergreift, der es ihm ermöglicht, sein Leben selbstbestimmt zu führen und der ihn glücklich macht, hat das Richtige erreicht. Der Weg kann von der Schule in die Berufsausbildung führen oder von der Schule über die Hochschule in die Berufsausbildung. Entscheidend ist für mich nicht, dass möglichst alle Abitur machen. Entscheidend ist, dass Menschen mit dem Berufsabschluss, den sie haben, später für sich selbst sorgen können und damit glücklich werden.

Wir haben im Vorfeld bei Facebook um Fragen für das Interview gebeten. Thorben Schuster fragt: »Warum werden an Berufsschulen Mittel gekürzt?«

Das stimmt nicht, die beruflichen Schulen haben im laufenden Schuljahr einen deutlichen Rückgang bei den Fehlstunden. Das ist ein Zeichen, dass sich die Versorgungslage an den beruflichen Schulen verbessert. Wir bauen im Moment auf die Bedürfnisse um. Das heißt, wir führen neue Berufsprofile an den beruflichen Schulen ein, die sehr nachgefragt sind. Wir haben am Kultusministerium eine starke Abteilung für berufliche Schulen, die ein Garant dafür ist, dass sich die Landesregierung für sie einsetzt. Dass wir ein Problem mit beruflichen Schulen hätten, ist völlig falsch. Gerade bei So-



Für Chancengleichheit: Möchte jedem Kind die Wunschausbildung ermöglichen

zialdemokraten ist das Thema berufliche Bildung, duale Ausbildung, ein zentrales Element.

Es geht weiter mit ihm: Er sagt, alles Geld wird in die Gemeinschaftsschule gepumpt. Er fragt, welche Schule, außer der Gemeinschaftsschule, wird überhaupt noch unterstützt?

Die Gemeinschaftsschule bekommt mehr Mittel, weil sie durch die andere Art von Unterricht auch mehr Mittel braucht. Aber die Mehrförderung der Gemeinschaftsschulen ist nicht so ausgeprägt. Wir haben ja noch gar nicht so viele. Auch ein Märchen, das draußen herumgeistert. Wir

hatten in der ersten Tranche 42 Gemeinschaftsschulen und jetzt kommen 87 dazu. Wir haben im vergangenen Jahr für diese 42 in einem ersten Schritt lediglich 60 Lehrer-Deputate mehr verwendet. Es stimmt nicht, dass andere Schulen leiden müssen, weil es die Gemeinschaftsschule gibt. Aber uns ist natürlich wichtig, dass sie das erfüllen, was sie sollen, nämlich Kinder mit unterschiedlichen Fähigkeiten gemeinsam zu unterrichten.

Seine letzte Frage: Warum schickt Herr Stoch seine Kinder nicht auf eine Gesamtschule?

INFORMATION

Gemeinschaftsschulen in Ulm zum Schuljahr 2012/2013

Albrecht-Berblinger Schule (Werkrealschule), Römerstraße 50, 89077 Ulm, Tel. 0731 161-3519

In Stufe 9 gibt es eine Kooperationsklasse mit einer BS, an der 15 Schülerinnen und Schüler teilnehmen. Die Schülerzahlprognose geht für den Start der GMS von 75 – 90 Schülerinnen und Schülern aus, die ausschließlich aus dem Stadtgebiet Ulm stammen. Die Vorbereitung auf die Berufswahl im Rahmen der Berufswegeplanung hat an der Albrecht-Berblinger-WRS einen zentralen Stellenwert: Besonderheit der Schule ist das Konzept OIB – Orientierung in Berufsfeldern

Spitalhofschule (Grund- und Werkrealschule mit Werkrealschule-Außenstelle Martin Schaffner-Schule), Sammlungs-gasse 10, 89073 Ulm, Tel. 0731 161-3509

In Stufe 9 gibt es eine Kooperationsklasse mit einer BS, an der 11 Schülerinnen und Schüler teilnehmen. Mit der Martin-Schaffner-Schule existiert eine Außenstelle, in der 100 Schülerinnen und Schüler im gebundenen Ganztagesbetrieb in den Stufen 5-8 unterrichtet werden. Die Schülerzahlprognose geht für den Start der GMS von 51 – 72 Schülerinnen und Schülern aus, die ausschließlich aus dem Stadtgebiet Ulm stammen. Das soziale Lernen und die Berufsvorbereitung sind die pädagogischen Schwerpunkte.

Ulrich-von-Ensingen Realschule, Frauenstraße 101, 89073 Ulm, Tel. 0731 161-3612

Mit der Gustav-Werner-Schule existiert eine Außenstelle, in der 84 Schülerinnen und Schüler in 5 Klassen in den Stufen 5 – 6 unterrichtet werden. Die Persönlichkeitsentwicklung der Schülerinnen und Schüler, individuelle Förderung und die Berufsvorbereitung sind die pädagogischen Schwerpunkte.

Quelle: Kultusministerium Ba.-Wü.

ANZEIGE

Ein Projekt der REALGRUND AG

Sicher anlegen, mit uns am Jahnufer.

Willkommen am Jahnufer:
Individuell geschnittene 2- bis 5-Zimmer-Wohnungen mit anspruchsvoller Ausstattung zwischen 57 und 251 Quadratmetern. Entdecken Sie Ihre neue Traumwohnung.

Ihr Plus

- 100% Qualität
- 3,5% Grunderwerbsteuer
- 0% Maklerprovision

Förderfähig als KfW-Effizienzhaus 70.

Kontakt und Verkauf
Sandra Yvonne Schreiber
Telefon 0731 1447-40
E-Mail sschreiber@realgrund.de

www.jahnufer.de

Wenn Sie ein Gebäude wären, welches wären Sie?

Ulmer Stadthaus

Wenn Sie nicht beruflich aktiv sind, machen Sie am liebsten ...

Zeit mit der Familie,
Sport treiben

Ohne die folgende Lektüre geht es nicht ...

Lektüren
+ Spass

Beschreiben Sie sich bitte in drei Worten:

neugierig,
offen,
optimistisch

Ihr Lieblingsort weltweit? Wohin wollen Sie noch unbedingt? Was auf der Welt wird völlig überschätzt?

Dublin,
nette Menschen,
gute Menschen

Schlaf?

Welche verborgenen Talente haben Sie?

Gedächtnis, organisieren

Können Sie hassen?

Wieso sollte ich?

Als Kind wollte ich werden ...

Archäologe

▶ Weil es in Baden-Württemberg nur drei Gesamtschulen gibt. Meine Frau hat an der Waldorfschule in Heidenheim Abitur gemacht, also persönliche Erfahrungen gemacht. Sie ist danach Lehramtsstudentin gewesen und unterrichtet jetzt als Sonderschullehrerin. Sie kennt beide Seiten. In Heidenheim hat die Waldorfschule keinen elitären Touch. Ein Vorzug der Waldorfschule ist, dass Kinder dort schon immer gemeinsam unterrichtet wurden. Die Waldorfschule ist quasi eine Gemeinschaftsschule. In der Waldorfschule werden die Kinder nicht nach Klasse 4 aussortiert. Das war für meine Frau und mich ein Grund zu sagen, unsere Kinder dort zur Schule gehen zu lassen. Sollen wir sie denn jetzt aus ihrem Umfeld herausreißen, nur weil ich Minister geworden bin? Das hat natürlich auch nichts mit fehlender Wertschätzung für die staatlichen Schulen zu tun. Ich war sehr gerne und auch erfolgreich auf der staatlichen Schule.

Wie stehen Sie persönlich im weitesten Sinne zum Thema Eliteschule?

Man muss immer unterscheiden, was der Antrieb der Menschen ist, sich für eine solche Schule zu entscheiden. Bei Montessori oder anderen reformpädagogischen Ansätzen würde ich nie sagen, dass es Menschen sind, die Elitebildung im Sinn haben. Da geht es um eine andere Art von Pädagogik,



Neues Schulkonzept mit der Gemeinschaftsschule: Seine Kinder besuchen jedoch die Waldorfschule

ANZEIGE



CU @ Wieland: Kupfer verbindet

Gestalten Sie Ihre und unsere Zukunft. Bewerben Sie sich jetzt online unter www.cu-at-wieland.com.

facebook.com/WielandKarriere

Wieland

»Ich gehe aber auch gerne auf irgendwelche Punk-Konzerte, beispielsweise ‚Dropkick Murphys‘ oder ‚Flogging Molly‘.«

Andreas Stoch über seinen Musikgeschmack

► ein anderes Lernen. Bei Internationalen Schulen oder Schulen, die tatsächlich bewusst als Eliteschulen gesehen werden, habe ich als Sozialdemokrat ein Problem, weil ich sage, unsere Gesellschaft ist bunt und vielfältig und ich möchte eigentlich nicht, dass sich Menschen als etwas Besseres fühlen. Die Gemeinschaftsschule will nicht alle gleich machen, sie hat ein anderes Lernsystem.

Wie sieht das aus?

Die Kinder werden in der Gemeinschaftsschule auch mal frontal unterrichtet, lernen aber auch viel in kleineren Gruppen oder individuell in sogenannten Lernlabors und werden vom Lehrer angeleitet. In dieser Situation kann ich viel stärker auf die unterschiedlichen Niveaus der Schüler eingehen. Das ist personalintensiv, aber es bietet die Möglichkeit, die Stärken und Schwächen jedes einzelnen Kindes besser anzunehmen. Viele Realschulen, etwa die Ulrich-von-Ensing-Schule in Ulm, werden immer heterogener. Da kommen Kinder, die haben eine Realschul-, Werkrealschul- oder Gymnasialempfehlung. Da werden Sie nur mit individuellen Lernangeboten jedem einzelnen Schüler gerecht werden können.

Vielleicht können Sie den Unterschied von Gesamtschule und Gemeinschaftsschule erklären?

Die Gesamtschule ist in der aktuellen Bildungsdebatte kein Begriff mehr. Das war in den 70er- und 80er-Jahren. Da war die Idee, Kindern in verschiedenen Fächern unterschiedliche Leistungsniveaus anzubieten. Da war ein Schüler, der in Mathe gut war, im A-Kurs. Wenn er in einer Sprache schlecht war, hat er dort den B- oder C-Kurs belegt. Schülerinnen und Schüler mit unterschiedlichen Fähigkeiten wurden also unter einem Dach, aber immer noch in getrennten Kursen und damit nicht gemeinsam unterrichtet. Die Gemeinschaftsschule ist vom Inhalt komplett anders. Sie arbeitet mit anderen Lernformen. Oft werden die Begriffe durcheinander gebracht.

Die Schülerzahlen gehen zudem zurück ...

Wir müssen deshalb jedem Kind gute Chancen geben. Deswegen haben wir über 300 Millionen Euro in den frühkindlichen Bildungsbereich gesteckt. Der Ganztagesausbau ist auch etwas ganz Wichtiges für Kinder mit unterschiedlichen Bildungshintergründen. Kinder, die einfach ein bisschen mehr Zeit

brauchen, haben mit Ganztagsangeboten bessere Chancen, den Rückstand wieder aufzuholen. Das dreigliedrige Schulsystem, wenn wir es einfach so weiterführen, führt zu massenhaften Schulschließungen in den nächsten Jahren. Wir haben innerhalb der nächsten knapp zehn Jahre zwanzig Prozent weniger Schüler. In den kleineren Städten mit weniger als 10.000 Einwohnern gibt es heute oft noch Haupt- oder Realschule. Die können dann das Licht ausschalten. Mit der Gemeinschaftsschule bieten wir auch im ländlichen Raum eine weiterführende Schule, die nicht nur den Haupt- oder Werkrealschulabschluss, sondern auch den Realschulabschluss oder sogar das Abitur ermöglichen. Dann sagen die Eltern nicht, ich setze dich jeden Tag eine halbe Stunde in den Bus und du fährst nach Ulm, Heidenheim oder egal wohin. Wenn das Kind dort alle Möglichkeiten hat, schicken sie es auf die örtliche Gemeinschaftsschule. Das Kind macht als Zwischenschritt die Mittlere Reife, kann dann noch die Oberstufe besuchen und das Abitur ablegen. Es hat genauso gute Chancen, wie wenn es in die Stadt fährt und auf das Gymnasium geht.

Was findet in der Gemeinschaftsschule konkret statt?

In Gemeinschaftsschulen findet ein selbstbestimmtes Lernen statt. Natürlich wird trotzdem kontrolliert, ob bestimmte Lernschritte auch erfolgen. Aber der Antrieb des Kindes kommt von ihm selbst. Die Beobachtungen in allen Gemeinschaftsschulen zeigen, dass in einer solchen Lernatmosphäre Kinder von sich aus den Ehrgeiz ausbilden, sich weiter zu entwickeln. Das geschieht durch positive Anreize und nicht durch die Angst, ich muss den Kopf einziehen und habe wieder nicht geschafft, was mir der Lehrer vorgibt.

Die Gemeinschaftsschule ersetzt Hauptschule, Werkrealschule und Realschule?

Die Gemeinschaftsschule beginnt spätestens ab Klasse 5, mit der so genannten Sekundarstufe 1. Im Idealfall geht eine solche Gemeinschaftsschule in Klasse 1 los, mit der Grundschule und darauf der Sekundarstufe 1 – Klasse 5 bis 10. Wenn die Schule groß genug ist, folgt die Sekundarstufe 2 mit den Klassen 11 bis 13. Es ist jetzt in der Praxis so, dass viele Werkrealschulen die Umstellung auf die Gemeinschaftsschule beantragt haben, aber zunehmend auch Realschulen. Wir haben Fälle, auch in meiner Heimatstadt Giengen, da liegt ein Gymnasium neben den anderen Schulen und sagt, wir wollen mit euch zusammenarbeiten. Das heißt, da gehen Gymnasiallehrer vom Gymnasium in die Gemeinschaftsschule und unterrichten dort, damit gewährleistet wird, dass das Niveau auch wirklich vergleichbar ist. Die Ulrich-von-Ensing-Schule in Ulm hat vor, von Klasse 1 bis 13 komplett durchzumachen.

Da sind ja zwei große Gymnasien unmittelbar nebenan ...

Die sehen sich nicht als Feinde oder Bedrohung, sondern fragen, wo können wir zusammenarbeiten. Das ist das richtige Denken. Wir haben oft in dieser Schulstrukturdebatte mehr oder weniger das Denken, die Gemeinschaftsschulen nehmen den anderen Schularten Schüler weg. Das wollen wir aufbrechen.

Wir leben in einer digitalen Welt. Überall liegen die Handys auf dem Tisch. Was verändert sich das bei Kindern? Wie müssen die Schulen und die Lehrer auf das alles reagieren? Sie haben selbst vier Kinder, wie verändert sich Lernen und wie verändert sich Wissen?

Diese Herausforderung halte ich für eine ganz große und wichtige. Wir müssen das Thema Medienerziehung in unserem Bildungsauftrag relativ weit oben ansiedeln. Medienerziehung bedeutet für mich nicht, euphorisch und ungeprüft kleinen Kindern technische Hilfsmittel in die Hand zu geben. Medienerziehung hat das hauptsächliche Ziel, junge Menschen zu einem verantwortlichen Umgang mit dem Überangebot an Informationen anzuleiten. Das Thema Reizüberflutung ist, was die kindliche Entwicklung angeht, ein ganz schwieriges. Deswegen bin ich jemand, der bei der Nutzung dieser neuen Medien durch Kinder und Jugendliche sehr zurückhaltend ist. Am Wochenende waren in Heidenheim mehrere Vorträge zu diesem Thema. Meine Kinder, zwölf und dreizehn, kamen zurück und waren völlig schockiert, was die Risiken beim Datenschutz, das Thema Sicherheit im Netz angeht und was passiert, wenn sie ihr Smartphone benutzen. Das hat mir gezeigt, dass Kinder sehr wohl erkennen, wo bestimmte Dinge für sie nachteilig sein können. Die stellen seit diesem Wochenende Dinge, die sie vorher kritiklos gemacht haben, völlig in Frage. Meine Tochter sagte: »Ich will nie ein iPhone und WhatsApp kommt mir nicht ins Haus.«

Haben Sie den Eindruck, dass die Lehrer schon soweit sind und die Schüler nicht vorweg? Sind Lehrer oft gar nicht in der Lage zu helfen, weil sie es selber nicht nutzen und begreifen?

Das ist das Grundproblem. In der Politik entscheiden Menschen jenseits der 50 über solche Dinge, und in der Schule sollen Menschen, die in ihrer eigenen Erfahrungswelt diese Dimension Neue Medien gar nicht haben, die Probleme verstehen, die die Kinder haben. Das funktioniert nicht. Ich ►



Nachholbedarf: In Sachen Neue Medien muss sich im Unterricht noch einiges ändern



DIANA LERCHE

KLAUS LERCHE

ANZEIGE
lerche
personal | beratung

Die besten Mitarbeiter
– für die besten Unternehmen.

lerche ist Ihr Direktvermittlungsprofi für
TECHNIK | VERTRIEB | FÜHRUNG.

10 Jahre persönliche Markterfahrung der Gründer über 500
vermittelte Kandidaten.

lerche personal|beratung UG

Tel. +49,731 - 4 03 21 - 3 62

Magirus-Deutz-Str. 12 - 89077 Ulm

www.lerche.jobs



Liebt Punk: Opern besucht er seiner Frau zuliebe

▶ habe in Heidenheim ein interessantes Projekt unterstützt. Da gibt es einen Verein G-Recht, da wurde eine Projekt gestartet, das nennt sich »Netzparten«. Da wurden von Sozialpädagogen und Leuten, die sich sehr gut mit neuen Medien auskennen, Schüler geschult. Wenn sich ein Schüler, selbst 15 oder 16 Jahre alt, vor eine Klasse mit 13- oder 14-Jährigen hinstellt, hat das eine ganz andere Akzeptanz. Eine Sensibilisierung muss deutlich stattfinden, und die ist wahrscheinlich dann wirklich effektiv, wenn wir Schüler selbst als Multiplikatoren einsetzen.

Sind Sie selbst ein intensiver Nutzer von Smartphone, Laptop oder iPhone?

Ganz ehrlich, ich bin jemand der maximal ein Prozent seiner Geräte ausschöpft, ich benötige mein iPad, um mal unterwegs meine Korrespondenz über E-Mail zu machen oder um eine Zeitung im Internet zu lesen. Was das iPhone angeht, habe ich das Gefühl, ich bin hängengeblieben bei Kontakten und Kalender. Ich habe gar nicht die Zeit, mich damit zu beschäftigen.

Selber bei Facebook?

Nein. Das liegt aber auch daran, dass ich mir angeschaut habe, wie Politiker sich auf Facebook präsentieren Entweder sie machen es gar nicht selbst, dann ist die Frage, wie viel Sinn es

eigentlich hat. Oder sie machen es selbst, dann habe ich das Gefühl, das ist für Außenstehende eine nicht interessante Art von Exhibitionismus.

Ihr Kollege Rivoir macht das ganz gut ...

Es gibt Ausnahmen. Aber mein Ding ist es eben nicht.

Jetzt sind Sie relativ frisch Kultusminister. Gibt es danach noch weitere Ziele – Ministerpräsident, Bundeskanzler?

Ich glaube, wenn man in so kurzer Zeit die Entwicklung über Landtagsabgeordneter und Parlamentarischer Geschäftsführer in ein Ministeramt macht, wäre es völlig vermessen, darüber nachzudenken, was könnte denn da noch kommen. Aus der Sicht vieler ist das ein außergewöhnlicher Erfolg. Für mich ist es weniger ein Erfolg als die Übertragung einer extrem wichtigen Aufgabe. Ich habe mich immer bei jeder Aufgabe, die man mir in die Hände gegeben hat, darauf konzentriert, diese Aufgabe so gut ich es nach meinen Fähigkeiten kann, zu erledigen. Wenn die Leute in ein paar Jahren sagen, der hat einen guten Job als Kultusminister gemacht, brauche ich mir keine Gedanken über irgendetwas anderes machen. Dann freue ich mich, irgendwann neben meiner Frau im Garten auf dem Bänkle zu sitzen. Und der eine sagt »Jaja« und der andere sagt »Soso« und gut.

Können Sie in drei kurzen Sätzen sagen, warum die SPD Ihre Partei ist?

Weil die SPD aufgrund ihrer Geschichte die Partei ist, die soziale Gerechtigkeit als oberstes Ziel hat. Weil die SPD eine Partei ist, die weiß, dass Bildung der entscheidende Faktor ist, um Menschen unterschiedlicher Herkunft gute Zukunftschancen zu gewährleisten. Die SPD ist die richtige Partei, weil da unglaublich viele Menschen sind, die man sich als Vorbild nehmen kann – ob Erhard Eppler oder Willi Brandt. Franz Müntefering war dieser Tage im Landkreis Heidenheim. Das sind Momente, wo man weiß, dass man bei den Richtigen ist. **Holger Oellermann, im Vorstand der Ulmer SPD, hat auch auf Facebook reagiert: »Ich würde gerne wissen, ob ihm zukünftig noch Zeit für das Motorradfahren bleibt oder ob er schon absehen kann, dass das freie Zeitbudget sehr übersichtlich wird?«**

Ich stelle nach den ersten dreizehn Tagen fest, dass das Zeitbudget unglaublich übersichtlich wird. Die Herausforderungen und Aufgaben sind so umfassend, dass mir im Moment kaum eine freie Minute bleibt. Ich hoffe, dass ich, wenn ich mich in viele Themen eingearbeitet habe, mal wieder den Kopf hochheben kann. Das schulde ich meiner Familie. Mein Motorrad schaut mich auch immer traurig an, wenn ich am Carport vorbei laufe. Ich hoffe, dass ich den einen oder anderen Tag an Freizeit haben werde.

Es geht weiter: »Als Jurist war er auch sehr engagiert und mit viel Wissen involviert beim Thema NPD-Verbot. Wird die Aufklärung über Rechtsextremismus an Schulen eine größere Rolle spielen?«

Das Thema Extremismus und das Thema politische Bildung überhaupt muss an den Schulen stärker betont werden. Ich habe das Gefühl, dass in unserer Gesellschaft viel zu viele Menschen die Einstellung vertreten, wir können ja eh nichts ändern, also brauchen wir uns gar nicht dafür zu interessieren. Ich bin deswegen als Abgeordneter sehr gerne in Schulen gegangen, um mit Jugendlichen im Alter von 16 oder 17 über Politik zu diskutieren. Um Ihnen zu zeigen, dass Politiker nicht irgendwelche Wesen von einem anderen Planeten sind, sondern dass sie aus Fleisch und Blut sind und man mit ihnen auch diskutieren kann. Was mich sehr gefreut hat: Die drei Fußballverbände von Baden-Württemberg haben mich gefragt, ob ich Schirmherr der Aktion »Fußballvereine gegen Rassismus« sein will. Das mache ich von Herzen gerne.

Was treibt Sie momentan um?

Im Moment treiben mich alle Fragen, die mit unserem Bildungssystem zu tun haben, extrem um. Da ist es schwierig, sich noch andere Gedanken zu machen. Aber natürlich sind grundsätzlich Fragen zu beantworten, wenn im September Bundestagswahlen sein werden. Welche Themen sind die, die für das Land wichtig sind? Was beschäftigt die Menschen? Finanzkrise, Euro, Aussicht jedes einzelnen, nach 40 Jahren im Beruf sich ohne Angst auf seinen Ruhestand vorzubereiten. Themen jenseits unseres Landes: Wie können wir

»Dann freue ich mich, irgendwann neben meiner Frau im Garten auf dem Bänkle zu sitzen. Und der eine sagt ‚Jaja‘ und der andere sagt ‚Soso‘ und gut.«

Andreas Stoch, gefragt nach seinen weiteren Zielen

dafür sorgen, dass wir Konflikte unblutig beenden. Zudem bewegen mich Fragen, die mein eigenes Leben und mein Verhältnis zu Familie, Freunden und persönlichem Umfeld betreffen. In dieser neuen Aufgabe wird einem gespiegelt, irgendetwas Besonderes zu sein. Man selber empfindet das nicht so, aber die Reaktion der Menschen wird eine andere. Man wünscht sich, dass man sich selber dadurch nicht in seinem Wesen ändert.

Lesen Sie gerne Bücher, Romane oder Zeitschriften?

Ich lese extrem gerne. Weil man tagsüber viele Akten, Rechtsfälle oder in der Politik Vorgänge lesen muss, habe ich es immer geliebt, keine Sachbücher lesen zu müssen, sondern mich in Romane zu stürzen. Ich mag modernere Autoren, die durchaus einen gewissen Sprachwitz haben dürfen. Ich lese auch gerne einen Krimi zur Auflockerung. Wenn ein neuer Klüftinger-Roman kommt, wird der konsumiert. Ich versuche abzuwechseln. Wenn ich immer die gleiche Literatur lese, verschwimmen die Bücher ineinander.

Wie sieht es mit Kultur oder Konzerten aus?

Musik oder Konzertbesuche mache ich trotz meines fortgeschrittenen Alters immer noch total gerne. Ich habe zum Beispiel Karten für »Seed« am 6. März in der Ratiopharm-Arena. Das habe ich meinen Kindern zu Weihnachten geschenkt. Ich war kürzlich bei einem Konzert in Stuttgart, bei »Clannad« – eine alte, bekannte irische Band. Ich war völlig begeistert. Ich gehe aber auch auf gerne auf irgendwelche Punk-Konzerte, beispielsweise »Dropkick Murphys« oder »Flogging Molly«. Bei mir muss Musik mit guter Laune zu tun haben.

Klassische Musik? Oper?

Mache ich gerne meiner Frau zuliebe. Opern können lang sein ...

Ist Sport ein Thema?

Ich habe von klein auf Sport getrieben und schon immer Tennis, Fußball und Handball gespielt. Ich habe eine Basketballabteilung aufgebaut, einen Basketballtrainer-Schein und eine Basketball-Damenmannschaft trainiert. Zudem spiele ich heute noch in der Mannschaft Tennis. Das gehört für mich dazu. Sport war immer etwas, das für mich ein super Aus-

gleich zu allem anderen war. Ich komme gerade viel zu wenig dazu, aber nachher um dreiviertel sechs gehe ich eine Stunde zum Basketball spielen.

Reist Andreas Stoch gerne?

Ich reise gerne, am liebsten mit meiner Familie – in den Norden: England oder Irland sind Lieblingsziele. Aber auch in den Süden ans Meer. Meine Frau ist sehr meer-affin. Mit der Familie zwei Wochen in einem Ferienhaus am Meer sind für mich sehr erholsam. Ich habe letztes Jahr festgestellt, was für mich vom Erholungsfaktor noch gigantischer ist: Ich bin mit meiner ältesten Tochter über die Alpen marschiert. Den Fernwanderweg E 5 von Oberstdorf nach Meran. Ich habe noch nie erlebt, dass ich mich innerhalb von zwei Tagen – das Ganze dauert ja sechs Tage – vom Kopf so frei fühle. Das war so phänomenal, dass ich mich dieses Jahr wieder mit ein paar Freunden auf den Weg machen werde.

Essen Sie gerne?

Sehr gerne! Ich bin bereit, beim Essen vieles auszuprobieren. Im Umland von Ulm gibt es die eine oder andere Adresse. In Rammingen, da geht man nicht ständig hin, aber man kann wirklich toll essen. Kürzlich waren wir im Stubersheimer Hof. Da waren wir dreieinhalb Stunden beim Essen. Während man gegessen hat, war andächtige Stille und dazwischen hat man geredet. Einfach in Ruhe mit Muße und dazu wirklich exzellent gekocht – super! Aber ich koche selber gerne. Ich war in Heidenheim bei einer Veranstaltungsreihe, die hieß »Helden am Herd«. Die hat der dortige Opernchef auf die Beine gestellt. Es kommt ein Überraschungsgast und muss kochen. Da habe ich in einer riesigen Pfanne 25 Portionen Paella gekocht und mich nebenher über Politik unterhalten. Ich war ganz stolz, die Paella war gelungen, die Leute haben das genossen und mich gelobt. So etwas wie Paella zu machen lieben meine Kinder. Wenn ich Zeit dazu habe oder am Wochenende, ist die Küche mein Bereich.

ZUR PERSON: ANDREAS STOCH

Geboren am 10. Oktober 1969 in Heidenheim, verheiratet, 4 Kinder

Persönlicher Werdegang:

Abitur am Margarete-Steiff-Gymnasium in Giengen/Brenz, Studium der Rechtswissenschaften an den Universitäten Tübingen und Heidelberg, Referendariat am Landgericht Ellwangen, dabei u. a. Verwaltungshochschule Speyer und Auslandsstation in Brüssel, seit 1998 selbstständig als Rechtsanwalt tätig in der Kanzlei Bretzger Gladis Stoch in Heidenheim, Schwerpunkt Zivil- und Wirtschaftsrecht

Politischer Werdegang:

Mitglied des Kreistags des Landkreises Heidenheim, Mitglied des Landtags von Baden-Württemberg seit 1. April 2009, Parlamentarischer Geschäftsführer von Mai 2011 – Januar 2013, Mitglied im Aufsichtsrat der Baden-Württemberg-Stiftung, Mitglied im Rundfunkrat des SWR seit Juni 2011. Seit 23. Januar 2013 Minister für Kultur, Jugend und Sport in Baden-Württemberg.



Trinkt keinen Alkohol: »Er schmeckt mir nicht«

Dazu ein kühles Bier oder einen Rotwein?

Stoch, nie Alkohol!

Grundsätzlich?

Es schmeckt mir nicht. Ich finde es spannend, bei einer Weinprobe dabei zu sein. Wenn dann erzählt wird, dass da Himbeere oder Brombeere oder was weiß ich drin ist. Das kann man sich wunderbar vorstellen, aber ich habe mich bis jetzt noch nicht dazu gebracht, dieses Glas leer trinken zu wollen.

Mit wem möchten Sie nicht im Aufzug stecken bleiben?

George W. Bush.

Was fällt Ihnen spontan ein zu ...

... Ivo Gönner?

Schnauzbar.

... Stuttgart 21?

Bahnhof.

... Annette Schavan?

Doktorarbeit.

Ihr Wunsch an Ulm?

Eine gute Anbindung von Heidenheim nach Ulm, um von dort möglichst schnell auf der Schnellbahntrasse nach Stuttgart oder München zu kommen.

Was verbindet Sie mit Ulm?

Ulm war, als meine Eltern noch in Giengen gelebt haben, immer die Stadt, in die man zum Einkaufen gegangen ist, die auch schöne Ecken hat wie das Fischerviertel oder die Gegend um den Münsterplatz. Später, als Ulm in der Bundesliga gespielt hat, hatte ich eine Dauerkarte. Beim legendären 1:9 gegen Leverkusen war ich im Stadion und habe beim Tor der Ulmer gejubelt, als ob sie Deutscher Meister geworden wären. Das war legendär.

Unsere obligatorische »Schlussfrage«: Bitte stellen Sie dem SpaZz eine Frage ...

Welche Konzerte oder Künstler wünscht sich der SpaZz für das kommende Jahr für Ulm? ■

Das Gespräch führten
Jens Gehlert und
Daniel M. Grafberger

Fotos: Daniel M. Grafberger



Privatreinigung – Sauberkeit zum Wohlfühlen.

- Glasreinigung
- Teppichreinigung
- Wintergärtenreinigung
- Terrasseneinpflege
- Jalousienreinigung
- private Haushaltsreinigung



BARZ - GmbH | Gebäudereinigung | Meisterbetrieb

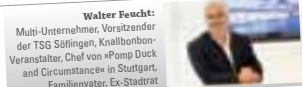
In der Wanne 43 | 89075 Ulm | Telefon 0731-14318-0 | Fax 0731-14318-20 | info@barz-ulm.de | www.barz-ulm.de

Wir freuen uns
auf Ihre Meinung!
leserbriefe@spazz-magazin.de

Feuchts Einwurf

höne Leichtigkeit des Seins scheint ein rares Gut im Biolo-
u sein. Entspannte Gesichtszüge der Kunden dominieren
Die tiefe und permanente Verantwortung für die Zukunft
es Planeten, ja der Menschheit im Großen und Kleinen per
den Konsumenten der mental masturbierenden Bioladen-
klärung wie von Michelangelo ins Gesicht gemeißelt.
Söllinger Riedgärtner soll niemals seine roten Rettiche mit
den Düngen dürfen, dafür kämpfen sie! Warum die früher als
als bezeichneten Bioproducte-Käufer länger und gesünder
werden wollen, bleibt deren Geheimnis, sind sie doch mei-
es schlechter gelautet. Vielleicht liegt es auch nur daran, dass
den großen Schweden Volvo oder den »sozialen« Carrera
nannte eine bekannte Autorin und Umweltaktivistin die-
(Auto) heimlich zu Hause in der Garage stehen lässt, weil es
fach besser aussieht, wenn man mit Car-To-go Elektro oder
dem 3-Gang-Fahrrad plus dem aus nachwachsendem Holz
ertigten Einkaufskorb vorfährt. Die schnellen Kisten werden
geritten, wenn Biomann/-frau wie die Sau und Vettel-gleich
die Toskana betritt, um einen drei Mal umgeschichteten
käse zu kaufen oder den Schinken von pädagogisch geziel-
Bioschweinen, die mit deren Zustimmung und AC/DCs
ghway to Hell sanft abgemurkt wurden.
n Schock für alle Lebensqualität-Diktatoren von Pseudo-Rot
-Grün dürfte sein, dass unzweifelhaft die großkopfeten
und kapitalisten die Foodwelt retten. Denn im Bioladen oder dem
sonders als Bussi-Bussi geltenden Biobauer-Hofladen, inklu-
sive des fischen Latzhosenfarmers, der jederzeit den Seelenzu-
and einer Wildbiene oder das Liebesleben eines Kartoffelkfers
klären kann, findet man die niedrigen Lohnklassen sehr sel-
en! Also ein paar Amtsdirektoren als Kunden oder charman-

Bioladen oder die Ersatzreligion



Walter Feucht:
Multi-Unternehmer, Vorsitzender
der TSG Söflingen, Knallbonbon-
Veranstalter, Chef von »Pomp Duck
and Circumstance« in Stuttgart,
Familienvater, Ex-Stadtrat

Manager-Dominas sollten, es schon sein und auch die eingei-
ratete Professorengattin oder Frau Doktor by Standesamt auf
dem Heimweg von der Montessori-Schule ihrer Kinder schmü-
cken jeden Bioladen.

Der Bioladen als Synonym für die persönliche Gewissensberu-
gung, die ständige Bestätigung dafür, sich und anderen gerecht
zu werden, um besonders »guts« zu sein? Früher waren dafür
die Kirchen zuständig! Ist die Bio-Frischmilchtheke der moder-
ne Beichtstuhl, der Hofladen des Bio-Bauern die neue Kapelle?

Schlapp 40 % der Bundesbürger kaufen bei ALDI und LIDL (im
Discount) regelmäßig, ergo vergifteten Lebensmittel, also
nicht BIO ein. Diese rücksichtslosen Ignoranten sind folglich
schuld daran, dass die BASF und Monsanto steinreich werden,
deutsche Normal-Landwirte straffrei als Vergiftungsexperten
fungieren und uns und die Landschaft killen. Auf deren Kosten
geht also die Versklavung südamerikanischer Kaffeebauern und
die rücksichtslose Ausbeutung der Bananenfarmer in Costa Rica,
die landwirtschaftliche Kinderarbeit schlecht hin. So einfach
erscheint doch die Analyse zur Wahrheit! Ist diese so einfach?

Vielleicht liegt es aber nur daran, dass sich viele Menschen die-
sen elitären Umweltschutz und das Biogedöns einer gedanken-
losen Abgehobenheit einfach nicht leisten können! Wir sollten
unbedingt umverteilen, am besten gleich bei jenen, die das stän-
dig fordern. Bei diesen Engadiner Sils-Maria-Sozialisten wäre
einiges zu holen!

Seriös aber herzlich, Walter Feucht

zu »Feuchts Einwurf«, SpaZz Februar 2013

Was wollte uns der Autor mit seinem »Einwurf« eigentlich sagen? Ich vermute mal, der Herr Feucht mag das ganze »Biogedöns« nicht sonderlich. Außerdem lernen wir, dass er nicht zu den schlappen 40 % der Bundesbürger gehört, die bei ALDI, LIDL oder sonstigen Discountern kaufen, denn sonst wäre ihm wahrscheinlich aufgefallen, dass auch Discounter schon seit Jahren und ziemlich erfolgreich eigene Bio-Produkte anbieten. Ich versuche mir gerade einen »Konsumenten der mental masturbierenden Bioladen-Aufgeklärtheit« vorzustellen. Das ist – mit Verlaub – nicht Wortgewalt, sondern sprachlicher Dünnpiff. Und überhaupt scheint mir »Quergedachtes von Walter Feucht« als Überschrift zu dieser Kolumne reichlich optimistisch formuliert. Personalcoaches raten allgemein, man solle sich auf persönliche Stärken besinnen und diese ausbauen. Das wäre in dem Fall wohl das Ende von Feuchts Einwurf. Da Herr Feucht aber sicherlich nicht der Mensch ist, der wohlmeinende Ratschläge annimmt, habe ich einen Alternativvorschlag. Nennt die Kolumne »Mit dem Dreschflügel durchs Hier und Jetzt«.

Michael Deym, Blaustein

Walter Feucht:
Multi-Unternehmer, Vorsitzender
der TSG Söflingen, Knallbonbon-
Veranstalter, Chef von »Pomp Duck
and Circumstance« in Stuttgart,
Familienvater, Ex-Stadtrat



Ass«, sangen sie schon im Musical »A Chorus Line«, sei das Rezept – und Cindy von Marzahn bestreitet so ihre Tourneen, ausverkauft!
Ein Pack von Scheinheiligen will Brüderle zum Altgeilen und Viagra-Monster stempeln, weil er in bayerischer Umgangssprache (obwohl Pfälzer!) einer journalistischen Nacharbeiterin (sogenannter »Bardienst«) die brustumspannende Weiblichkeit lobte. Auf dem Oktoberfest in München springen einen solche Dirndl-Waffen geradezu unverschämt und weiblich gewollt an, da zeigen die Mädels bewusst viel mehr, als sie verhüllen. Und wenn Mann das nicht sofort bemerkt, titulieren ihn die Trägerinnen dieser reinen Pracht mit schmeichelhaften Attributen wie: Vollepp, besoffen oder schwul! Dass eine Nordschnecke sich noch nach einem Jahr zutiefst belästigt und nur auf ihren Körper reduziert fühlt, ist sehr selten. Denn jeder Tiroler Skilehrer wird gerne bestätigen, dass die weiblichen Nordlichtlein, durchaus attraktive Geschöpfe, besonders schnell am Sepp oder am Pepi hängen und kaum mehr loszukriegen sind.
Übrigens: »Sage doch etwas Wichtiges zu Neu-Ulm!« bat mich der Verleger des SpaZz, ja klar, genau das mache ich, gar nicht so leicht, hmmm, der Blick auf Ulm vielleicht? Auweia, Neu-Ulms humorvollster Stadtrat, der Herr Freyberger, wird mich jetzt ausweisen wollen. Halt! Die Ratiopharm-Arena. Weltklasse! Ich bin gerettet! *Seriös aber herzlich, Walter Feucht*

ANZEIGEN

NEU BEI UNS:
Duftlampen von Ashleigh & Burwood. Entdecken Sie die angenehme Art der Raumbeduftung!

UNSER EINKAUFSTIPP:
Verkaufsoffener Sonntag am 17. März 2013 von 13 – 18 Uhr!

IHR GUTSCHEIN* ÜBER 5 €

top Parfümerie
... einfach schöner
Bohnhardt

Öffnungszeiten: Mo-Fr 9.30 – 19 Uhr; Sa 9.30 – 16 Uhr

www.topparfuermerie.de

*Gutschein ist gültig bis 30.3.2013; Ein Gutschein je Einkauf, nicht mit anderen Rabattaktionen kombinierbar, gilt nicht für Gutscheine, Dienstleistungen und reduzierte Artikel) und ab 30,- Euro Einkaufswert

CharityNight
RADIO 7

Praktikant (m/w) gesucht für die Radio 7 CharityNight 2013

Als Praktikant der Radio 7 CharityNight begleitest du vom 01.05. - 31.10.2013 das Projektteam der Radio 7 Drachenkinder Charity.

Bewerbung mit Anschreiben und Lebenslauf per Post oder E-Mail an: Radio 7 Drachenkinder Charity, Projektteam, Gaisenbergstraße 29, 89073 Ulm oder anna.engel@teamseven.de.

Das gute Kellerbier auch als Dunkles hier!



Ulms flüssiges Gold.



In der zweiten Folge dieser Serie möchte SpaZz-Autorin Sophia Kümmerle erneut dazu anregen, die kleinen Kunstwerke zu entdecken, die der Alltag für uns bereit hält.



Kunst im Dunklen

Manchmal ist es schwer, ein Kunstwerk im Alltag zu finden. Doch wer genau hinschaut, findet am Ende des Arbeitstages, wenn es draußen dunkel wird und man die Schreibtischlampe einschaltet, oft schon ein kleines Meisterwerk: den Schatten der Lampe an der Decke. Hat diese im Deckel nämlich ein bestimmtes Muster, entsteht an der Decke ein schönes Abbild dessen, was man durch das Drehen der Lampe sogar durchs Zimmer schieben kann. Wer das einmal entdeckt hat, findet Überstunden gleich nicht mehr ganz so schlimm.

Die richtigen Worte

Sagen Sie etwas

Nettes. Über die Person, die gerade neben Ihnen sitzt. Über Ihre Mutter, Ihre Geschwister. Über Arbeitskollegen. Und vor allem: Sagen Sie es nicht gedanklich, sondern sagen Sie es denjenigen, um die es geht. Negative Dinge, sei es konstruktive Kritik oder eine schamlose Beleidigung, kommen einem

oft leichter über die Lippen, und leider erinnert man sich auch viel mehr an sie. Ist unter 100 Nettigkeiten am Tag auch nur eine negative Bemerkung, wird man sich genau darum Gedanken machen, wird genau dieser Satz im Kopf hängen bleiben.

Darum: Öfters mal etwas Nettes sagen! Nicht lügen oder Kritik verschweigen, darum geht es nicht. Sondern einfach drüber nachdenken, was man an einem Menschen mag – und da fällt jedem was ein – und ihm das sagen. Oder überlegen, wie Kritik ankommen könnte und sie so umformulieren, dass Missverständnisse vermieden werden und niemand unnötig verletzt wird. Und genau da kommt die Kunst ins Spiel: die Kunst, die richtigen Worte zu finden.

Abbild eines Moments



Spiegelbilder sind eigentlich nichts außergewöhnliches, Bilder, die sich bereits in unseren Alltag integriert haben. Auf Autos, in Seen, an gläsernen Fassaden. Als Kinder freute man sich noch über diese Bilder, darüber, wie auf der entsprechenden Fläche das Abbild eines Moments entsteht, von der Fläche und ihrer Beschaffenheit geprägt, vom Wind oder dem Lauf der Zeit so schnell wieder ausgelöscht, wie es entstanden ist. Die Möglichkeit, Dinge aus einer anderen Perspektive zu betrachten, sich die Haare zu richten oder den Blick durch die Position des Spiegelbildes auf das Lenken zu lassen, was darin entsteht, es zu nutzen und durchzublicken, wie durch ein Fenster, in eine andere Welt. Eine Welt, die uns und die Launen der Natur näher zusammenbringt, die vielleicht durch Wind zerstört wird, dafür aber in der Sonne glitzert.

»Ich bin mir sicher, dass dieser Weg Erfolg haben wird!«

Klaus Buderath, Sternekoch und neuer Küchenchef im Restaurant Lago in der Friedrichsau, im Gespräch über seine neue Aufgabe, die neue Menü-Karte und ein großartiges Team



Klaus Buderath: Hat in der Region bereits einen Stern erkocht, als Küchenchef im Lago will er es erneut schaffen.

SpaZz: Herr Buderath, fühlen Sie sich angekommen an Ihrer neuen Wirkungsstätte?

Klaus Buderath: Völlig! Ich habe mich lange nicht mehr so gut gefühlt. Ich habe ein tolles Team vorgefunden. Zum Beispiel habe ich mit Dennis Blunk einen hervorragenden Bankettleiter und Stellvertreter. Das Lago und die Crew arbeiten professionell. Ich bin sehr zufrieden.

Wie ist die Zusammenarbeit mit Marian Schneider – zwei Alpha-Tiere treffen aufeinander?

Die Zusammenarbeit ist großartig. Marian Schneider ist ganz klar mein Chef, hat sich aus der Operativen jedoch komplett zurückgezogen. Ich habe freie Hand, und was auf die Karte kommt, entscheide ich. Er begleitet das Ganze, durchaus auch kritisch, aber das ist gut und richtig so. Wir arbeiten hier alle sehr frei und eigenverantwortlich. Herr Eifert lässt uns die Freiheit, wie Selbständige im Angestelltenverhältnis zu arbeiten.

Stichwort Karte: Die hat sich verändert ...

Es gibt nun zwei getrennte Bereiche in der Karte. Wir möch-

INFORMATION

Lago Hotel & Restaurant am See, Friedrichsau 50, 89073 Ulm, Tel. 0731 2064000, www.hotel-lago.de



ten nicht nur eine spezielle Zielgruppe erreichen. Es gibt auf der einen Seite den »Exkurs«, ein Menü, das bis zu neun Gänge haben kann, in Anlehnung an die HfG Ulm extrem reduziert ist und mit großem Aufwand und hochwertigsten Produkten zubereitet und entsprechend serviert wird – wer Exkurs isst, erlebt etwas. Auf der anderen Seite steht die »Heimat«. À la carte-Gerichte auf höchstem Niveau, saisonal passend und mit regionalen Top-Produkten.

Sternköche gelten nicht unbedingt als Teamplayer, und jetzt sind Sie in einem Haus, in dem »Fair Gourmet« großgeschrieben wird ...

Ich bin mir sicher, dass dieser Weg Erfolg haben wird! Er war eine Umstellung, am Anfang auch nicht leicht. Es ist ein tolles Team, allein die Arbeit, die vor mir geleistet wurde, war für mich einen Stern wert. Wir sind hier eine Einheit, alle sind gleich. Das zeigt sich nun auch an der Uniform. Koch und Kellner, Chef und Auszubildende, für den Gast nicht mehr zu unterscheiden. Wir wissen, dass jeder Mitarbeiter sich der persönlichen Verantwortung gegenüber unseren Gästen und dem Unternehmen bewusst ist. Dadurch entstehen Kontinuität und eine Verbindung zu den Mitarbeitern.

Der Michelin-Stern ist das Ziel?

Ganz klar! Wir arbeiten hochprofessionell, ich habe den Rückhalt von Thomas Eifert und Marian Schneider. Das Team hat großes Potenzial. Ich will mir beweisen, dass es mir auch ein zweites Mal gelingt, einen Stern zu erreichen.

Das Gespräch führte Daniel M. Grafberger

Knopf & Perle



Ulmergasse 21- 89073 Ulm
www.knopfundperle.de

Ein Garten für die Seele

Ein erster Eindruck des neuen Restaurants »Soulgarden«



Mustafa Karacizmeli ist in der Stadt kein Unbekannter, bekannt ist er allerdings eher als »Mo« und Betreiber der Buddha-Lounge in der Frauenstraße. Und der Straße ist er treu geblieben. Im Gewölbekeller der Hausnummer 134 hat er eine zweite Location gefunden und eingerichtet: den »Soulgarden«. »Get on the good food« ist hier das Motto und der Laden als Restaurant das Pedant zu seiner bisherigen Bar. Spanische und orientalische Küche, internationale Tapas-Kreationen, soulful Midnight-Dining und Event-Catering für geschlossene

Soulgarden: Leckerer Essen in entspannter Atmosphäre

Gesellschaften bietet Mo seinen Gästen ab sofort. Das dazu passende chillige Farbkonzept, loungige Möbel und entspannte Musik dürften ein breites Publikum ansprechen und vor allem auch seinen Stammgästen aus der »Buddha« gefallen. Im Sommer bietet die Location, die viele noch als »Casa Lorca« kennen, auch das Potenzial für einen tollen Soul-Biergarten. *dmg*

INFORMATION

Soulgarden, Frauenstr. 134, 89073 Ulm,
Öffnungszeiten: Mi/Do/So: 18 – 01 Uhr, Fr/Sa: 18 – 03 Uhr
www.soulgarden-ulm.de



»Warum ich mich jeden Monat auf den SpaZz freue ...«

Jeden Monat stellen wir Ihnen zwei SpaZz-Auslagestellen vor – und die Menschen darin



Renate Schmiedel (links) und Waltraut Gruss, Inhaberinnen der Buchhandlung Schmiedel&Gruss, Neu-Ulm

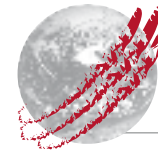
»Wir freuen uns regelmäßig auf den SpaZz, weil er nicht nur uns, sondern auch unseren Kunden gut gefällt. Manche Stammkunden kommen extra dafür zu uns! Die Mischung aus Lokalem und Interviews gefällt uns einfach sehr gut. Dass wir damit nicht alleine sind, zeigt die extreme Nachfrage – schon am 15. ist der SpaZz bei uns oft vergriffen. Darum haben wir jetzt auch ein paar Hefte dazubestellt.«



Andreas Schmitt, Verkaufleiter (links) und Bernhard Hügler aus dem Bereich Einkauf, Wein-Bastion, Ulm

»Wir finden, der SpaZz ist ein tolles Stadtmagazin, weil die Mischung der Themen einfach stimmt. Besonders die Interviews mit interessanten Persönlichkeiten lesen wir gerne. Außerdem ist es toll, dass man auch mal kritische Berichte liest und auf Veranstaltungen, Neueröffnungen und ähnliches aufmerksam gemacht wird.«

kid



Sophias Welt

2011/12 11/12

Hier schreibt Sophia Kümmerle aus ihrem Leben
Diesmal: Die Jugend von heute

Bei Kindern und Jugendlichen beschwert man sich oft darüber, dass diese »Deine Mutter«-Witze machen würden. Vollkommen zu Unrecht, denn solche Sprüche gibt es auch bei Erwachsenen, nur dass es da immer um die Kinder oder Jugendlichen geht und die meisten, die mit sowas ankommen, das auch noch ernst meinen – dabei komme ich mir bei den meisten von den Sprüchen vor, als wollte man mich veräppeln. Als würde derjenige einen Witz machen, sich aber wundern, wenn man danach darüber lacht.

Dabei ist auch mir eigentlich nicht nach Lachen zumute, wenn ich so etwas höre, sondern nach Protest! Ich bilde schließlich ganze Sätze, ohne pauschal das Wort »Alter«/»Alder« zu verwenden, ich spucke nicht auf den Boden, wenn ich an der Bushaltestelle stehe und lese trotz Internet und Fernsehen gerne Bücher. Ich gehe trotzdem gerne ins Theater oder spazieren, rege mich auch auf, wenn man Sätze verstümmelt (»Geh' ma New Yorker!«) und überlebe – zu meiner eigenen Verwunderung – auch mehrere Tage ohne Internet. Wichtig ist aber vor allem, dass ich viele kenne, denen es ähnlich geht!

Entsprechend wütend werde ich auch, wenn ich Sätze höre, die mit »Die Jugend von heute ...« anfangen. Positiv enden diese schließlich in den seltensten Fällen. Und zur »Jugend von heute« zähle ich mich eben auch noch. Und ich sage: Wir sind nicht so! Zumindest nicht alle.

Sophia Kümmerle, Jahrgang 1991, hat gerade ihr Abi gemacht und bereitet sich auf eine Karriere als Journalistin vor



Foto: Daniel M. Grafberger

ANZEIGE

- ✓ Ohne Kalorienzählen
- ✓ Mit normalen Lebensmitteln
- ✓ Im Alltag praktikabel

Jetzt auch in Neu-Ulm!



Institut für Gesundheit und Wohlbefinden
Schlank werden · Schlank sein · Schlank bleiben



Andrea Welte
Gesundheitsberaterin
ideaform

Essen Sie sich schlank!

Nicht weniger, sondern anders essen – mit der gesunden ideaform-Methode purzeln Ihre Pfunde.

Alles Wissenswerte auf www.ideaform-Neu-Ulm.de.

ideaform Neu-Ulm

Andrea Welte
Ahornstraße 1/1
89231 Neu-Ulm

T 0731 - 975 55 89
info@ideaform-Neu-Ulm.de

Schlank werden · Schlank sein · Schlank bleiben



Erster Beratungstermin
KOSTENLOS!

6 MENSCHEN – 6 FRAGEN

Spannendes, Wissenswertes und Kurioses – Der SpaZz fragt nach!

Man hört, es knirscht im Gebälk und rumort im Neu-Ulmer Stadtrat. Oberbürgermeister Gerold Noerenberg hat sich unbeliebt gemacht, man ist fraktionsübergreifend mit ihm unzufrieden. Wo kommt dieser Unmut her? Worauf gründet diese Unzufriedenheit?

dmg



Ich wünsche mir von Herrn Noerenberg: dass dem Rat grundsätzlich ein positiver Gestaltungswille unterstellt wird; dass weniger Fronten gebildet werden – hier Verwaltung, da Stadtrat; dass weniger oft der Vorwurf zu hören ist, »das haben Sie so beschlossen«, schließlich gehört der OB auch zum Rat; dass er seine Wortbeiträge in den Sitzungen abkürzt (das gilt allerdings auch für einige Kollegen). Kurz: ein wertschätzendes, anerkennendes Miteinander.

Christina Richtmann für die FWG



Vielen Dank für Ihre Presseanfrage. Ihre suggestive Fragestellung irritiert und ist einer sachlichen Stellungnahme nicht zugänglich. Gerne und partnerschaftlich arbeitet die CSU-Stadtratsfraktion an den Sachthemen, die sie für die Stadt und die Bürgerschaft aufnimmt. Dazu debattieren wir leidenschaftlich um beste Lösungen. Die CSU in Neu-Ulm verbreitet nicht dumpf-trübe Unzufriedenheit, sondern schätzt Offenheit und Integrität. Mit unserer Politik kommen wir klar, wir wollen eine starke Stadt mit lebenswerter Zukunft.

Dr. Bernhard Maier für die CSU



»Wir wünschen uns eine vertrauensvolle, von gegenseitigem Respekt und Wertschätzung getragene Zusammenarbeit.« – Schlußsatz der Klimaklausur des Neu-Ulmer Stadtrats im Oktober 2011

Die Klimaklausur war nötig geworden, nachdem im Herbst 2011 der OB einzelne Stadträte verunglimpft und verbal diskreditiert hatte. Die Stimmung zwischen Rat und Verwaltung sank in der Folge auf einen historischen Tiefpunkt. Insbesondere wurden – und werden immer noch – Räte, die nicht seiner politischen Gesinnung zu folgen bereit sind, selektiv mit negativen Kommentaren attackiert. Der Führungsstil des Oberbürgermeister Noerenberg ist geprägt von einer Basta-Politik, die sich bundesweit zwar längst überholt hat (siehe Mappus-Abwahl in BW), jedoch in Neu-Ulm noch in vielen Sitzungen live zu erleben ist. Während der inhaltlichen Beratung erhalten Wortbeiträge des politischen Gegners sein gezieltes Abwerten und barsches Kommentieren. Ihm genehme Wortbeiträge lässt er häufig unkommentiert. Seiner Rolle als Sitzungsleiter wird er immer dann nicht gerecht, wenn er die Wertschätzung einzelner – ehrenamtlich tätiger – Räte vermissen lässt und sie bloßzustellen versucht. Auch lässt er diskreditierende Aussagen von Stadträten so stehen, wenn sie seiner Meinung entsprechen. Wenn der OB hier die nötige

Souveränität eines Stadtoberhauptes hätte, würde er vielmehr integrieren anstatt respektlose Äußerungen zuzulassen und obendrein selbst das schlechte Klima zu befördern. »Mit dummen Fragen fängt jede Revolution an.« (J. Beuys)

Wolfgang Moll für Bündnis90/Die Grünen

Unsere Fraktion hält unseren Oberbürgermeister G. Noerenberg für fachlich versiert. Es ist, über die Parteigrenzen hinweg, zumeist möglich, mit ihm sachlich zu diskutieren. Wünschenswert wäre, aus unserer Sicht, eine stärkere gegenseitige Wertschätzung in der zwischenmenschlichen Kommunikation.

Dr. Alfred Schömg für die FDP

Der SPD-Fraktion Neu-Ulm liegt viel an einem guten und konstruktiven Miteinander, um die Stadt gemeinsam voranzubringen. Schuldenabbau, Kinderbetreuung, ob in der Kita oder in der Schule, zukunftsgerichtete Verkehrsmittel sind dringende Themen, die angegangen und gelöst werden müssen. Hierzu können wir jedoch ein faires Miteinander von Stadtoberhaupt und Verwaltung erwarten. Dies hat in den letzten Jahren nicht immer geklappt, nicht zuletzt bei den Kinderbetreuungskosten oder dem Ausbau der Straßenbahn. Im März 2014 wird ein neuer Oberbürgermeister gewählt. Die SPD-Fraktion und die anderen Oppositionsparteien setzen sich daher für einen gemeinsamen Kandidaten ein, um Neu-Ulm wieder nach vorne zu bringen. Dieser Kandidat sollte – auch bei möglichen politischen Differenzen – versöhnlich und respektvoll mit den Bürgern und den Stadträten zum Wohle Neu-Ulms umgehen.

Karl-Martin Wöhner für die SPD



Zu den von Ihnen zur Diskussion gestellten Behauptungen und zu der darauf basierenden Fragestellung teile ich Ihnen nun gerne Folgendes mit: Die Fragestellung, die sie mit »man hört« gewählt haben, impliziert bereits, dass »Unmut« und »Unzufriedenheit« vorhanden wären. Damit ist die Fragestellung nicht offen gewählt und legt den Schluss nahe, dass eine objektive Berichterstattung nicht erfolgen wird. Deshalb erscheint eine inhaltliche Stellungnahme meinerseits entbehrlich. In dieser Entscheidung bestärkt mich weiterhin, dass der Inhaber des KSM Verlags, Herr Jens Gehlert, in sozialen Netzwerken im Internet öffentlich eine rege Konversation mit einem Fraktionsvorsitzenden des Neu-Ulmer Stadtrates führte, in dem dieser Stadtrat offensichtlich versuchte, Stimmung gegen mich und die CSU zu machen und zwar auf eine Weise, die mit subjektiven tendenziösen Aussagen arbeitet.

Gerold Noerenberg, Oberbürgermeister der Stadt Neu-Ulm



Romantik mit viel Kerzenlicht & sanfter Musik

Über die Wintermonate ist im Donaabad Wonnemar »Candlelight Abend«

Wenn der Schein einer Kerze die Dunkelheit durchbricht, bedeutet das Wärme und Romantik. Die kann man jetzt auch im größten Erlebnisbad der Region, dem Donaabad Wonnemar erleben. Mit Einbruch der Dunkelheit erlischt das Licht im ganzen Bad – Kerzen und Strahler sind primär rund um Wellenbecken und Thermalbereich aufgebaut. Nur noch die Unterwasserflutlichter und zahlreiche Kerzen sorgen dann für eine romantische Stimmung im Bad. Das ist nicht nur für Pärchen schön anzusehen, sondern natürlich für alle anderen ein Erlebnis. Und das alles zum regulären Eintritt – einfach kommen und genießen! Ein Bonus für das Bad, der noch mit einer Überraschung versüßt wird. Zuletzt versorgte die Küche die Gäste mit frischen Fruchthäppchen. Lassen Sie sich überraschen, was dem Wonnemar-Team am 16. März einfällt.

Wonnemar Ulm, Wiblinger Straße 55, 89231 Neu-Ulm, Tel. 0731 985990, www.wonnemar.de, www.facebook.com/wonnemar.ulm

NACH STUDENTEN HILFE UNTERRICHTEN ULM

JEDE NOTE ZÄHLT – GEZIELTES LERNEN BRINGT ERFOLG!

- Flexibler Unterricht nach Absprache mit Ihrer Lehrkraft
- Kostenlose Vermittlung
- Keine Mindestvertragslaufzeit
- Keine Kündigungsfrist

Studenten geben Nachhilfe Anmeldung unter www.nachhilfe-in-ulm.de
Telefon 0731-9215316 oder E-Mail info@nachhilfe-in-ulm.de

Albgasthof BÄREN

die bärenstarke, familienfreundliche Adresse auf der schwäbischen Alb an der A7.

beim Sportzentrum Riedweg 1 • 89182 Bernstadt info@albgasthof-baeren.de Tel.: (07348) 6196 www.albgasthof-baeren.de

ANZEIGEN

DEB Deutsches Erwachsenen-Bildungswerk

DEINE AUSBILDUNG IM GESUNDHEITSBEREICH

Mache eine Ausbildung beim DEB in Ulm als PHARMAZEUTISCH-TECHNISCHE/R ASSISTENT/IN!

JETZT BEWERBEN!

MEHR INFOS UNTER

+49(0)731 | 2058669-0
www.cleverer-zukunft.de

WIR BILDEN ERFOLG | DIE DEB-GRUPPE

Statement des OBs zur Fragestellung des SpaZz

Über die Schulter geschaut ...

In dieser Rubrik besucht der SpaZz Unternehmen in der Umgebung und befragt dort einen Mitarbeiter zu seiner Arbeit. **Diesmal hat Autorin Sophia Kümmerle mit Barny Sancakli von der SHS Sicherheit und Service GmbH gesprochen. Er hat den Betrieb 1991 zusammen mit seinem Bruder Besim Sancakli gegründet.**

Eine Aktion von:

PROFILE 2013
DIE ARBEITGEBER IM PORTRAIT

JOBS-ULM.DE

KSMVERLAG



Die Geschäftsführer der SHS Sicherheit und Service GmbH: Besim und Barny Sancakli (v. l.)

SpaZz: Herr Sancakli, was tun Sie als erstes, wenn Sie ins Büro kommen?

Barny Sancakli: Ich checke meine E-Mails.

Was war bisher die größte Herausforderung in Ihrem Job?

Trotz bisher vieler großer Veranstaltungen war das nach wie vor der Papstbesuch 2011 in Freiburg, da waren wir mit über 1500 Sicherheitskräften vor Ort.

Welche Kompetenzen mussten Sie für die Stelle mitbringen?

In unserer Branche ist Spaß am Umgang mit Menschen wichtig. Außerdem natürlich Unternehmensegeist, die Bereitschaft, das Unternehmerrisiko zu tragen.

Was hat Sie an Ihrem Arbeitsplatz am meisten überrascht?

Eindeutig das Ausmaß, in dem die Bürokratie uns mittler-

weile eingeholt hat. Aber so ist das eben, man muss mit der Zeit gehen.

Die größte Berufsweisheit, die Sie bisher erlangt haben?

»Führung durch Vertrauen«.

Drei Adjektive, um Ihre Kollegen zu beschreiben:

Motiviert, gemeinschaftlich, verbunden.

Inwiefern ist Ihr Unternehmen familienfreundlich?

Bei uns wird der Mitarbeiter integriert und dadurch ein Teil vom Ganzen, wir unterstützen, wo wir können.

Mit welchem Tier könnte sich Ihr Unternehmen symbolisieren?

Einem Löwen, denn der ist ruhig und immer für sein Rudel da. Darum steht auch der Löwenmensch vor unserem Büro.

Angenommen, Sie dürften eine Sache der Büroeinrichtung mit nach Hause nehmen, welche wäre das?

Vermutlich mein Schreibtisch, denn der ist ordentlicher als der zu Hause.

INFORMATION

Die SHS Sicherheit und Service GmbH bietet ihre Dienste in den Bereichen Werk- und Objektschutz, Geld- und Werttransport, bei Events und zahlreichen anderen Anlässen an. Zu den Aufträgen gehören zahlreiche große Festivals in Süddeutschland, Österreich und der Schweiz, aber auch kleinere Veranstaltungen wie Dorffeste. Außer dem Standort Ulm gibt es Zweigstellen unter anderem in Freiburg, Konstanz und Hamburg.

Weitere Infos unter: www.shs-sicherheitservice.de

Wortspiele – hot or not?

Diskutiert mit uns auf Facebook!



Eigentlich sind wir uns in der Redaktion einig: Wortspiele sind klasse! Auch wenn ein Witz vielleicht mehr gefällt, als ein anderer – im Prinzip kann man uns SpaZzen mit Wortwitzen eigentlich immer amüsieren. Nicht so letzte Woche, als der Jens mir den Auftrag erteilte, seinem Unmut (»Vordergründig schaler Gag!«) über Friseurnamen kundzutun. Leider

hat er dabei eine Kleinigkeit vergessen: Es ist SEIN Unmut. Ich selbst finde die Namen, über die er sich so lustig machen kann, nämlich wirklich lustig. In unserem beiden Sinne habe ich mich also ein bisschen durchgegoogelt und bin dabei auf folgende TOP 3 in Ulm und Neu-Ulm gestoßen:

»Kamm in«

»Friseursalon Haarmonie«

»Haarscharf«



Total lustig, find ich. Total dämlich, findet der Jens. **Was meint ihr?** Stimmt jetzt auf unserer Facebook-Seite unter www.facebook.de/SpaZzUlm

Dentler
Goldschmiede



»Der Ulmer Ring«
in 935er Silber



NACHGEFRAGT

bei Schmuckexpertin Regine Boemans:

Ist weniger wirklich mehr?



Sicher ist, dass Chaos und Überfüllung unseren Blick verstellen.

Als Schmuckgestalterin kann ich berichten, dass ein Stück, das mit weniger Gestaltungselementen auskommt, auf jeden Fall ein deutliches Mehr an Fingerspitzengefühl vom Designer verlangt. Ein Schmuckstück ist für mich dann gelungen, wenn der Betrachter mit seinem Blick die einzelnen Komponenten wie zum Beispiel eine gefällige Form, den tiefen Schimmer eines Edelsteins, in Ruhe erfassen kann, wenn alle Zutaten in einem erkennbaren Verhältnis zueinander stehen. Doch auch der lebensfrohe Überfluss eines schön gearbeiteten, barocken Schmuckstückes hat für mich seinen Reiz. Doch das Prinzip der wenigen Zutaten ist klar meine Lieblingsdisziplin.

Als Lebensmotto ist »Weniger ist mehr« für mich auf jeden Fall erstrebenswert. Ein indisches Sprichwort gibt dem Stressgeplagten die simple Antwort: Du hast zu viele Kühe!



Regine Boemans ist Goldschmiedemeisterin und Inhaberin von boemans Schmuckgestaltung

INFORMATION

boemans Schmuckgestaltung
Herrenkellergasse 13,
89073 Ulm
Tel. 0731 6028301
www.boemans-schmuck.de

WAS HABEN SIE HEUTE GEMACHT ...

Herr Grünitz?



Serie (26): Martin Grünitz (46), **Stiftsdirektor des CURANUM Seniorenstiftes Ulm (früher ELISA). Verheiratet, eine 3-jährige Tochter. Ehrenamtlich engagiert im Ulmer Seniorenrat, in der Lokalen Agenda Ulm 21 und im Mehrgenerationenwohnhaus Ulm-Weststadt e. V.**

für uns als Dienstleister in der Altenhilfe wichtig – und die Bewohnerzufriedenheit das Allerwichtigste.

9.00 Uhr: Stehkonvent mit den Bereichsleitern von Küche über Rezeption bis Haustechnik.

9.30 Uhr: Leitungsteam mit den Pflegedienstleitungen, Vermietungsreferentin & Hausdame.

Themen: Controlling-Zahlen, Veranstaltungen, Vertriebsaktivitäten, Bewohner, Personal.

11.00 Uhr: Vorstellungsgespräch mit einer Pflegefachkraft.

12.30 Uhr: Genieße das sehr gute 4-Gänge-Menü in unserem Restaurant.

13.30 Uhr: Eine mögliche Nachmieterin für unseren Friseursalon »Marita« stellt sich vor.

15.00 Uhr: Bürozeit: Postmappe, Mails – Gehaltsvorläufer prüfen.

16.00 Uhr: Bewohnergespräch wg. Pflegekosten für seine Frau.

16.30 Uhr: Termin mit dem Gebäudemanagement der Stadt Ulm in Sachen geplante KiTa.

17.45 Uhr: Nach Hause.

19.00 Uhr bis 21.00 Uhr: Ehrenamt: Vorstandssitzung Mehrgenerationenverein

sk

6.00 Uhr: Wecker, dann 45 Minuten Jogging-Runde an der Donau in eisiger Kälte

7.00 Uhr: Heiße Dusche – dann ein schneller Kaffee

8.00 Uhr: Tochter Pauline in die KiTa bringen. Meine Frau und ich teilen uns da auf. Heute Abend ist sie dran.

8.15 Uhr: Im Seniorenstift. Die Rezeptionsmitarbeiterin informiert mich, was es Neues gibt: Geburtstage, Krankenhauseinlieferungen, Angehörigenanfragen. Leider auch Todesfälle.

8.30 Uhr: E-Mails lesen & beantworten, An- & Rückrufe – Hausrundgang immer wieder unterbrochen von kurzen Bewohner- und Mitarbeiterkontakten. Kommunikation ist



LAUCHE & MAAS

der Reiseausrüster

Soldatenstraße 100 Ulm-Söflingen 0731 38 21 83



Wenn Frühjahr und Sommer kommen, geht der Weg erstmal nach Ulm in die Soldatenstraße 100 zu Lauche & Maas



Beratungskatalog mit 552 Seiten. Mit vielen Tipps und einer 3-Sterne-Bewertung aller Artikel.

www.lauche-maas.eu

Sie wollen gewinnen?

Schreiben Sie uns zur entsprechenden Verlosung eine E-Mail mit dem jeweiligen Betreff an verlosung@spazz-magazin.de Adresse nicht vergessen!

3 Privatreinigungen zu gewinnen!



Seit 1975 die Firma »Barz Gebäudereinigung« gegründet wurde, ging es für sie stets bergauf. Schnelligkeit und Flexibilität bewiesen die Mitarbeiter rasch, sodass das Dienstleistungsspektrum immer weiter ausgebaut werden konnte. Mittlerweile, kurz vor dem 40. Geburtstag des Unternehmens, ist aus dem anfangs kleinen Betrieb ein mittelständisches Unternehmen mit 480 Mitarbeitern geworden. Neu ist aktuell die Reinigung privater Haushalte, die erst kürzlich zum Spektrum von »Barz« hinzugefügt wurde. In diesem Bereich verlosen wir drei Privatreinigungen, zu 100 Euro, 200 Euro und 300 Euro im Umkreis von 50 km. Dabei kann es zum Beispiel um eine Glas- oder Wintergartenreinigung gehen, gleichzeitig gehören zum umfangreichen Arbeitsbereich der Firma Barz aber auch die Terrassenpflege und Teppich- oder Vorhangreinigungen sowie zahlreiche andere Bereiche.

Betreff: Barz Gebäudereinigung
Einsendeschluss: 20. März 2013

3 Fanpakete mit CD und Konzerttickets von »A Life Divided« zu gewinnen!

Die Rockband »A Life Divided« aus Oberbayern macht emotionale und dennoch dynamische Rocksongs, deren Grundlage oft mal Elektro-Ambiente ist. Wie sie sich anhören, die Jungs, die 2011



zum besten Newcomer des Jahres gewählt wurden, kann man am 23. März im Roxy erleben. Dort spielt die Band nämlich als Support für »Mono Inc.«. Und das Beste: Der SpaZz verlost 3 x 2 Tickets für diesen Abend, zu denen es zusätzlich

ein Exemplar der aktuellen CD »The Great Escape« dazu gibt.

Betreff: A Life Divided
Einsendeschluss: 15. März 2013

3 Gutscheine für ein 60-minütiges Personal Training bei Profi-Coach Susanne Flak zu gewinnen!



Die drei Kilo Winterspeck müssen unbedingt runter, aber Ihre Motivation hat sich nach der Winterpause noch nicht zurückgemeldet? Dann ist jetzt der richtige Zeitpunkt für ein individuell maßgeschneidertes Trainingsprogramm von Personal Trainerin Susanne Flak. Ob Einzeltraining oder auch mit Freunden, Pilateskurse, Rückentraining oder für ganze Firmen, das Multi-Talent macht jeden wieder fit und glücklich! Für den Ulmer Einstein-Lauftag können Sie sich bei ihr auch für gezielte Einsteigerlaufkurse anmelden.

Betreff: Personal Training Susanne Flak
Einsendeschluss: 25. März 2013

MAL EHRlich ...

... Natalie Christov



Natalie Christov, 35, hat Jura in Augsburg studiert. Sie ist die Juniorchefin von Carnello, der Firma für ausgesuchte Gourmet-Spezialitäten für Vierbeiner. Die Firma sitzt in Ulm.

Ihr Sternzeichen und was daran typisch für Sie ist?

Jungfrau. Ich mag Systematik und interessiere mich sehr für gesunde Sachen ;-)

Ihre Schuhgröße?

38

Ihr Leibgericht?

Pasta und die ganze italienische Küche

Was treibt Sie an?

Das Streben danach, ein glückliches Leben zu führen und zu dem Glück anderer beizutragen

Das Schönste an der Region Ulm/Neu-Ulm?

Die vielen, vielen Feste und Veranstaltungen

Auf welche Frage wüssten Sie gerne eine Antwort?

Wann Deutschland endlich wieder eine Fussball-WM gewinnt ;-)

Was war als Kind Ihr Berufstraum?

Tierärztin

Das Thema, wenn Sie ein Buch schreiben würden?

Liebeskummer überwinden. Da hab ich viel Erfahrung drin ;-)

Was lieben Sie, was verachten Sie?

Spiele jeder Art

Tierquäler

Welchen Traum möchten Sie noch verwirklichen?

Ein gemütliches Haus im Grünen

bags

ulm



**Koffer
Businessgepäck**

BlautalCenter 1. Stock
Ulm
T. 0731 969 16 14
www.bagsulm.de

ANZEIGEN



**STEUER
RING**

Wir machen Ihre
Steuererklärung

**Meine Steuererklärung
lasse ich machen.**

KLARER PREIS. SCHNELLE HILFE. ENGAGIERTE BERATER.

Lohn- und Einkommensteuer Hilfe-Ring Deutschland e.V.
(Lohnsteuerhilfverein)

Beratungsstellenleiter Peter Booch
88400 Biberach | Riedlinger Straße 68
Tel. 07351-506810 | peter.booch@stueerring.de

Beratungsstellenleiter Hans-Jörg Herter
89079 Ulm | Bockweg 11
Tel. 0731-94589239 | hans-joerg.herter@stueerring.de

Beratungsstellenleiterin Birgit Weikmann
89257 Illertissen-Au | Fuggerweg 4
Tel. 07303-902808 | birgit.weikmann@stueerring.de

→ www.stueerring.de

Wir erstellen Ihre Steuererklärung – für Mitglieder,
nur bei Arbeitseinkommen, Renten und Pensionen.

Musikinteressierte, aufgepasst!

Die Tage der Chor- und Orchestermusik finden dieses Jahr in Ulm statt

Stimmungsvolle Tage stehen Ulm und Neu-Ulm bevor: Denn vom 8. bis 10. März finden die diesjährigen Tage der Chor- und Orchestermusik statt. Abwechselnd richten die Bundesvereinigung Deutscher Orchesterverbände (BDO) und die Bundesvereinigung Deutscher Chorverbände (BDC) jedes Jahr die Tage der Chor- und Orchestermusik aus.

Im Rahmen dieses bundesweiten Events finden diverse Veranstaltungen statt, wie beispielsweise das »Forum Schulmusik« am Samstagnachmittag, bei dem Experten sich zu »der Frage, welchen Beitrag das neuartige Konzept der Vokalklassen im heutigen Musikunterricht an den neuen Schulformen zu leisten vermag« äußern. Danach kann über dieses Thema, das zum Schwerpunkt »Schulmusik« gehört, der für die Tage der Chor- und Orchestermusik 2013 gilt, diskutiert werden. Neben weiteren Veranstaltungen bildet die Verleihung der Zelter- und Pro-Musica-Plakette am Sonntagnachmittag den



Höhepunkt des musikalischen Wochenendes. Sie wird von Staatsminister Bernd Neumann, MdB, der in Vertretung für Bundespräsident Joachim Gauck vor Ort ist, verliehen. Ausgezeichnet wird mit dieser Plakette ein nicht-professionelles Vokal-/Instrumentalensemble, das nachweisen kann, mindestens hundert Jahre aktiv zu sein und zudem »Verdienste um die kulturelle Förderung des Lebens« erworben haben.

kid

INFORMATION

Zu allen Veranstaltungen freier Eintritt

www.tagedermusik.de

ANZEIGE

Unser kulturelles Engagement:
Gut für die Menschen.
Gut für die Region.



 Sparkasse
Ulm

Social4you 

St. Elisabeth-Stiftung

Wir brauchen Dich

Soziales Praktikum, Freiwilliges Soziales Jahr,
Bundesfreiwilligendienst,
Ausbildung Altenpflege und Heilerziehungspflege,
Ausbildung zum/zur Arbeitserzieher/in





Infos unter: www.social4you.de oder Telefon: 0700-76942537
Bewerbungen an: St. Elisabeth-Stiftung, Personalwesen,
Steinacher Str. 70, 88339 Bad Waldsee

RADIO 7

10.0000 €

FÜR

10

**RADIO
AN!**

DER TAUSCH IHRES LEBENS

Einen unvergesslichen Tag erleben

Im Indoor-Freizeitpark Sensapolis gibt es für die ganze Familie viel zu entdecken

Auf mehr als 10.000 Quadratmetern kann man beispielsweise im romantischen Märchenschloss wie eine Prinzessin oder ein Prinz durch die prunkvollen Säle schreiten, im dortigen Ballsaal tanzen lernen oder im Schlossatelier kreativ werden. Ebenfalls bietet Sensapolis 16 Rutschen in verschiedenen Längen, Formen und Geschwindigkeiten: Von der Familienrutsche bis zur steilen Highspeed-Rutsche ist für jeden etwas dabei.

Wer den **Nervenkitzel** sucht, der findet ihn im Hochseilklettergarten: Direkt unter der Hallendecke in 14 Metern Höhe kann man über schwankende Baumstämme, Brücken und Netze balancieren. Außerdem gibt es eine Kletterwand mit fünf verschiedenen Routen sowie einen 100 Meter langen Adventure-Trail, auf dem man sich Herausforderungen wie Abenteuertreppen, Kletterkaminen und Baumstämmen stellen kann.

Im riesigen **Raumschiff** auf drei Ebenen erlebt man Abenteuer auf Space-Bikes oder kämpft gegen Außerirdische. Aber nicht nur Toben ist dort angesagt, ebenso kann man sich in der Ausstellung »Der Weltraum und wir« über Galaxien, schwarze Löcher und Sternschnuppen erkundigen. Das Wissenscenter widmet sich darüber hinaus den unterschiedlichsten Themen aus Forschung, Natur, Umwelt und Wissenschaft.

Für die kleinen Besucher steht das Piratenschiff zu Verfügung und wartet darauf, neben seiner Spielkulissee im Wasserbecken erkundet zu werden. Wer dann eine Verschnaufpause braucht, der kann diese in der hauseigenen Gastronomie mit hochwertigen, frisch zubereiteten Speisen verbringen.

Für 2013 sind einige Erweiterungen geplant: eine 300 Meter lange Elektrokartbahn sowie der »Flying Fox«, in dem man



Bietet zahlreiche Attraktionen: Der Indoor-Freizeitpark Sensapolis

mit einer Geschwindigkeit von bis zu 45 km/h durch die Halle fliegen kann. Des Weiteren ist ein erstklassiges italienisches Restaurant in Planung. Außerhalb der Öffnungszeiten stehen regelmäßig öffentliche Events auf dem Plan, gerne kann man auch seine Feste in den Partyräumen des Sensapolis feiern.

sk

INFORMATION

SENSAPOLIS, Flugfeld Böblingen, Melli-Beese-Str. 1, 71063 Böblingen/Sindelfingen, www.sensapolis.de

Öffnungszeiten: Mo – Fr: 12 – 20 Uhr

Sa, So, Ferien und Feiertage: 10 – 20 Uhr

ANZEIGE



SIE SUCHEN
24-Stunden-Betreuung zu Hause?
WIR HELFEN
Rufen Sie uns an!



Telefon **0800 7236667**

Wir helfen hier und jetzt.

Arbeiter-Samariter-Bund LV Baden-Württemberg e.V., RV Ulm, Alb-Donau-Kreis, Heidenheim und Aalen

www.asb-24.de

SpaZz Stadtgespräche

Feier doch mal im Donaubad Wonnemar!



Der SpaZz und das Donaubad Wonnemar verschenken eine Geburtstagsparty

Schon gewusst? Man kann seinen Geburtstag auch im Donaubad Wonnemar feiern. Ein Geburtstagskind jeden Alters bekommt ohnehin freien Eintritt ins größte Erlebnisbad der Region. Aber gerne organisiert das Wonnemar-Team auch die Party für Kinder bis 15 Jahre dazu. So zahlt das Geburtstagskind bei einer Party auch für das Menü nichts, die Gäste zahlen 10,50 Euro (inkl. 4 Stunden Eintritt) oder 12,50 Euro (inklusive Tageskarte). Enthalten ist ein Kindermenü mit Wonnemar Burger, Paniertem Hähnchenfleisch oder Spaghetti mit Tomatensoße sowie einer Capri Sonne und einem Mini Milk Eis. Ab vier Kinder ist eine kostenlose Animation durch das Wonnemar Animationsteam buchbar.

SpaZz und Wonnemar schenkt Dir mit etwas Glück die Geburtstagsparty – mit 10 Deiner Freunde als Gäste!

Du hast zwischen Mitte März und Mitte April Geburtstag und wirst maximal 15 Jahre alt? Dann bewirb Dich per E-Mail an redaktion@spazz-magazin.de bei uns und erzähle uns, warum Du gewinnen willst! Bitte sage uns Deinen Wunschtermin (Montag bis Freitag ist das möglich) für die Party. Wir machen an Deiner Party ein paar Bilder und berichten darüber im folgenden SpaZz.

Bewerbungsschluss ist der 12. März 2013.

Tage der Chor- und Orchester-Musik

8.-10. März 2013 in Ulm & Neu-Ulm

Das bedeutendste bundesweite Ereignis der Amateur- und Laienmusik ist 2013 zu Gast an der Donau. Erleben Sie herausragende Vokal- und Instrumentalensembles aus der Region und ganz Deutschland an drei Tagen in den Innenstädten von Ulm und Neu-Ulm.

Schwerpunkt 2013: Schulmusik

Freitag, 8. März | 20 Uhr | Congress Centrum Ulm

Auftaktkonzert

Landesjugendchor Baden-Württemberg
Landes-Jugendjazzorchester Bayern

Samstag, 9. März | 14 Uhr | Stadthaus Ulm

Schwerpunkt 2013: Schulmusik

Forum Schulmusik

Vorträge und Diskussionen zum Thema „Singe-Klassen“

Samstag, 9. März | 16 Uhr | Ulmer Münster

Ökumenischer Festgottesdienst

Stuttgarter Kantorei, Ensemble Roggenstein, u.a.

Samstag, 9. März | ab 19.30 | Kornhaus Ulm

Schwerpunkt 2013: Schulmusik

Nacht der Schulmusik

Sinfonietta Ulm, St.-Georgs-Chorknaben, Konzertchor des Humboldt-Gymnasiums Ulm, Kammerchor des Gymnasiums Wasseraalengen

Samstag 9. März | ab 20 Uhr | Innenstädte Ulm und Neu-Ulm

Nacht der Musik

via-nova-chor München, Stuttgarter Kantorei, Ensemble Roggenstein, Wolfratshauer Kinderchor, Musikverein Dillingen-Pachten, Wiblinger Kantorei, Chor Levantate, Piano Activo, Mission Possible, Jodlergruppe Hindelang, Krimilesung mit Alphörnern, Csardasparadies, Les Paserelles, Pi mal Donna, Capella Aquisgrana, „MiXtur“ - Ensemble ehemaliger Sänger des Windsbacher Knabenchores, u.v.m.

Sonntag, 10. März | 11 Uhr | Edwin-Scharff-Haus Neu-Ulm

Festakt

zur Verleihung der Zelter- und Pro-Musica

Plaketten durch Staatsminister

Bernd Neumann MdB

Ulmer Spatzen

Sinfonietta Ulm

VoicesInTime

Junge Bläserphilharmonie Ulm

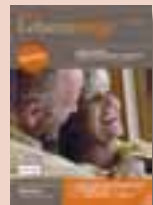
Akkordeonorchester Kammelta

Der Eintritt zu allen

Veranstaltungen ist FREI!

www.tagedermusik.de

Vorstellung: Magazin »Lebenswege«



Das kostenlose Magazin »Lebenswege« ist wieder erschienen. Jährlich informiert es über Pflegeangebote für Senioren in Ulm, Neu-Ulm und Umgebung. Dabei wird sowohl auf verschiedene Seniorenzentren als auch auf andere Dinge wie einen Treppenlift oder eine Pflegeversicherung eingegangen. Übersichtlich, informativ und gut gegliedert ist es so der richtige Ratgeber für all jene, die Senioren in der Familie haben oder sich selbst informieren möchten.

Kostenlos an zahlreichen Ausgestellen

Anti-Stress-Fastenkalender



Für jeden Tag der Fastenzeit - von Aschermittwoch bis Ostern - gibt es jetzt dieses Buch. »Fasten hat nichts mit stupidem Verzicht zu tun, es geht um einen Gewinn für uns«, so Mitautor Marcus Leitschuh. Entsprechend geht es in dem kleinen Buch auch um Schokoladenbrunnen, Sektempfänge, Ausschaltknöpfe und Wandertage. Es geht darum, damit anzufangen, mehr an sich zu denken, Ungewohntes zu tun und um ein Fasten von Stress.

Marcus Leitschuh/Kerstin Held, 5,95 €

Stockholm Encounter



Im handlichen Format lässt sich der Reiseführer gut überallhin mitnehmen. Wer das macht, sollte allerdings des Englischen mächtig sein, um die Texte über verschiedene lange Reisen, Shops, Restaurants, Museen und Ausgelmöglichkeiten auf den verschiedenen Inseln zu verstehen. Besonders geschickt ist eine Tabelle mit einer Verbindungsübersicht (Fähre, Bus, Tram) und der entsprechenden Fahrtdauer, auch die entnehmbare Karte fehlt nicht. Zur Orientierung für Entdecker oder für Kurztrips super, wer länger dort ist, sollte in ein anderes Buch investieren.

Lonely planet, 192 Seiten, 9,50 €

Die Vorratskammer – Die 450 besten Rezepte vom Einlegen bis zum Räuchern

Marmeladen, Salatsoßen, Säfte, Öle ... das Themenrepertoire, das dieses Buch umfasst, scheint endlos. Nach einer Grundlagenein-

führung, dem »Einmaleins der Vorratsküche«, werden in den einzelnen Bereichen Tipps gegeben, Fehlerquellen genannt – und natürlich Rezepte gezeigt. Ein Jahreszeitenkalender hilft bei der Planung. Tolles Buch, bitte nur kaufen, wenn danach Zeit ist, loszulegen!

Ingrid Pernkopf/Willi Haider, Pilcher Verlag, 320 Seiten, 29,95 €



Chagall – Meister der Moderne



Ein Werk, das zwar nicht ganz so dick ist, aber keineswegs weniger informativ. Auch hier sind es viele Autoren, die das Bild des Künstlers darstellen, sich mit seinem Lebensweg beschäftigen und sich neben Chagalls Werke reihen. Ausführliche Quellenangaben geben speziell Interessierten die Möglichkeit, sich weiter zu informieren. Klasse für Kunstinteressierte!

Hatje Cantz, 196 Seiten, 39,80 €

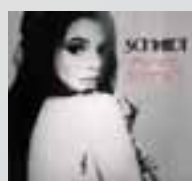
Risotto



Ein Buch, dessen Titel eine Inhaltsangabe vorweg nimmt. Das Rezeptbuch fasst zahlreiche Risottorezepte, von pikant über süß bis edel, gut zusammen. Nach einer Grundgenerklärung zum Kochen und zur Herkunft des Reis' folgen einfache wie einfallsreiche, bekannte wie neue Gerichte. Wir empfinden es als Fehler, die Bilder weg zu lassen. Sonst würde uns das Wasser noch schneller im Mund zusammenlaufen. Ein Kochbuch, das zwar schlicht gestaltet ist, dafür aber nicht wenige schmackhafte Gerichte bereithält.

Collection Rolf Heyne, 240 Seiten, 16,90 €

Femme Schmidt



Ihre Musikrichtung bezeichnet die Berliner Ingrid Schmidt als »Pop Noir«, Kritiker sehen in ihr und ihrer Musik eine Mischung aus Lana Del Rey, Adele und Amy Winehouse. Doch wie man diese drei Künstler auch finden mag – Schmidt überzeugt mit diesem Debütalbum auf jeden Fall. Schon der Song »Heart Shaped Gun«, auch aus dem

Senden Sie uns aktuelle Medien-Neuigkeiten an grafberger@spazz-magazin.de
Jede Zuschrift wird vertraulich behandelt.

»Tatort« bekannt, geht ins Ohr. Nicht weniger beeindruckend geht es danach weiter. Richtig klasse! Noch besser: Aktuell ist die Sängerin mit ihrem Album auf Tour.

Elisa Schmidt, Warner Music International, 14 Songs + 2 Bonustracks, 54,71 Minuten Spielzeit, 13,99 €

Max Ernst – Retrospektive



Passend zur aktuellen Ausstellung in der Albertina in Wien und der Fondation Beyeler in Basel, erscheint dieses Buch. Mit zahlreichen Schwarzweiß- und Farbbildungen, informativen Texten und persönlichen Artefakten informiert es ausführlich. Die einzelnen Textkapitel, beispielsweise »Max Ernst und die Geschichte der modernen Malerei«, sind von verschiedenen Autoren verfasst, eine mehrseitige Biografie am Ende des Werks fügt dem umfassenden Band einen raschen Überblick über das Leben des Künstlers hinzu. Empfehlenswert!

Hatje Cantz, 352 Seiten, 49,80 €

Das Franz Ruhm Kochbuch – Das Standardwerk der Wiener und österreichischen Küche



Ein Wälzer, der nach einer präzisen Grundlagenklärung mit unzähligen Rezepten aufwartet. Klassiker wie das Wiener Schnitzel reihen sich neben edle Gerichte wie die »Hummerbutter«. Eine Nährstofftabelle, ein alphabetisches Register und eine Fachbegriffserklärung vervollständigen das umfangreiche Kochbuch. Ansprechen lassen, Hunger bekommen, kaufen!

Orac, 640 Seiten, 34,90 €

Horizont – Schweden



Ein großformatiger Bildband, der mehr Lust auf eine Schwedenreise nicht machen könnte. Mit zusätzlichen informativen Texten bekommt man einen guten Einblick in das Land. Ein wenig verwirrt die Tatsache, dass sechs der zehn Kapitel »Specials« sind, das Buch gefällt dennoch. Toll, um das Warten auf den Urlaub zu verschönern oder sich danach zu erinnern. Sucht man etwas für die Reise, ist ein Reise-

führer besser.

Max Galli/Ulrike Ratay, Stürtz Verlag, 160 Seiten, 24,95 €

Meine persönliche Empfehlung



Bernd Jooß,
Hugendubel Ulm



Jonathan Evison
Alles über Lulu

Wie John Irving zu seinen besten Zeiten beschreibt Evison skurrile, warmherzige und lebensechte Figuren und ihre tapferen Wege durchs Leben.

Der schmächtige William hat es nicht leicht: Als seine Mutter stirbt und sein Vater wieder heiratet, verliebt er sich in seine widerspenstige Stiefschwester Lulu. Doch obwohl sie anscheinend ebenfalls Gefühle für ihn hegt, scheint beide ein Geheimnis für immer zu trennen. So versucht jeder für sich, mit der Situation zurechtzukommen, aber das gestaltet sich mit den Jahren als immer schwieriger ...

379 Seiten, 19,99 €
Kiebenheuer & Witsch

Die Welt der Bücher in Ulm – Mo bis Sa 9.30 bis 20 Uhr, in der Hirschstraße 26–30.

Dies ist ein Angebot der Unternehmensgruppe H. Hugendubel GmbH & Co. KG
Firmensitz: Hilblestraße 54 · 80636 München



Nie wieder Couch-Potato!

Fitness, Spaß und jede Menge neue Power findet jeder, der sich in die Hände von Personal Trainerin Susanne Flak begibt. Das Energiebündel im Gespräch mit dem SpaZz

SpaZz: Frau Flak, wie sind Sie Personal Trainerin geworden?

Susanne Flak: Sport war schon immer meine Leidenschaft, und da ich unglaublich gerne andere Menschen motiviere, habe ich einige Ausbildungen unter anderem zur Fitnesstrainerin, Pilatesstrainerin und Ernährungsberaterin abgeschlossen.

Der Frühling steht vor der Tür – haben Sie einen Tipp, um die Winterfunde wieder los zu werden?

Dafür ist eine gesunde Balance zwischen individuellem Krafttraining und Ausdauer wichtig. Nordic Walking alleine reicht zum Beispiel nicht für die Traumfigur, es müssen aber auch keine teuren Fitnessgeräte her. Mit funktionellem Training

und einfachen Hilfsmitteln kann man den gesamten Körper mit einer Menge Abwechslung und Spaß fit halten.

Auch Sie bieten persönliches Training an. Auf was können sich die Sportler bei Ihnen freuen?

Ob sportlich oder noch nicht – bei mir bekommt jeder ein individuell abgestimmtes Training und auf Wunsch eine Ernährungsberatung. Ich begleite von Anfang an und helfe, eigene Ziele zu erreichen. Viele positive Erfahrungen habe ich auch mit Betrieben, deren Mitarbeiter durch gemeinsame Sportaktivitäten zusammengeschweißt werden und gleichzeitig mit mehr Energie bei der Arbeit sind.

Das Gespräch führte Nicole Frank

INFORMATION

Kontakt: 0172-2336857; susanne.flak@gmx.net
www.gesundheitsstudio-flak.de

ANZEIGE

Info 07303 - 90 22 71
www.nautilla.com
Die Bade-, Sport- und Wohlfühl-Anstalt

<p>Ladies Night</p> <p>Mittwoch, 06. März 2013 18:30 bis 23:00 Uhr</p>	<p>Aqua Movie</p> <p>Samstag, 16. März 2013 15:00 bis 19:00 Uhr</p>	<p>Afrikanische Saunanacht</p> <p>Samstag, 23. März 2013 19:00 bis 01:00 Uhr</p>
---	--	---

www.nautilla.com

Die XINEDOME Kinoseite

von Daniel M. Grafberger

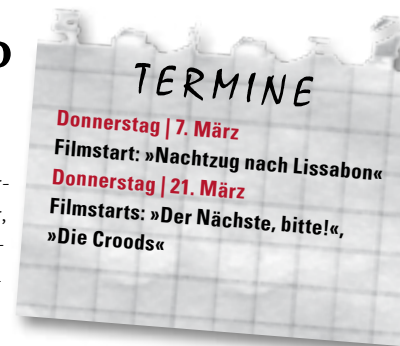
Rubinrot – der Weltbestseller von Kerstin Gier kommt ins Kino

Zum Start am 14. März sind die Hauptdarsteller und der Regisseur im Xinedome



Eigentlich ist Gwendolyn Shepherd ein ganz normaler sechzehnjähriger Teenager – ärgerlich nur, dass ihre Familie definitiv einen Tick zu viele Geheimnisse hat. Allesamt ranken die sich um ein Zeitreise-Gen, das in der Familie vererbt wird. Jeder ist sich sicher: Gwens Cousine Charlotte trägt das Gen in sich und so dreht sich alles ständig um sie. Bis sich Gwen eines Tages aus heiterem Himmel im London Anfang des 20. Jahrhunderts wiederfindet. Ihr wird schlagartig klar, dass nicht Charlotte, sondern sie zur Zeitreisenden geboren wurde. Und das, obwohl sie darauf gut verzichten könnte. Genauso wie auf Charlottes arroganten Freund Gideon de Villiers, mit dem sie sich nun zusammen tun muss, um das größte Geheimnis ihrer Familiengeschichte aufzuklären!

Am 14. März sind die Hauptdarsteller Maria Ehrlich und Jannis Niewöhner zusammen mit Regisseur Felix Fuchssteiner persönlich im Xinedome anwesend! Im Anschluss an die 20 Uhr-Vorstellung gibt es eine Gesprächsrunde und eine Autogrammstunde!



Die fantastische Welt von Oz

Ein magisches Kinoabenteuer – ab 7. März im Xinedome

Oscar Diggs ist ein kleiner Zirkusmagier mit fragwürdiger Moral. Als er sich eines Tages in der fantastischen Welt von Oz wiederfindet, denkt er, einen Volltreffer gelandet zu haben: Ruhm und Reichtum scheinen greifbar nah – zumindest bis er den drei Hexen Theodora, Evanora und Glinda begegnet. Die sind nämlich überhaupt nicht davon überzeugt, dass er der große Zauberer ist, für den ihn alle halten. Widerstrebend wird Oscar in die Schwierigkeiten von Oz und seinen Bewohnern hineingezogen und muss herausfinden, wer zu den Guten und wer zu den Bösen gehört, bevor es zu spät ist.

Filmtipp

»Hitchcock«



Verlosung
5 Freikarten für unseren Filmtipp »Hitchcock« zu gewinnen!
E-Mail mit Betreff »Filmtipp« an verlosung@ksm-verlag.de
Einsendeschluss: 10. 03. 2013

Es ist die Zeit der Dreharbeiten zu Alfred Hitchcocks bahnbrechendem Film Psycho. Es ist eine Liebesgeschichte über einen der einflussreichsten Filmemacher des letzten Jahrhunderts, Alfred Hitchcock, und seine Ehefrau und Partnerin Alma Reville. Als Alfred Hitchcock das Buch Psycho in die Hände fällt, ist er überzeugt, einen grandiosen Filmstoff entdeckt zu haben, doch die Filmbranche ist skeptisch. Unterstützt durch seine Frau Alma beschließt er, das Projekt dennoch zu wagen und den Film aus eigener Tasche zu finanzieren. Nach vielen Anstrengungen und mit Almas Rat kann Hitchcock schließlich die Dreharbeiten mit Janet Leigh, Vera Miles und Anthony Perkins beginnen.

INFORMATION

Ein Film von Sacha Gervasi. Mit Anthony Hopkins, Helen Mirren, Scarlett Johansson u. a. **Start am 14. März 2013**

02. März, 20 Uhr

Werner Koczvara – Am achten Tag schuf Gott den Rechtsanwalt
Kulturhaus Schloss Großlaupheim



Koczvara setzt in der Pointendichte neue Maßstäbe, grandios schwarzhumorig, intelligent und höchst unterhaltsam: Kein anderes Volk der Welt hat wie wir Deutschen eine derartige Fülle an Gesetzen und Paragrafen hervorgebracht. Wir regeln einfach alles: die Eheschließung bei Bewusstlosigkeit und das vorschriftsmäßige Anbringen von Warndreiecken bei Trauerprozessionen. Und das packt der Gesetzgeber dann in eine Sprache, die selbst Juristen kaum noch verstehen. Dagegen gibt es nur eine Notwehr: Lachen!

02. März, 20 Uhr

Klassische Hommage an Albert Eckstein
Wolfgang-Eychmüller-Haus, Vöhringen



Stipendiaten der Stiftung werden anlässlich des 100. Geburtstages des begnadeten Violinisten Albert Eckstein unter der Leitung von Giovanni Angeleri ein Konzert der Extraklasse geben. Die Ecksteins waren eine berühmte Musikerfamilie, die 1935 nach Vöhringen zog. Als Zigeuner litten sie unter dem Nationalsozialismus, und ein großer Teil der Familie wurde nach Auschwitz deportiert. Der Sohn Rolf Eckstein gründete 2005 die Albert-Eckstein-Stiftung, die hochbegabten Stipendiaten erstklassige Streichinstrumente verleiht.

03. März, 19 Uhr

Rockoper: Dido & Äneas in Afrika
Lindenhalle Ehingen



Äneas strandet nach dem trojanischen Krieg in Karthago und Dido, die Königin nimmt den Kriegsheld auf. Beide verlieben sich, doch Äneas folgt dem Ruf der Götter und kehrt nach Rom zurück. Dido bleibt zurück und begeht Selbstmord. Bilder ungewöhnlicher Schönheit und eine faszinierende Musik verwandeln diese Geschichte in ein magisches Ereignis: So wie der trojanische Held in die Welt der afrikanischen Königin eindringt, durchbricht Purcells Musik plötzlich das zeitlose Kreisen der arabischen Maqam-Musik.

06. März, 20 Uhr

Kampnagel-Produktion »Der Firmenhymnenhandel«
Roxy



Immer mehr Firmen schaffen sich eine Hymne an, sie sind Bestandteil einer Ideologie, die das Arbeitsleben zur höchsten Form der Selbstverwirklichung erklärt, die Trennung von Arbeitszeit und Freizeit (auf die man sich freute) aufzuheben trachtet. Die Degradierung zum Humankapital findet ihre Zuspitzung im Besingen der Schönheiten der Firma, deren Lohnarbeiter man ist... Das Stück zeigt den Besuch eines Firmenhymnenhändlers (Robert Stadlober) und seines Chefkomponisten bei einem mittelständischen Unternehmen.

16. März, 11 bis 14 Uhr

Gästeführer tag mit vielen Kurzführungen
Ulm, verschiedene Orte, siehe Terminkalender



Mit kostenlosen Schnupperführungen, einem Kinderprogramm und Informationen stellen sich die Gästeführer Ulms vor. Zentrum des Ganzen ist das Stadthaus, wo es Informationen über Programm und Angebote der Stadtführer gibt. Die Gästeführer werden außerdem »Ulmer Kuchen« backen und ihn kostenlos anbieten - samt Rezept. Im Stadthaus liegt auch das Gesamtprogramm an Führungen aus. U. a. sind am Samstag geplant: kurzweiliger Rundgang nördlich des Münsters, Architektur und Baugeschichte, Die Geschwister Scholl.

22. März, 20 Uhr

Kleingeldprinzessin
Dota Kehr & Stadtpirat
Jan Rohrbach
Pfleghof Langenau



Ihr Pseudonym hat die Berliner Liedermacherin noch aus jener Zeit, als sie als Straßenmusikantin durch die Lande zog. Heute zählt sie längst nicht mehr zu den Geheimtipps der Szene. Ihre Texte haben die poetische Kraft zeitloser Gegenwartsbeobachtungen. Gestochen scharf und auf den Punkt gebracht. Mal ironisch, lakonisch, leicht, dann wieder berührend melancholisch. Immer zutiefst wahrhaftig. Rhythmisch und lyrisch virtuos verdichtete Erlebnisse, Träume und Enttäuschungen. Zum Lachen und Weinen.

Regelmäßig

Stadtführung, mit Besichtigung des Münsters. 01. April–31. Oktober: Montag–Samstag täglich um 10:00 und 14:30 Uhr, Sonn- und Feiertag um 11:30 und 14:30 Uhr, (keine Führungen am 16. September 2012!); 01. November–31. März: Samstag um 10:00 und 14:30 Uhr, Sonn- und Feiertag um 11:30 und 14:30 Uhr; während des Ulmer Weihnachtsmarktes, (21.11.–22.12.11) auch Mo-Fr um 14:00 Uhr

Stadtführung »Mächtige Klänge« Mai–Oktober und während des Weihnachtsmarktes: Di–Sa, 10:00, Stadthaus

Stadtrundfahrt durch Ulm/Neu-Ulm Mai – September 2011, Samstag 14:00 Uhr

April – Oktober, immer Dienstag und Donnerstag (außer an Feiertagen) um 19:30 Uhr, **Abendbummel durch die Ulmer Altstadt**

Jeden Mittwoch, 20:30 Uhr, Gerberhaus, **Mit dem Nachtwächter unterwegs**

1.+3. So, 14 Uhr, Donauschwäbisches Zentralmuseum, **Führung durch die Dauerausstellung**

Di – So, feiertags 10 – 17 Uhr, Kloster Wiblingen, **Führungen durch das Museum im Konventbau mit Bibliotheksaal nach Voranmeldung**

Do 18 Uhr + Sa 14 Uhr, **Öffentliche Führungen in der Kunsthalle Weishaupt**

1. So 14 + 15 Uhr: Botanischer Garten Uni Ulm, **Gewächshausführung**

1. So, 14 Uhr, **Führung durch das Festungsmuseum Fort Oberer Kuhberg**

Museum der Brotkultur, jeden 2. Sonntag im Monat, 15 Uhr, **Kostenlose Führung**

Mikroskopmuseum im Atelier Johannes Schumann, Mo – Do, 10 – 11:30 und 14 – 18 Uhr, Fr 10 – 13 Uhr, Sa, So, Feiertag nach Vereinbarung, **Führung durchs Museum**

So, 14 Uhr, Dokumentationszentrum Oberer Kuhberg Ulm, **Führung durch die KZ-Gedenkstätte**

Sa, 11 Uhr, Petruskirche Neu-Ulm, **Orgelmusik**

Fr, 14-tägig, 19:00, Elisa Seniorenstift, **Hausmusikabend**

Tägl. ab 19 Uhr, Café im Stadthaus, **Café für jede Tonart**

Sauschdall, Mo, 20, **Game & Jam**, Do, 21 Uhr **Wechselnde Veranstaltungen**

letzter Mo, 14–16 Uhr, Weststadthaus, **Seniorentreff**

Sa 21–2 Uhr, **Treffpunkt Fort Eselsberg**

CAT, Do, 21 Uhr **Wechselnde Veranstaltungen**, 1. Fr, 22 Uhr, **ReptileHouse**

Poesie-Telefon 0731/161-4747, wechselnde Beiträge

Mi+Sa, 7–13 Uhr, Münsterplatz Ulm und Petrusplatz Neu-Ulm, **Wochenmarkt**

Tägl. 10:46, 12:16, 15:16, 16:16, 17:16 Uhr, Münsterplatz (Haus Abt), **Glockenspiel**

1. So, 14 Uhr, Museum zur Geschichte von Christen und Juden Schloss Großlaupheim, **öffentliche Führung**

Do–So, nur nach Voranmeldung, **Führung »The Walther Collection«**, Neu-Ulm/Burlafingen

»Tatort« oder »Polizeiruf« sonntags im »BRETTE«, 20:15 Uhr, Café BRETTE, Rabengasse 10, 89073 Ulm

KONZERTE

Der Wildschütz oder Die Stimme der Natur, 20:00, Theater Ulm

Tria Lingvo feat. Mark Bassey 21:00, EinsteinHaus

THEATER/TANZ

»Es pocht das Herz, die Backen glühn.« – Schulvorstellung 10:30+20:15, Akademietheater Ulm

Kasperle trifft den Frühlingsboten 15:00, 1. Ulmer Kasperle Theater

Unser Lehrer ist ein Troll 19:00, Theater Ulm

Ein Herz im Gepäck, Komödie von Sam Bobrick 20:00, Theater Neu-Ulm

Nacht der Poeten 20:00, Kulturhaus Schloss Großlaupheim

Premiere »ROT« 20:00, Kunsthalle Weishaupt

Sa 02

KONZERTE

Klassische Hommage an Albert Eckstein, 20:00, Wolfgang-Eychmüller-Haus, Vöhringen

Sophie Hunger, 20:00, Roxy

Musikschule Neu-Ulm: Piano Argentino - mehr als Tango 20:00, Musikschule Neu-Ulm

MESSEN/MÄRKTE

4. Ulmer Freiwilligenmesse, 10:00, vh

THEATER/TANZ

Kasperle trifft den Frühlingsboten 15:00, 1. Ulmer Kasperle Theater

Bernarda Albas Haus, 19:00, Theater Ulm

Buster Keaton: Der Kameramann 19:00, Theater Ulm

Ein Herz im Gepäck, Komödie von Sam Bobrick, 20:00, Theater Neu-Ulm

»ROT« – Schauspiel von John Logan 20:00, Kunsthalle Weishaupt

Werner Koczvara 20:00, Kulturhaus Schloss Großlaupheim

»Es pocht das Herz, die Backen glühn.«, 20:15, Akademietheater Ulm

Decadance, 22:00, Theater Ulm

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Extra-Führung: »Tut mir auf die schöne Pfote«, 14:30, Treffpunkt: Tourist-Information Stadthaus

Mörderspiel - Sizilianische Hochzeit 18:30, Maritim Hotel

Ashram-Abend 19:30, Ashramhaus Brindavon

So 03

AUSSTELLUNGEN/MUSEEN

Öffentliche Führung durch das Donauschwäbische Zentralmuseum, 14:00, Donauschwäbisches Zentralmuseum

Die Heiterkeit - Sonntagskonzert 20:30, Jazzkeller Sauschdall

KONZERTE

Blasorchester Südwind 17:00, Kulturhaus Schloss Großlaupheim

Rock Meets Classic 2013 19:00, Ratiopharm-Arena

Dido & Aeneas in Afrika, Barockoper 19:00, Lindenhalle Ehingen

»Julius Cäsar«, Oper von Händel in barocke Gestik, Hassler-Consort, Leitung Franz Rami 19:30, Stadthaus

THEATER/TANZ

Matinee: Warten auf Godot 11:00, Theater Ulm

Il Trittico, 14:00, Theater Ulm

Petterson und Findus 15:00, Altes Theater

Kasperle trifft den Frühlingsboten 15:00, 1. Ulmer Kasperle Theater

Rumpelstilzchen 15:00, Akademietheater Ulm

Märchen und Musik 17:00, Stephansstr. 10

Theater Tango Ulm, 19:00, Theater Ulm

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

VFF – Frühschoppen, 10:00, Henry's

Lesung: »Was mir immer wieder auf die Beine hilft«, Barbara Rütting 11:00, Wolfgang-Eychmüller-Haus, Vöhringen

Tag der offenen Tür, 13:00, Private Montessori-Volksschule Neu-Ulm

Rundgang durch die Tropenhäuser 14:00, Botanischer Garten

Öffentliche Familienführung »Brennt wie Zunder«, 14:00, Ulmer Museum

Führung: »Emanzipation, Integration, Assimilation«, 14:00, Museum zur Geschichte von Christen und Juden, Laupheim

Biologisch Gärtnern im Frühjahr 15:15, Botanischer Garten

Film: »Charles Spencer Chaplin«, 15:30, Museum zur Geschichte von Christen und Juden, Laupheim

Gruselführung, 18:00, Treffpunkt: In der Höl

Hurtigruten – Mit dem Postschiff entlang der norwegischen Fjorde 19:30, Edwin-Scharff-Haus

Poetry Slam, 20:00, Roxy

Mo 04

KONZERTE

Amaral, 20:00, Roxy

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Spanferkelbuffet 19:00, Jungingers 'Scheune', Holzheim

Sie liest - Er singt, 20:00, im Brettelle Ulm

Di 05

KONZERTE

»Julius Cäsar«, Oper von Händel in barocke Gestik, Hassler-Consort, Leitung Franz Rami 19:30, Stadthaus

THEATER/TANZ

2. Philharmonisches Konzert 20:00, Theater Ulm

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Vortrag: »Hertha Narthorff – deutsch-jüdische Frauenschicksale im 20. Jhd.« 19:00, Museum zur Geschichte von Christen und Juden, Laupheim

Resilienz fördern - Kindliche Bewältigungskompetenz im Alltag stärken 19:30, Studio Sparkasse

Kanada, 20:00, Edwin-Scharff-Haus

Mi 06

KONZERTE

Seed - Live 2013 20:00, Ratiopharm-Arena

Herzstücke 04 20:00, Kulturhaus Schloss Großlaupheim

THEATER/TANZ

Kasperle und die Suche nach Schnuffi, 15:00, 1. Ulmer Kasperle Theater

Palimpsest – Tanzspuren, übermalt 19:00, Theater Ulm

2. Philharmonisches Konzert 20:00, Theater Ulm

Wohnen unter Glas 20:15, Akademietheater Ulm

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Firmenhymnenhandel, 20:00, Roxy

Do 07

AUSSTELLUNGEN/MUSEEN

Lesung mit Nina Blazon 19:00, Lessing-Gymnasium

KONZERTE

Walter Spira 20:00, Kulturhaus Schloss Großlaupheim

37. Ulmer Bluestage: Duke Robillard & Band, 20:30, Begegnungsstätte Charivari

THEATER/TANZ

Kasperle und die Suche nach Schnuffi, 15:00, 1. Ulmer Kasperle Theater

Warten auf Godot, 20:00, Theater Ulm

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Kreta – minoisch 18:00, Haus der Begegnung

Öffentliche Führung »573. Eine neue Synagoge für Ulm«, 18:00, Ulmer Museum

Öffentliche Führung »Sistas« – das neue Schau-Depot, 18:00, HfG-Archiv

Reiseführer Rumänien. Bildervortrag und Buchvorstellung mit Diana Schanzenbach, 19:00, Donauschwäbisches Zentralmuseum

Kirtan- und Mantrasingen - zum Zuhören und Mitsingen 19:00, Ashramhaus Brindavon Ostplatz

ANZEIGE

www.berghier.de

WIR SIND GUT DRAUF!

1938, links Braumeister Frey, rechts Landwirtschaftsverwalter Botzenhart und Schweizer Butz

Tagungen | Messen | Hochzeiten | Events

EDWIN SCHARFF HAUS

14cherstraße 40 | 89211 Neu-Ulm | Tel. 0711/7093-5053

EDWIG ERHART

EDWIG ERHART

Fr 08

AUSSTELLUNGEN/MUSEEN

Haben wir Worte für unsere Toten?
20:00, Stadthaus

Gastspiel: Der Pfefferle und sein Ernst, 20:00, theaterWerkstatt ulm e.V.

KONZERTE

Musikmarathon, 19:00, Roxy

Die Tadbrothers
20:00, Kulturhaus Schloss Großlaupheim

Paris Mécanique - Sabine Meyer und Freunde, 20:00, Pauluskirche

THEATER/TANZ

Kasperle und die Suche nach Schnuffi
15:00, 1. Ulmer Kasperle Theater

Palimpsest - Tanzspuren, übermalt
20:00, Theater Ulm

Das Geld liegt auf der Fensterbank, Marie: MitternachtSpaghetti
20:00, Zehntstadel Leipheim

Männerhort (Premiere), Komödie von Kristof Magnusson
20:00, Theater Neu-Ulm

ROT - Schauspiel von John Logan
20:00, Kunsthalle Weishaupt

Dialogues des Carmélites
20:00, Theater Ulm

Wohnen. unter Glas
20:15, Akademietheater Ulm

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Naturkosmetik selbstgemacht - Anmelden erforderlich
16:00, Botanischer Garten

Sa 09

KONZERTE

Singwettstreit 2013
16:00, Edwin-Scharff-Haus

International Jazzpocalypse
21:00, Café Wintergarten

Ratiopharm Ulm - Fraport Skylynern
19:00, Ratiopharm-Arena

THEATER/TANZ

Kasperltheater Schlabbergosch in Langenau
14:30 + 16:00, Holzwerkstatt Langenau

Kasperle und die Suche nach Schnuffi, 15:00, 1. Ulmer Kasperle Theater

Le Sacre du Printemps... plus
19:00, Theater Ulm

Antigone/Sophie, 19:00, Theater Ulm

Pfuhler Bürgerball
20:00, Seehalle Neu-Ulm/Pfuhl

Liebe und andre Katastrofen, das Kultstück des Theater Neu-Ulm
20:00, Theater Neu-Ulm

Gastspiel: Der Pfefferle und sein Erscht, 20:00, theaterWerkstatt ulm e.V.

Wohnen unter Glas
20:15, Akademietheater Ulm

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Französisches Vorlesen mit Basteln
11:00, Kinderbibliothek

Orange, Minze, Rosenduft, 14:00, Botanischer Garten

Extra-Führung: Vom Sieden, Gerben, Schröpfen und Reiben, 15:00, Treffpunkt: Tourist-Information Stadthaus

Mundstuhl, 20:00, Roxy

ROXY ULM

MÄRZ

SA 02 Sophie Hunger *The Danger Of Light*

MO 04 Amaral *Pop-Rock aus Spanien*

MI 06 Firmenhymnenhandel *Satire-Theater*

FR 08 Musikmarathon *21 Bands für den guten Zweck*

SA 09 Mundstuhl *Ausnahmezustand*

21 Da Huawa, da Meier und i *D'Würfel San Rund*

22 subOne *feat. Brad Pitch (Dresden)*

23 Mono Inc. *After The War*

24 Textor *Schwarz Gold Blau*

27 Dirk Bernemann *liest „Asoziales Wohnen“*

28 ROXY Horror Music Show

WWW.ROXY.ULM.DE

ROXY gGmbH | 89077 Ulm, Schillerstraße 1/12

ANZEIGEN

Musikmarathon 9

DEIN EINTRITT - DEINE SPENDE

BENZIN KILLERPILZE LILLY TOS FURASOUL PATRICK WELAND GOOD WEATHER FORECAST DANNY RICHTER OCEAN OF PLAGUE BETA 2.0 DIE ULMER SPITZSPATZEN BLACKOUT PROBLEMS THE CANVAS DIVINE STEPFATHER FRED LEMMIWINGS BRASSMANIACS MOODY MAN AIDA LÉON JUDITH & BAND GREEN WASTE DON'T CALL IT SCHNITZEL

das BENEFIZKONZERT

ROXY ULM

EINLASS 18.00 UHR

08.03

FREITAG

ZWEITAUSENDDREIZEHN

Vorverkauf: Südwest Presse, Roxy Eintritt VWK: 10 EUR AK: 10 EUR / ermäßigt: nach eigenem Ermessen

DASDING **einsatz**

So 10

AUSSTELLUNGEN/MUSEEN

Öffentliche Führung durch die Sonderausstellung Die Gerulenen, 14:00, Donauschwäbisches Zentralmuseum

SPORT

Cheerleadingmeisterschaften CCVD RM Süd 2013, 10:00, Ratiopharm-Arena

THEATER/TANZ

Matinee der Bewegung
11:00+15:00, Theater Ulm

Spontanello
15:00, Kinder-Theater-Werkstatt

Kasperle und die Suche nach Schnuffi, 15:00, 1. Ulmer Kasperle Theater

Matinee der Bewegung
15:00, Theater Ulm

Momo, 15:00, Altes Theater

Männerhort, Komödie von Kristof Magnusson, 17:00, Theater Neu-Ulm

Klavierabend mit Achim Schmid-Egger
19:00, Theater Ulm

Titanic - Schöne Menschen spielen große Gefühle, 19:00, Theater Ulm

Geschwister Well - Musikkabarett
20:00, Stadthalle Langenau

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

NABU Exkursion, 09:00, Treffpunkt 8:30 Uhr an der Jähnhalle

Öffentliche Führung „Vasistas“ - das neue Schau-Depot, 15:00, HfG-Archiv

Unentdecktes Ulm: Immer das Kreuz mit dem Nachtwächter
20:30, Treffpunkt: Gänstor

Mo 11

KONZERTE

Konzert des Guarneri-Trio
20:00, Freie Waldorfschule Römerstraße

THEATER/TANZ

Unser Lehrer ist ein Troll
11:00, Theater Ulm

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Themenbuffet „Leckerer vom Rind“
19:00, Jungingers „Scheune“, Holzheim

Di 12

THEATER/TANZ

Momo, 10:15, Altes Theater

Palimpsest - Tanzspuren übermalt
19:00, Theater Ulm

Dialogues des Carmélites
20:00, Theater Ulm

Mi 13

AUSSTELLUNGEN/MUSEEN

„Diese Biberrepublik“ Venedig in den Berichten der Familie Goethe und ihrer Freunde
19:30, Haus der Begegnung

THEATER/TANZ

Momo, 10:15, Altes Theater

Kasperle geht in die Oper
15:00, 1. Ulmer Kasperle Theater

Warten auf Godot, 20:00, Theater Ulm

Do 14

KONZERTE

37. Ulmer Bluesfest: Jessy Martens und Band
20:30, Begegnungsstätte Charivari

THEATER/TANZ

Momo, 10:15, Altes Theater

Kasperle geht in die Oper
15:00, 1. Ulmer Kasperle Theater

11

Mo 11

KONZERTE

Konzert des Guarneri-Trio
20:00, Freie Waldorfschule Römerstraße

THEATER/TANZ

Unser Lehrer ist ein Troll
11:00, Theater Ulm

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Themenbuffet „Leckerer vom Rind“
19:00, Jungingers „Scheune“, Holzheim

Di 12

THEATER/TANZ

Momo, 10:15, Altes Theater

Palimpsest - Tanzspuren übermalt
19:00, Theater Ulm

Dialogues des Carmélites
20:00, Theater Ulm

Mi 13

AUSSTELLUNGEN/MUSEEN

„Diese Biberrepublik“ Venedig in den Berichten der Familie Goethe und ihrer Freunde
19:30, Haus der Begegnung

THEATER/TANZ

Momo, 10:15, Altes Theater

Kasperle geht in die Oper
15:00, 1. Ulmer Kasperle Theater

Warten auf Godot, 20:00, Theater Ulm

Do 14

KONZERTE

37. Ulmer Bluesfest: Jessy Martens und Band
20:30, Begegnungsstätte Charivari

THEATER/TANZ

Momo, 10:15, Altes Theater

Kasperle geht in die Oper
15:00, 1. Ulmer Kasperle Theater

Stadt **Langenau**

kulturamt@langenau.de
Tel. 07345-9622140
www.pflegghof-langenau.de

Kultur im Pflegehof

STADTHALLE

Sonntag, 10. März

Geschwister Well

Musikkabarett »Auf beim Spund«

Freitag, 15. März

Iiro Rantala

Pianosolo »My History of Jazz«

Freitag, 22. März

Kleingeldprinzessin Dota Kehr & Stadtpirat Jan Rohrbach

Liedermacherin

ANZEIGEN

kultur plus

Ehingen

03. 03. 2013
Sonntag
19 Uhr, *Lindenhalle*

10. 03. 2013
Sonntag
15 Uhr
Lindenhalle

19. 03. 2013
Dienstag
19 Uhr
Lindenhalle

21. 03. 2013
Donnerstag
19 Uhr, *Lindenhalle*

Dido & Aneas in Afrika
Barockoper nach Henry Purcell
Ensemble *così facciamo*

Neues von Herrn Bello
nach Paul Maar
Familien-theater ab 5 Jahren
Württembergische Landesbühne Esslingen

Hommage an Bob Dylan
Dylan - The Times They Are A-Changin'
Eine musikalische Zeitreise
Württembergische Landesbühne Esslingen

Liederabend Franz Schubert
Klaus Melber - Klavier
Marcus Ullmann - Tenor

Information und Kartenservice: **Kulturamt Ehingen/Donau**, Spitalstraße 30 - 89584 Ehingen - Telefon: 07391/503 503
www.kulturamt-ehingen.de
Kartenvorverkauf: www.reservix.de

Funk my Soul, 22:00, Theater Ulm

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Tag der Ulmer Gästeführer' - Münster: Architektur und Baugeschichte, 11:00, Stadthaus

Tag der Ulmer Gästeführer' mit vielen Kurzführungen, 11:00, Stadthaus

Tag der Ulmer Gästeführer' - Kurzwegiger Rundgang nördlich des Münsters, 11:00, Stadthaus

Tag der Ulmer Gästeführer' - Die Geschwister Scholl, 11:15, Stadthaus

Tag der Ulmer Gästeführer' - Das Chorgestühl des Münsters, 11:15, Stadthaus

Tag der Ulmer Gästeführer' - Brauttor, Spatz und Valentinskapelle 11:30, Stadthaus

Tag der Ulmer Gästeführer' - Die Schreiter-Fenster im Münster 11:30, Stadthaus

Tag der Ulmer Gästeführer' - Mittelalter trifft Moderne, 11:45, Stadthaus

Tag der Ulmer Gästeführer' - Judentum in Ulm, 11:45, Stadthaus

Tag der Ulmer Gästeführer' - Kinderführung, 12:00, Stadthaus

Tag der Ulmer Gästeführer' - Freskenzyklus am Rathaus und astronomische Uhr, 12:00, Stadthaus

Tag der Ulmer Gästeführer' - Albert Einstein vs. Karl Keinstein 12:15, Stadthaus

Tag der Ulmer Gästeführer' - Vom Gerben und Sieden, 12:15, Stadthaus

Tag der Ulmer Gästeführer' - Bedeutende Frauen der Stadtgeschichte 12:30, Stadthaus

Tag der Ulmer Gästeführer' - Neue Mitte, 12:30, Stadthaus

Tag der Ulmer Gästeführer' - Brauttor, Spatz und Valentinskapelle 12:45, Stadthaus

Tag der Ulmer Gästeführer' - Das Gerberviertel-, 12:45, Stadthaus

Tag der Ulmer Gästeführer' - Stadtgeschichtliche Ausstellung im historischen Gewölbensaal des Schwörhauses, 12:45, Stadthaus

Tag der Ulmer Gästeführer' - Die Schreiter-Fenster im Münster 13:00, Stadthaus

Tag der Ulmer Gästeführer' - Das Ulmer Rathaus, 13:00, Stadthaus

Tag der Ulmer Gästeführer' - Kinderführung, 13:15, Stadthaus

Tag der Ulmer Gästeführer' - Vom Gerben und Sieden, 13:15, Stadthaus

Tag der Ulmer Gästeführer' - Die Geschwister Scholl, 13:30, Stadthaus

Tag der Ulmer Gästeführer' - Der Schneider von Ulm, 13:30, Stadthaus

Werkstatt für Kinder: Es brennt ja wie Zunder!, 13:30, Ulmer Museum

Tag der Ulmer Gästeführer' - Spätgotischer Realismus in Ulm, 13:45, Stadthaus

Tag der Ulmer Gästeführer' - Fischesviertel und Schiefes Haus 13:45, Stadthaus

Ein Ulmer Osterspaziergang 14:30, Treffpunkt: Georgsbrunnen

Stadttag 'Deutsche kauft nicht bei Juden! Boykott gegen jüdische Geschäfte in Ulm, März/April 1933', mit Dr. Silvester Lechner, 15:00, Ulmer Museum

Märchen und Musik: Geschichten von Drachen und Teufeln 20:00, Begegnungsstätte Charivari

So 17

AUSSTELLUNGEN/MUSEEN

Dokumentarfilm: Das Phänomen Bruno Gröning »Auf den Spuren des Wunderheilers« 11:00, Obscura/Roxy

Novalis-Vortonen und Klavierperlen 19:00, Stephanstr. 10

KONZERTE

Carl Philipp Emanuel BACH (1714 - 1788) 18:00, Pauluskirche

Bülent Ceylan - Wilde Kreatürken 19:00, Ratiopharm-Arena

MESSEN/MÄRKTE

Oster-Kunsthandwerkermarkt Ab 10:00, Wolfgang-Eychmüller-Haus, Vöhringen

THEATER/TANZ

Kinderlesung: Eine Woche voller Samstage, 11:00, Theater Ulm

Momo, 15:00, Altes Theater

Faro-Theater: An der Arche um Acht 15:00, Zehntstadel Leipheim

Kasperle geht in die Oper 15:00, 1. Ulmer Kasperle Theater

Der kleine Ritter Trenk 15:00, Kulturhaus Schloss Großlaupheim

Männerhort, Komödie von Kristof Magnusson, 17:00, Theater Neu-Ulm

ROT - Schauspiel von John Logan 18:00, Kunsthalle Weishaupt

Dialogues des Carmélites 19:00, Theater Ulm

Titanic - Schöne Menschen spielen große Gefühle, 22:00, Theater Ulm

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Rund ums Ei. Ein bunter Osternachmittag mit Eiermalerei für Groß und Klein, 14:00, Donauschwäbisches Zentralmuseum

Tanztee 14:30, Gemeinschaftshalle Ludwigsfeld

Öffentliche Führung 'Emil Schumacher. Abenteuer Malerei' 15:00, Ulmer Museum

SpeedDating, 16:00, Café Plus

Mo 18

THEATER/TANZ

Unser Lehrer ist ein Troll 12:00, Theater Ulm

Titanic - Schöne Menschen spielen große Gefühle, 19:00, Theater Ulm

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Haxen-Essen 19:00, Jungingers 'Scheune', Holzheim

Di 19

AUSSTELLUNGEN/MUSEEN

Partnerschaft zwischen Tukuyu (Tansania) und Ulm 19:00, Bürgerzentrum Eselsberg

KONZERTE

Dylan - The times they are a-changin' 20:00, Lindenhalle Ehingen

THEATER/TANZ

Momo, 10:15, Altes Theater

Nathan der Weise 11:00, Theater Ulm

Mi 20

THEATER/TANZ

Momo, 10:15, Altes Theater

Kasperle trifft den Osterhasen 17:00, 1. Ulmer Kasperle Theater

Antigone/Sophie, 19:00, Theater Ulm

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

DALEC2 - Tourismus im Donauraum 16:00, Universität Ulm Forschungsgebäude N27

Neubaugebiete Ulms im Wohnungsbau 2013-2020, mit Ulrich Soldner 19:30, Ulmer Museum

Do 21

KONZERTE

Da Huawa, da Meier und I, 20:00, Roxy

Liederabend mit Liedern von Franz Schubert, 20:00, Lindenhalle Ehingen

Irish Spring Festival 20:00, Kulturhaus Schloss Großlaupheim

37. Ulmer Bluesfest: Erwin Helfer Chicago Boogie Trio 20:30, Begegnungsstätte Charivari

THEATER/TANZ

Momo, 10:15, Altes Theater

Kasperle trifft den Osterhasen 15:00, 1. Ulmer Kasperle Theater

Welttag der Poesie (UNESCO-Initiative), 19:00, Theater Neu-Ulm

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Öffentliche Führung 'Wasistas' - das neue Schau-Depot, 18:00, HfG-Archiv

'Karfreitagszauber' - oder wie christlich ist der 'Parsifal'? 18:00, Haus der Begegnung

'Die Geschichte der Ulmer Juden vom Hochmittelalter bis heute', mit Ulrich Seemüller 18:30, Haus der Stadtgeschichte

Jakobsweg - Losfahren und erwartet werden - 3002 km mit dem Rad 20:00, Begegnungszentrum Eselsberg

Fr 22

KONZERTE

Kleingeldprinzessin Dota Kehr & Stadtpirat Jan Rohrbach 20:00, Pflieghof Langenau

THEATER/TANZ

Kasperle trifft den Osterhasen 15:00, 1. Ulmer Kasperle Theater

Unser Lehrer ist ein Troll 18:00, Theater Ulm

Männerhort, Komödie von Kristof Magnusson, 20:00, Theater Neu-Ulm

ROT - Schauspiel von John Logan 20:00, Kunsthalle Weishaupt

Warten auf Godot, 20:00, Theater Ulm

Brennende Geduld 20:00, theaterWerkstatt ulm e.V.

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Schokoladenwerkstatt - Anmeldung erforderlich, 14:00, Botanischer Garten

Sa 23

KONZERTE

Akkordeonkonzert 20:00, Kulturhaus Schloss Großlaupheim

Mono Inc., 20:00, Roxy

SPORT

Elite Boxing presents: Thai Boxing - Thailand vs. Europe 18:00, Ratiopharm-Arena

THEATER/TANZ

Kasperle trifft den Osterhasen 15:00, 1. Ulmer Kasperle Theater

Herrengedeck, 19:00, Theater Ulm

Männerhort, Komödie von Kristof Magnusson, 20:00, Theater Neu-Ulm

ROT - Schauspiel von John Logan 14:30, Bürgerzentrum Eselsberg

Musik aus 1001 Nacht 20:00, Theater Ulm

Brennende Geduld 20:00, theaterWerkstatt ulm e.V.

ANZEIGEN

JOBS-ULM.DE

AKTUELLE TOP-JOBS

AMA Instruments GmbH - Elektroniker für Geräte und Systeme (m/w)

tagwork<one> GmbH - Mitarbeiter Finance (m/w) Teilzeit

Wenger Engineering GmbH - Projektleiter Simulation (m/w)

JETZT BEWERBEN UNTER WWW.JOBS-ULM.DE

JOBS-ULM.DE

ERWINHYMERMUSEUM DIE GANZE WELT DES MOBILEN REISENS. Veranstaltungen im Museum. Lesungen, Vorträge und Reiseberichte, künstlerische und musikalische Veranstaltungen, Feste, Ausstellungen ... Augenblicke einer Weltreise. Multivisionsshow 07. März 2013, 19 Uhr. Tickets im Vorverkauf erhältlich. in die Sonne ins Grüne, in die Berge ans Meer, ins Blaue.

Krippenmuseum. Bis 31. Januar 2014. Antonio-Pigozzi-Sonderausstellung mit Tiefenwirkung & Osterbrunnen mit über 20.000 Eiern. 24. März-21. April 2013.



Der SpaZz-Wein des Monats: Montecorrallo - Colli di Faenza Rosso Riserva DOC

»Seit 1997 wächst dieser neue DOC in den Hügeln Faenzas. Er wird aus 50 Prozent Cabernet-Sauvignon-, 40 Prozent Merlot- und 10 Prozent Sangiovese-Trauben hergestellt. Die Trauben werden mit großer Sorgfalt in Kisten gelesen und bleiben nach dem Pressen lange auf den Schalen liegen. Zu guter Letzt darf er etwa ein Jahr in kleinen 300 Liter-Eichenholzfässern reifen. Für mich absolut passend zu hausgemachter Pasta mit Fleischsoße!«, erläutert Wein-Experte Antonio Meccariello.

Weingut: Treré, Faenza, Emilia Romagna Jahrgang: 2007 Preis pro Flasche: 14,90 € Preis für SpaZz-Leser: 6er-Kiste für nur 80 € erhältlich bei Antonio Meccariello Karlstraße 33, 89073 Ulm, Tel. 0731 2060685

Advertisement for bildwerk89 featuring a pregnant woman's belly with text written on it. studio: multscherstraße 5, 89077 ulm web: www.bildwerk89.de telefon: 0731 14392622 e-mail: info@bildwerk89.de

NEU

SpaZz
KSMVERLAG

9 783981 381276

4,90 €

ISBN / 978-3-9813812-7-6

DER BARFÜHRER 2013

ULM/NEU-ULM

Über 130 BARS, CAFÉS, SZENEKNEIPEN, CLUBS und LOUNGES im Test!

Wir sagen, wo Sie LECKERE DRINKS und NETTE LEUTE finden und wo nicht!

Alle wichtigen Insidertipps!



TENTSCHERT
Immobilien IVD - seit 1986
www.tentschert.de
Tel. 0731 3795220

GOBEL

RADIO 7

Abbildung im Originalformat (90 x 160 mm)

www.ksm-verlag.de

KSMVERLAG

nur 4,90 €



Wir schaffen Ihnen Zeit für das Wesentliche „Ihr Kerngeschäft“!

- Telefon- und Terminservice
- Telefonakquise, Terminierungen
- Geschäfts- und Domiziladresse
- Sekretariatsservice
- energiereiche Büroräume
- Tagesbüro
- Konferenz- und Besprechungsräume
- Seminar- und Veranstaltungsorganisation
- Reiseorganisation
- Vorträge und Seminare

Magirus-Deutz-Straße 12
Stadtregal Ulm
89077 Ulm

Telefon: 07 31 / 40 32 100
Telefax: 07 31 / 40 32 1 102

service@business-center-ulm.de
www.business-center-ulm.de

ANZEIGEN

Di	26	Film: »The Tree of Life«, 14:00, Museum zur Geschichte v. Christen & Juden, Laupheim
VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION		
Osterbacken, 14:00, Museum der Brotkultur		
Café Plus - der Treff für die ältere Generation, 15:00, Bürgerzentrum Eselsberg		
Mi	27	Kasperle trifft den Osterhasen 15:00, 1. Ulmer Kasperle Theater
KONZERTE		
37. Ulmer Bluesfest: Mitch Kashmar & Band, 20:30, Begegnungstätte Charivari		
THEATER/TANZ		
Kasperle trifft den Osterhasen 15:00, 1. Ulmer Kasperle Theater		
Antigone/Sophie, 19:00, Theater Ulm		
Warten auf Godot, 20:00, Theater Ulm		
VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION		
Osterbacken, 14:00, Museum der Brotkultur		
Dirk Bernemann, 20:00, Roxy		
Do	28	Erlebnissführung: Unterwegs mit dem Ulmer Stadtmusikanten', Treffpunkt: Tourist Information Stadthaus
KONZERTE		
Roxy Horror Music Show, 20:00, Roxy		
THEATER/TANZ		
Kasperle trifft den Osterhasen 15:00, 1. Ulmer Kasperle Theater		
ber Männer - Scherz, Satire, Ironie und tiefere Bedeutung 20:00, Theater Neu-Ulm		
Messa da Requiem, 20:00, Theater Ulm		
VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION		
Erlebnissführung: »Schildwirtschaf-ten in Ulm' 17:00, Treffpunkt: Schwarze Henne		
Führung »Emil Schumacher. Aben-teuer Malerei', 18:00, Ulmer Museum		
Fr	29	THEATER/TANZ
Kasperle trifft den Osterhasen 15:00, 1. Ulmer Kasperle Theater		
Sa	30	SPORT
Ratiopharm Ulm – Alba Berlin 19:00, Ratiopharm-Arena		
THEATER/TANZ		
Kasperle trifft den Osterhasen 15:00, 1. Ulmer Kasperle Theater		
Messa da Requiem, 19:00, Theater Ulm		
Herrengedeck, 19:00, Theater Ulm		
Über Männer - Scherz, Satire, Ironie und tiefere Bedeutung 20:00, Theater Neu-Ulm		
VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION		
Erlebnissführung: Unterwegs mit dem Ulmer Stadtmusikanten', Treffpunkt: Tourist Information Stadthaus		
Ulmer Extras: »Ulms Neuer Friedhof' 14:30, Treffpunkt: Haupteingang Ulmer Friedhof		
So	31	THEATER/TANZ
Kasperle trifft den Osterhasen 15:00, 1. Ulmer Kasperle Theater		
Kinderkonzert Karneval der Tiere 16:00, Theater Ulm		
VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION		
Rundgang durch die Tropenhäuser 14:00, Botanischer Garten		

NUVISAN®
Pharma Services



TASCHENGELD!

Bis zu 2.800,- EUR für Ihre Teilnahme.

Weitere Infos zu unseren Arzneimittelstudien erhalten Sie telefonisch von Mo - Fr von 9⁰⁰ - 17⁰⁰ Uhr gebührenfrei unter: **Tel. 0800 2243 388**



Jetzt anmelden!
www.nuvisan.de

Nuvisan GmbH
Wegenerstr. 13
89231 Neu-Ulm

AUSSTELLUNGEN/MUSEEN

Stadthaus Ulm
14.12.2012 - 01.03.2013
Archiv Utopia: Brasília
16.12.2012 - 01.03.2013
Franziska Agrawal: LIMA-A-MIL

Ulmer Museum
02.12.2012 - 20.05.2013
Ausstellung »5773. Eine neue Synagoge für Ulm«
15.03.2013 - 15.09.2013
Ausstellung »Emil Schumacher. Abenteurer Malerei«

Galerie Tobias Schrade
09.02.2013 - 13.03.2013
Birte Horn »doppelraum«

The Walther Collection
16.06.2011 - 12.05.2013
Appropriated Landscapes Zeitgenössische afrikanische Fotografie

Ulmer Volkshochschule Einstein-Haus
01.01.2012 - 01.01.2015
Ulmer Denkstätte Weiße Rose — Dauerausstellung »wir wollten das andere«

Edwin Scharff Museum
22.09.2012 - 07.04.2013
Gastspiel: You say it first - Vera Los-sau im Dialog mit Edwin Scharff
13.10.2012 - 08.09.2013
Willkommen[at]HotelGlobal. Finde heraus, wie alles auf der Welt zusammenhängt!

Naturkundliches Bildungszentrum
13.12.2012 - 17.03.2013
Ausstellung »Die Biber Kommen«

Galerie im Kornhauskeller
18.01.2013 - 02.03.2013
Ulli Blomeier-Zillich, Herbert Stehle

Kunstverein
20.01.2013 - 13.03.2013
Dark matter(s)

Galerie im Science Park
25.01.2013 - 19.04.2013
Daniel Wogenstein - tomorrow is the next day

Universitätsklinik HNO-Foyer
06.02.2013 - 31.10.2013
Vernissage in der HNO-Klinik Ulm, Michelsberg

Kunsthalle Weishaupt
24.02.2013 - 13.10.2013
American Idols. Von Basquiat bis Warhol

Donauschwäbisches Zentralmuseum
28.02.2013 - 12.05.2013
Die Gerufenen. Deutsches Leben in Mittel- und Osteuropa

Museum der Brotkultur
06.03.2013 - 16.06.2013
Sonderausstellung »eaten by nobody«, Brot in der Kunst seit 1960

Sinn-Welt am Jordanbad, Biberach
02.02.2013 - 07.04.2013
Sonderausstellung »Faszination Energie«

KONZERTE

Verschiedene Orte in Ulm und Neu-Ulm.
08.03.2013 - 10.03.2013
Tage der Chor- und Orchestermusik Ulm und Neu-Ulm

MESSEN/MÄRKTE

Wolfgang-Eychmüller-Haus, Vöhringen
09.03.2013 - 10.03.2013
Vöhringen vital: Gesundheits- und Wohlfühlmesse

DIE SPAZZ-KUNSTTIPPS IN DER WEITEREN REGION



Audi future lab: mobility

MÜNCHEN

Haus der Kunst
1. Februar 2013 bis 12. Mai 2013
Kendell Geers

Valentin Karlstadt Musäum
07. Februar 2013 – 30. April 2013
Kleine Leut' - Begegnungen mit Menschen wie Du und Ich

Zentralinstitut für Kunstgeschichte
31. Januar 2013 – 05. April 2013
Zines 1: 19711975

INGOLSTADT

Museum für Konkrete Kunst
17. März 2013 – 26. Mai 2013
Sammlungspräsentation

Galerie Mariette Haas
15. Februar 2013 – 23. März 2013
Rot

museum mobile
6. Dezember 2012 – 17. März 2013
Audi future lab: mobility

ADRESSEN

Bibliotheken

Stadtbibliothek Ulm, Vestgasse 1, Ulm, Tel. 0731 1614100, www.stadtbibliothek.ulm.de | **Stadtbücherei Neu-Ulm**, Heiner-Metzger-Platz 1, Neu-Ulm, Tel. 0731 9727672, www.stadtbuecherei.neu-ulm.de

Galerien

Kunstverein Ulm e.V., Kramgasse 4, Ulm, Tel. 0731 66258, www.kunstverein-ulm.de | **Künstlergilde Ulm**, Nagelstraße 24, Ulm, Tel. 0731 28215, www.kuenstlergilde.telebus.de | **Wiblinger Schloss-Galerie**, Schloss Str. 7, Wiblingen, Tel. 0731 1596914 | **Galerie Tobias Schrade**, Auf der Insel 2, Ulm, Tel. 0731 1755660, www.galerie-tobias-schrade.de | **Galerie Sebastianskapelle**, Hahnengasse 25, Ulm | **Galerie im Kornhauskeller Pro Arte Kunststiftung**, Hafengasse 19, Ulm, Tel. 0731 619576, www.proarte-ulmer-kunststiftung.de | **Stadthaus**, Münsterplatz, Ulm, Tel. 0731 1617700, www.stadthaus.ulm.de | **Künstlerhaus Ulm**, Im Ochsenhäuser Hof, Grüner Hof 5, Ulm, Tel. 0731 1761726, www.kuenstlerhaus-ulm.de

Kinder

Kindertheater Werkstatt, Schillerstr. 1, Ulm, Tel. 07348 6656 (Mo-Fr), 0731 618788 (an Spieltagen), www.kinder-theaterwerkstatt.telebus.de | **kontiki Kulturwerkstatt**, Kornhausplatz 5, Ulm, Tel. 0731 153032, www.kontiki-ulm.de | **1. Ulmer Kasperle Theater**, Büchsengasse 3, Ulm, Tel. 0731 6022264, www.kasperle-theaterulm.de | **Ulmer Spielschachtel**, Unterer Kuhberg 10, Ulm, Tel. 0731 31506, www.luftkuss-ulm.de | **Topolino Figurentheater**, Gartenstraße 13, Neu-Ulm, Tel. 0731 713800, www.topolino-figurentheater.de

Kultur

Charivari, Stuttgarter Str. 13, Ulm, Tel. 0731 1615442 | **CAT**, Prittwitzstr. 36, Ulm, Tel. 0731 601110, www.cat-café.de |

Edwin-Scharff-Haus, Silberstr. 40, Neu-Ulm, Tel. 0731 80080 | **Kornhaus**, Kornhausplatz, Ulm, Tel. 0731 922990 | **Kulturzentrum Wolfgang-Eychmüller-Haus**, Hettstedter Platz 1, 89269 Vöhringen, www.voehringen.de, Tel. 07306 9622-70 | **Jazzkeller Sauschdall**, Prittwitzstr. 10, Ulm, Tel. 0731 601210, www.sauschdall.de | **KCC Kultur-Creative-Center**, Pfarrer-Weiß-Weg 16-18, Ulm-Söflingen, Tel. 0731 3870767, www.kcc-theater.de | **KunstWerk e.V./JazzWerk**, Lehle 61, Ulm, Tel. 0731 26400018, www.kunstwerk-ulm.de | **Pflegehofsaal Langenau**, Kirchgasse 9, 89129 Langenau, Tel. 07345/9622-140, www.pflegehof-langenau.de | **ROXY** - Kultur in Ulm, Schillerstraße 1, Ulm, Tel. 0731 968620, www.roxy.ulm.de | **Stadthaus**, Münsterplatz, Ulm, Tel. 0731 1617700, www.stadthaus.ulm.de | **Kulturhaus Schloss Großlaupheim**, Kirchberg 11, Laupheim, Tel. 07392 9680016 | **Zehntadel Leipheim**, Schlosshof 2, Leipheim, Tel. 08221 7070, www.zehntadel-leipheim.de

Museen/Sammlungen

Donauschwäbisches Zentralmuseum Ulm (DZM), Schillerstraße 1, Ulm, Tel. 0731 962540, www.dzm-museum.de | **Heimatmuseum Pfuhl**, Hauptstraße 73, Neu-Ulm/Pfuhl, Tel. 0731 7050180 | **Kunsthalle Weishaupt**, Hans-und-Soophie-Scholl-Platz 1, Ulm, Tel. 0731 1614360, www.kunsthalle-weishaupt.de | **Edwin Scharff Museum. Kunstmuseum. Kindermuseum. Elebnisräume**, Petrusplatz 4, Neu-Ulm, Tel. 0731 9726318, www.edwin.scharff.museum.de | **Mikroskopmuseum**, Schlossstraße 30 A, Wiblingen, Tel. 0731 47844 | **Museum der Brotkultur**, Salzstadelgasse 10, Ulm, Tel. 0731 69955, www.museum-brotkultur.de | **Museum Söflingen**, Klosterhof 18, Ulm/Söflingen, Tel. 0731 362241 | **Naturkundliches Bildungszentrum**, Kornhausgasse 3, Ulm, Tel. 0731 1614742, www.naturkun-

de-museum.de | **Ulmer Museum**, Markt- platz 9, Ulm, Tel. 0731 1614330, www.mu- seum.ulm.de | **Dokumentationszentrum Oberer Kuhberg**: KZ-Gedenkstätte, Ulm, Tel. 0731 21312, www.dzokulm.telebus.de | **Ulmer Denkstätte**, Weiße Rose, Ulmer Vh, Kornhausplatz 5 (EinsteinHaus), Ulm, Tel. 0731 153013 | **Museum im Konvent- bau mit Bibliotheksaal**, Schlossstraße, Wiblingen, Tel. 0731 5028675 | **Walther Collection**, Reichenauerstr. 21, 89233 Neu-Ulm, Tel. 0731 1769143, www.walthercollection.com

Sonstige

Ratiopharm-Arena, Europastraße 25, Neu-Ulm, Tel. 0731 206410 | **Ulm-Messe**, Böfinger Str. 50, Ulm, Tel. 0731 922990, www.ulm-messe.de | **Unitas Loge Ulm**, Walfischgasse 24, Ulm, www.unitas-ulm.de | **Vh Ulm (vh)**, Kornhausplatz 5, Ulm, Tel. 0731 15300, www.vh-ulm.de

Theater

adk Ulm, Fort Unterer Kuhberg 12, Ulm, Tel. 0731 387531, www.adk-ulm.de | **Aka- demietheater Ulm**, Wagnerstr. 1, Ulm, Tel. 0731 1614724, www.jungebuehne- ulm.de | **Theateri Herrlingen**, Oberherr- lingenstraße 22, Herrlingen-Blaustein, VVK 0731 268177 | **Theater Neu-Ulm**, Sil- cherstr. 2, Neu-Ulm, Tel. 0731 9808465, www.theater-neu-ulm.de | **Theater i.d. Westentasche**, Herrenkellergasse 6, Ulm, www.internettheater.net | **Theater- Werkstatt Ulm**, Schillerstr. 1, Ulm, Tel. 0731 618788, www.theaterwerkstatt.tele- bus.de | **Theater Ulm**, Herber-von-Kara- jan-Platz 1, Ulm, Tel. 0731 1614444, www.theater.ulm.de

Tourist-Information

Stadthaus, Münsterplatz 50, Ulm, Tel. 0731 1612830, www.tourismus.ulm.de



Tickets auch im ROXY, traffiti Service Center Ulm, Illertisser Zeitung, Neu-Ulmer Zeitung und unter www.reservix.de

ANZEIGEN

Freie Waldorfschule Ulm Römerstraße

Gemeinsam durch die Schulzeit
Leistung ohne Notenstress
Kreativität mit Sinn
Erfahrung fürs Leben
Abschlüsse zum Vorzeigen

Ihre Entscheidung für Ihr Kind

www.waldorfschule-ulm.de
0731/932580

YaMas
NICHT NUR EIN RESTAURANT

Wir haben an Ostern geöffnet.
Genießen Sie ausgewählte mediterrane Ostergerichte von Fleisch bis Fisch im stimmungsvollen Ambiente und bei charmantem Service.

Reservieren Sie rechtzeitig.
Wir freuen uns auf Sie. Ihr Yamas Team.

Termine bitte bis zum 10. des Vormonats unter
www.ulm.de/veranstaltungen.4807.htm
eintragen

Mehr Informationen zum Veranstaltungsprogramm finden Sie im Internet unter:
www.veranstaltungen.ulm.de

KARTENSERVICE

Traffiti-SWU-Kundencenter/ Service Center Neue Mitte
Neue Straße 79,
Tel. 0731 967070, Fax 166-2129

Neu-Ulmer Zeitung
Ludwigstraße 10,
Tel. 0731 7071-0, Fax 724575

ROXY
Schillerstr. 1/12
Tel. 0731 96862-0, Fax 96862-29

Südwest Presse
Medienhaus, Frauenstraße 77
Tel. 0731 156-855

Schwäbische Zeitung
Kartenservice: 0180 2008007
(Nur 0,06 EUR/Anruf)

Weizen. Aus Leidenschaft.

Ihr Georg L. Bucher
Dipl.-Braumeister & Bier-Sommelier

Guenzburger
Zu jeder Stunde. In jeder Runde.

www.guenzburger-weizen.de

Schloss | Großlaupheim | Kulturhaus

Fon 07392 - 9 68 00-16
www.kulturhaus-laupheim.de

drehen oder ausschneiden



Kundenmagazin gewünscht – Verlag gefunden



Der KSM Verlag ist Ihr Partner für innovative Kundenzeit-schriften.
www.ksm-verlag.de
 Telefon 0731 3783293

Anonyme AIDS-Beratung
 Schillerstr. 30
 89077 Ulm
 Tel. 07 31 / 185 17 20

Mit vollem Einsatz!

PrintKommunikation für Sie.

Geiselmann Die Agentur | Geiselmann Der Mailingspezialist | Geiselmann Die Druckerei | Geiselmann Die Logistik-Experten

Geiselmann GmbH
 PrintKommunikation

Geiselmann PrintKommunikation | Laupheim | Tel. 07392 97 72 - 0
www.printkommunikation.de

COMFOR Hotels

Frauenstraße
 Frauenstraße 51
 89073 Ulm-Donau
 Telefon (07 31) 96 49-0
 Fax (07 31) 96 49-499

Blaubeurer Straße
 Blaubeurer Straße 35
 89077 Ulm-Donau
 Telefon (07 31) 93 49-0
 Fax (07 31) 93 49-499
www.comfor.de

Hotel garni Neuthor

Nichtraucherhotel
 Neuer Graben 17
 89073 Ulm-Donau
 Tel. (07 31) 97 52 79-0
 Fax (07 31) 97 52 79-399
www.hotel-neuthor.de

Tentschert Immobilien GmbH & Co. KG
 Frauenstraße 7 | 89073 Ulm

Wir verkaufen Ihre Immobilie sicher und schnell zum bestmöglichen Marktpreis.

TENTSCHERT Immobilien IVD · seit 1986
 Telefon: 0731.37 95 22-0
www.tentschert.de

Workshops: kompakt und intensiv!

Business English Workshops in Ulm: in nur 2 Tagen zum Sprachziel!

- Kompaktes und zielorientiertes Englischtraining für den Beruf
- Viele praxisnahe Themen für konkrete berufliche Anforderungen
- Kleine Lerngruppen
- Maximaler Spracherfolg in kürzester Zeit
- **Nur 299 Euro je Workshop**

Berlitz Sprachschule Ulm
 Münsterplatz 6, 89073 Ulm
 0731 176 25 20
ulm@berlitz.de
www.berlitz.de

Hotel Ulmer Stuben

89073 Ulm • Zinglerstraße 11
 Telefon (0731) 962 20-0 • Fax (0731) 962 20-55
www.ulmerstuben.de
Ulmerstuben@t-online.de

Das Haus für Ihre Veranstaltungen:
 Familienfeiern • Vereinsveranstaltungen
 Betriebsfeste • Konferenzen

Gemütliche Gasträume für jede Größe b. 200 P.
 Eigene Garagen • Kegelbahnen

FOTOGRAFIE
www.dmg-fotografie.de

NEU!

KOSTENLOS ERHÄLTlich IN ALLEN BUCHHANDLUNGEN UND HOCHSCHULEN DER REGION!

PROFILE 2012
 DIE ARBEITGEBER IM PORTRÄT

Wahre Schmuckträume

Zum 1. Januar 2013 hat Caroline Schwarz die Geschäftsführung des Traditionshauses Ehinger-Schwarz übernommen. Der SpaZz traf sie in den Räumen der ehemaligen Hochschule für Gestaltung



Schon als Jugendliche half Caroline Schwarz in den Geschäften ihrer Eltern aus. Jedoch war relativ früh klar, dass sie etwas anderes machen möchte. Nach der Schauspielausbildung in München ging sie ans Theater. Bald lernte sie ihren damaligen Mann kennen und zog zu ihm nach Braunschweig. »Ich war voll und ganz Mami und hatte nie das Gefühl, ich verpasse etwas«, sagt Caroline Schwarz zu dieser Zeit. 2001 zog sie nach Berlin: »In Berlin fragt dich nicht jeder gleich, was du machst. Das ist in Ulm anders.« Dort macht sie eine Theaterproduktion und arbeitet für die Helsinki School (ein Ableger der finnischen Akademie der Künste). Schließlich möchte eine enge Freundin mit ihr ein Geschäft eröffnen, dabei kommt es zu dem Entschluss, in das Familienunternehmen einzusteigen. »Kurz bevor das Geschäft in Berlin realisiert wurde, habe ich gesagt, das kann ich nicht machen. Meine Eltern haben etwas aufgebaut, ich habe Kinder. Es hat gedauert bis ich Ende 30 war, zu verstehen, wer ich bin. Mir hätte es das Herz gebrochen, wenn meine Eltern die Firma verkauft hätten.«

Im Jahr 2004 kam Caroline Schwarz in das Un-

ternehmen ihrer Eltern zurück. Seit 2012 lebt sie wieder in Ulm und fühlt sich hier nach wie vor zu Hause. »Was ich an Ulm liebe ist, dass die Ulmer so streitbar sind. Sie diskutieren über jedes Projekt. Und Ulm kann auf eine sehr besondere Geschichte zurückblicken«, sagt sie über die Ulmer und ihre Stadt.

Im Familienunternehmen kümmert sie sich hauptsächlich um Entwicklung und Marketing. Dieses Jahr wird Caroline Schwarz ihre erste Kollektion, die den Namen »Brazilian Spring« trägt, präsentieren, an der sie seit letztem Jahr arbeitet. Eine limitierte Kollektion, bei der alle verarbeiteten Steine aus Brasilien kommen.

Zur Marke Charlotte sagt Caroline Schwarz: »Charlotte ist ein Schmuck, der sehr modular ist. Diese Idee entspricht meinem Lebensgefühl. Ich arbeite, gehe auf Galas, gehe aber auch mit dem Hund raus und wische daheim den Boden. Der Schmuck kann mal sehr reduziert sein, aber auch mal sehr opulent oder sexy.«

Andrada Cretu

INFORMATION

www.ehinger-schwarz.de

Interview

Wo in Ulm oder Neu-Ulm fühlen Sie sich besonders wohl?

Bei meiner allerbesten Freundin im Garten. In der Buslinie 4 sowie am Hochsträß. Der Spazierweg dort ist magisch.

Was ist Ihre größte Leidenschaft?

Ich liebe Musik. Nichts ist so toll, wie ins Auto zu steigen und das Radio aufzudrehen und laut mitzusingen. Oder die Musik zu einer Kollektion auszuwählen. Und ich liebe das Zusammensein mit Menschen. Eine volle Bude, zusammen kochen, reden, spät ins Bett gehen.

Haben Sie ein Lieblings-Schmuckstück?

Mein »Wasserfall-Collier«, das liebe ich sehr. Aber mein Lieblings-Schmuckstück ist immer das, das es noch nicht gibt und das wir gerade entwerfen.

Was bedeuten Ehinger-Schwarz und Charlotte für Sie?

Ehinger-Schwarz steht für mich für wahre Schmuckträume. Charlotte ist eine sehr moderne Form vom Schmuck. Facettenreich, wie das Leben der Trägerinnen.



Urban Priol
»Tilt! – Der Jahresrückblick«
Do., 19. 12. 2013 »
 Congress Centrum Ulm

firmenevents
 kulturevents
 künstlervermittlung
 künstlermanagement

Tickets »

www.livekonzepte.de | 0731/ 967070 | SWU traffiti
 Südwest Presse | Neu-Ulmer Zeitung | Roxy



livekonzepte

Schützenstraße 50
 89231 Neu-Ulm

Tel. +49 (0)7 31 . 4 03 81 80
 Fax +49 (0)7 31 . 4 03 81 81

mail@livekonzepte.de
www.livekonzepte.de

ANZEIGE

DIALOGUES DES CARMÉLITES

Oper von Francis Poulenc

08.03. (20 Uhr) | 12.03. (20 Uhr)
 14.03. (20 Uhr) | 17.03. (19 Uhr)
 jeweils im Großen Haus


Weitere Vorstellungen
 bis Mai 2013

Theaterkasse: 0731/161 4444 | theaterkasse@ulm.de | www.theater.ulm.de/karten





Hallo Frühling - Ostern kann kommen!



Genussreiche Ostern
wünscht ihnen schon
heute ihre Familie
Ralf & Petra Gnammm
mit allen gut gelaunten
Mitarbeitern!

Unsere Kochvorschläge für ein köstliches
Osterfest liegen ab dem 12. März in unseren
beiden Geschäften für Sie aus!

Ihr gut gelauntes
GG - Verkaufsteam steht in
den Startlöchern und freut
sich auf Ihre Vorbestellung!
Unser heißer Draht für Ihre
kulinarischen Wünsche:

Hauptgeschäft Neu-Ulm
Tel. 0731-970 73- 0
Fax 0731-970 73- 99

Filiale Platzgasse Ulm
Tel. 0731-880 22-51
Fax 0731-880 22-52
info@geydan-gnammm.de
www.geydan-gnammm.de



SpaZz

das magazin für ulm & neu-ulm

2013

SpeZzial

• DIE ULTIMATIVE RANGLISTE 2013 •

Die 89 wichtigsten Neu-Ulmer

unterstützt von:

TENTSCHERT

Immobilien IVD · seit 1986

www.tentschert.de
Tel. 0731 3795220

FAQ

IMPRESSUM

Verlag:
KSM Verlag, Schaffnerstr. 5, 89073
Ulm, Tel. 0731 3783293, Fax 0731
3783299, www.ksm-verlag.de, info@
ksm-verlag.de

Herausgeber (V. i. S. d. P.): Jens Gehlert

Redaktionsleiter, Chef vom Dienst:
Daniel M. Grafberger

Redaktionsassistent:
Sarah Klingel, Sophia Kümmerle

Lektorat: Dr. Wolfgang Trips

Gestaltung: Michael Stegmaier

Anzeigen:
Jens Gehlert, Tel. 0731 3783293,
gehlert@ksm-verlag.de
Dr. Georg Bitter, Tel. 016097054376,
bitter@ksm-verlag.de
Sarah Klingel, Tel. 0731 3783293, klin-
gel@ksm-verlag.de
Preisliste Nr. 13, gültig ab 01/2013

Ausfahrer:
Veli Mehmetoglu, Benjamin Bader

Druck:
Geiselmang Printkommunikation,
Laupheim



»Die 89 wichtigsten Neu-Ulmer« ist ein
Produkt des Monatsmagazins SpaZz

1. Warum diese Liste? Es ist eine Anerkennung und Würdigung von Einsatz, Ressourcenbereitstellung und Prägestärke für die Stadt als Ganzes, und damit eine Maßnahme der Transparenz, um diese verdienstvollen Personen der breiten Öffentlichkeit vorzustellen.

2. Wer und was ist »wichtig«? Menschen mit Macht und Einfluss: ob wirtschaftlich, politisch, medial, kulturell, aus mitgliederstarken Organisationen, Bildung, Gesundheit, Sport, Sozialem. Menschen, die die Neu-Ulmer Stadtgesellschaft beeinflussen und prägen, die an bedeutsamen Stellschrauben drehen können – und damit nachhaltig Veränderungen initiieren können. Zum anderen finden Sie in der Liste Personen, die für Neu-Ulm als »Leuchtturm« wirken. Menschen, die durch ihr Wirken außerhalb von Neu-Ulm die Stadt überregional oder gar international ins Gespräch bringen.

3. Wie erklärt sich die Reihenfolge der Liste? Die Plätze sind nach Wichtigkeit – von Platz 1 (höchste Wichtigkeit) bis Platz 89 – mit abnehmender Wichtigkeit sortiert.

4. Wer ist nicht dabei? Die Bussi-Bussi-Schickimickigesellschaft, die theatralischen Party-Sektglashalter, die Schalträger (gut, der ein oder andere ist dann doch auch dabei!), die in jede Eventkamera grinsen. Und an dieser Stelle auch keine Menschen, die zweifellos Gutes und Wertvolles leisten, interessant sind, der Stadt Farbe und Charme geben und sie damit erst zu einem lebendigen Kosmos machen.

5. Wer hat entschieden? Die Liste wird in einem systematischen Analyseprozess von einer Jury, bestehend aus dem SpaZz und einer Berater-Gruppe von Kennern der Neu-Ulmer Gesellschaft im Hintergrund, zusammengestellt. Vorschläge für 2014 werden gerne entgegengenommen, bitte an die Mailadresse redaktion@spazz-magazin.de

6. Wie oft wird aktualisiert? Die Liste der »89 wichtigsten Neu-Ulmer« erscheint künftig jährlich in der März-Ausgabe des SpaZz, im April dann die Liste der »100 wichtigsten Ulmer«. Separat kommt jeweils ein eigenständiger Magazindruck dieses Specials auf den Markt. Wenn eine Person in beiden Donaustädten eine Rolle spielt, ist sie nur ein Mal in der Stadtliste vertreten, in der die Wirkung bedeutsamer ist.

7. Wofür sind die Pfeile an der Seite der Namen? (↑↓↔) Die Pfeile an der Seite der Namen geben das Einschätzungspotenzial der Jury für die genannte Person wieder. Ein Pfeil nach oben signalisiert eine erwartete Zunahme der Relevanz, seitlich bedeutet gleichbleibende Relevanz und ein Pfeil nach unten abnehmende Wichtigkeit.

8. Sind auch nicht mehr lebende Personen vertreten? Nein! Die Liste berücksichtigt ausschließlich lebende Personen. Und: Die Formulierung »Neu-Ulmer« umfasst weibliche wie männliche Personen.

9. Was bedeutet »Unter Beobachtung«? Die Teilliste »Unter Beobachtung« umfasst Personen, die von der Jury fortan im Auge behalten werden. Deren Potenzial, Einfluss in der Stadt Neu-Ulm ausüben zu können, ist erkennbar, noch aber fehlen klare Zielgerichtetheit, Präsenz und Überzeugungskraft. In dieser Übersicht kann man nicht zwei Mal in Folge auftauchen. Entweder man hat den Sprung auf die Plätze 1–89 geschafft, oder aber man ist nicht dabei. Eine Neuaufnahme zu einem späteren Zeitpunkt ist möglich.

10. Neu und Vorjahresplatz (▲▼ 01) Diese Symbole am Ende des Beschreibungstextes geben die Platzierung des Vorjahres wieder, bzw. weisen auf eine gänzliche Neuaufnahme hin.

1 Erich Josef Geßner

68 Jahre | Landrat



Besonnener Vater des Landkreises mit knitzem Humor und einer äußerst stillen, aber effektiven Präsenz vor Ort. Die umfassendste Machtrolle mit bester Verdrahtung in der Region. ▲▼ 03

2 Dr. Beate Merk

55 Jahre | Bayerische Staatsministerin der Justiz und für Verbraucherschutz



Zuletzt etwas in die Schlagzeilen geraten aufgrund ihrer undurchsichtigen Rolle in einem bayerischen Justizfall. Spürbar weniger Präsenz und Vor-Ort-Teilnahme am lokalen Geschehen. ▲▼ 01

3 Gerold Noerenberg

56 Jahre | Oberbürgermeister Stadt Neu-Ulm



Nicht mehr allerorten wohlgeleitener OB, der oftmals auf Junkersart den Neu-Ulmer Stadtrat brüskiert. Die Antiposition geht quer durch die Fraktionen bis hin zur eigenen CSU. Wiederwahl 2014 ist äußerst unsicher, ein Gegenkandidat der geschlossenen Opposition soll gefunden werden. ▲▼ 02

4 Berthold Stier

53 Jahre | Fachbereichsleiter Finanzen, Controlling, Stadt Neu-Ulm



Knochentrockener und zugleich sympathischer Verwalter der Neu-Ulmer Finanzen, der den Unterschied von Politik, politischen Mätzchen und notwendiger Sachkompetenz und -entscheidungen bestens kennt und damit umzugehen weiß. ▲▼ 05

5 Gerhard Hölzel

69 Jahre | 2. Bürgermeister der Stadt Neu-Ulm, Fachbereichsleiter Schulen, Kultur, Sport, Soziales, Neu-Ulm



Ein stiller und solider Bürgermeister, der an wenigen entscheidenden Punkten seinen Einfluss geltend macht. Loyal und ein ordentlicher Teamplayer, ohne überaus auffällige Markanz. ▲▼ 06

6 Werner Schneider

70 Jahre | Kanzlei Schneider, Geiwitz & Partner



Der Elder Statesman des Insolvenzverfahrens in Deutschland. Zuletzt keine spektakulären großen Namen im Portfolio, aber mit der Kanzlei immer noch ein bestens vernetzter Wirtschaftsfachjurist. ▲▼ 04

7 Dr. Christian Winkler

49 Jahre | Notar



Eloquent, beruflich verschwiegen und mit den besten Kontakten in erstklassige Kreise ausgestattet. Winklers Büro ist die erste Adresse in der Stadt, wenn es um bedeutende Vertragsangelegenheiten geht. ▲▼ 07

8 Christa Wanke

59 Jahre | 3. Bürgermeisterin der Stadt Neu-Ulm, CSU-Stadträtin



Aktivmotorin des politischen Neu-Ulms, die gerne die klassische Bunter-Hund-Rolle erfüllt und auffällig oft skurrile Angelegenheiten aufs Tapet bringt. ▲▼ 08

9 Anton Bullinger

Fachbereichsleiter Personal und Organisation, Stadt Neu-Ulm

Eventuell sind nur Insider mit dem hinter den Kulissen agierenden Bullinger vertraut. Als Fachbereichsleiter Personal stilprägend, und als persönlicher Referent und damit erster Einflüsterer von OB Noerenberg indes eine zentrale Machtfigur. ▲▼ NEU

10 Arndt Geiwitz

43 Jahre | Kanzlei Schneider, Geiwitz & Partner



Zuletzt etwas leckgeschlagen vor dem Hintergrund der nicht wirklich erfolgreich absolvierten Schlecker-Insolvenz-Abwicklung. Jedoch weiterhin ein eminent wichtiger, hochqualifizierter Experte. ▲▼ 10

11 Alexander Hirn

53 Jahre | Wirtschaftsprüfer

Erstklassiger Wirtschaftsprüfer, auf Du und Du mit den relevanten Kreisen in der Donaudoppelstadt und gleichzeitig einer, dem gestelzte Noblesse fern liegt und der mit den Menschen kann. Hoher Sympathiefaktor. ▲▼ 12



12 Stefan Ruess

50 Jahre | Leiter des Finanzamts Neu-Ulm

Wer das allmächtige Finanzamt führt und in jede Steuererklärung blicken darf, über den ist jedes weitere Wort fast unnötig. Und wie es sich gehört, ist er von phantomhafter öffentlicher Präsenz. ▲▼ 16



13 Prof. Dr. Uta M. Feser

Präsidentin der Hochschule Neu-Ulm

Mit charmantem fränkisch rollendem »R« und weichen »Ts« und »Ps« bringt die gewiefte Strategin die HNU immer noch weiter voran. Die Studierendenzahl und das Lehrangebot hat sie clever ausgebaut. ▲▼ 20



14 Hans Heiner Honold

Inhaber Honold Logistik Gruppe, Vorstandsmitglied beim Club der Industrie Ulm/Neu-Ulm e.V.



Leitfigur, Ideengeber und Innovator eines der großen Logistikkonzerne Deutschlands und in den regionalen Wirtschaftskreisen ein sehr geschätzter Lobbyist und Gesprächspartner. ▲▼ 14

15 Jochen Stelzer

43 Jahre | Notar

Wie sein Kollege und Partner Dr. Winkler (Platz 7) ist Stelzer ein Fachmann par excellence, der höchste Anerkennung genießt. Etwas unscheinbarer agierend, gleichwohl ein fest gesetzter Aktivposten dieser Liste. ▲▼ 22



16 Frank Bolz

Geschäftsführung der Allgaier Gruppe



Unternehmen tun ihren besten Dienst, wenn sie diesen erfolgreich und leise versehen. Bolz im Familiengespann macht dies vorbildlich und steuert damit ein weitverzweigtes Firmenkonglomerat auf souveräne Weise. ▲▼ 17

17 Manfred Müller

Betriebsleiter bei evobus, Vorstandsmitglied beim Club der Industrie Ulm/Neu-Ulm e.V.

Ein Manager von echtem Schrot und Korn, der die Geschicke des Fahrzeugherstellers vor Ort nun seit Langem mit Kontinuität lenkt. ▲▼ 19



18 Dr. Armin Brugger

53 Jahre | Vorstandssprecher der Sparkasse Neu-Ulm/Illertissen

Selten kennt man Banker, die sich so explizit für den Nachwuchs einsetzen wie der agile Brugger. Ob an den Hochschulen in Sachen Alumni oder mit hauseigenen Lehrlingen. Hier kann einer die Ärmel hochkrepeln. ▲▼ 26



19 Wolfgang Hänle

Geschäftsführer der Produktion bei evobus

Der resolute Produktionschef zeigt Herz und gibt sich jede Mühe, das Unternehmen in der lokalen Öffentlichkeit samt Mitarbeitern hinter sich zu positionieren, etwa wenn geschlossen Geld gespendet wird. Chapeau! ▲▼ NEU

20 Erich Krnavek

SPD-Stadtrat in Neu-Ulm



Einer der Flagge zeigt und beim Neujahrsempfang seiner Partei auch schon mal den Zapfhahn bedient. Krnavek ist multiagil: Politik mit Herz, Arbeit in den Ludwigsfelder Vereinen, ein Umtreiber im guten Sinne! Auch ein Hang zum Politgeblödel wird ihm nachgesagt, etwa wenn er gern mal die gesamte Kultur abschaffen will, was ihm harsche Kritik einbrachte. ▲▼ 25

21 Christina Richtmann

55 Jahre | FWG-Stadträtin in Neu-Ulm

Die Stimme des Ehrenamtes in Neu-Ulm und zugleich eine rührige Anwältin für Themen, die die Bürger bewegen. Mehr davon! ▲▼ 33



22 Ekin Deligöz

42 Jahre | Bundestagabgeordnete Bündnis 90/Die Grünen

Es wurde zuletzt etwas ruhig um die engagierte Politikerin, die schon eine beachtliche Bundestagskarriere (Mitglied seit 1998) aufweist. Zeigt Flagge in sozialen Netzwerken wie Facebook. ▲▼ 13








Attenzione!

Einladung zur
Weinverkostung
wie beim Winzer

17. März 2013, 14 – 18 Uhr

Um frühzeitige Anmeldung wird gebeten!

inh. antonio meccariello

karlstraße 33 · 89073 ulm
 telefon (07 31) 2 06 06 85
 telefax (07 31) 2 06 06 87
 e-mail info@antonio-ulm.de
 internet www.antonio-ulm.de

öffnungszeiten

mo. bis do.	10.00 – 15.00 Uhr	(mittagstisch)
fr.	10.00 – 15.00 Uhr	(mittagstisch)
	18.00 – 22.00 Uhr	(abendessen)
sa.	10.00 – 16.00 Uhr	(weinverkostung mit beratung und verkauf)
	18.00 – 22.00 Uhr	(abendessen)

23 Werner Deubel ↑
60 Jahre | Vorstand der Volksbank Neu-Ulm eG



Der Vorstand der Neu-Ulmer Volksbank engagiert sich seit Herbst 2012 als Vorstand der Neu-Ulmer Bürgerstiftung und hat erfolgreich ein neues Team aufgestellt. ▲▼ NEU

24 Dr. Georg Nüßlein ↓
43 Jahre | CSU-Bundestagsabgeordneter



Wer im Bundestag sitzt, sollte nicht mit Steinen werfen. Nüßlein tut dies nicht, ist eher unauffällig und auf Neu-Ulmer Stadtpflaster nicht wirklich anzutreffen. ▲▼ 09

25 Thomas Nägele →
53 Jahre | Leiter der Abteilung Sicherheit, Ordnung, Stadt Neu-Ulm

Eine mächtige, manche flüstern durchaus gerne mal »willkürliche«, Instanz, wenn es um alle Fragen der öffentlichen Sicherheit und Ordnung geht: Events, Sauberkeit, Ordnung – Nägele hat's im Griff! ▲▼ 35



26 Karl-Martin Wöhner ↑
53 Jahre | Fraktionsvorsitzender der SPD, SPD-Stadtrat in Neu-Ulm

Der Fraktionsvorsitzende der SPD und Landtagskandidat mit recht guten Wahl-Chancen agiert multifunktional und mit Vollgas und Herz: VdK, Forum, Bürgerverein, Ex-Präsident der Pfuher Seejockel. ▲▼ NEU



27 Ulrich Seitz →
59 Jahre | SPD-Stadtrat in Neu-Ulm



Der Verwaltungsfachmann und Kenner der Stadtgeschichte mit diversen Veröffentlichungen gilt immer noch als eine der wichtigsten Stimmen der Stadt mit Einfluss. ▲▼ 39

28 Dr. Alfred Schömig →
58 Jahre | FDP-Stadtrat in Neu-Ulm



Im realen Leben Mediziner, ist der wortgewandte Schömig ein aktiver Politiker, der unermüdlich für neue Ideen kämpft. Schon mal als OB-Gegenkandidat zu Gerold Noerenberg im Gespräch gewesen. Wirft er 2014 nun den Hut in den Ring? ▲▼ NEU

29 Katrin Albsteiger ↑
29 Jahre | Landesvorsitzende der Jungen Union Bayern, Kreisrätin für Elchingen



Mit frecher und CSU-ungewöhnlicher Klappe, Attitüde und Fortune hat die bayerische Junge-Unions-Vorsitzende landesweite Aufmerksamkeit generiert. Ende 2012 wurde sie gar zur »Nachwuchspolitikerin des Jahres« gewählt. Nun auf Neu-Ulmer Hoheitsgebiet lebend, strebt sie den Stadtrat und auch höhere Bundestags-Weihen als Listenkandidatin an. ▲▼ NEU

30 Frieder Nething →
71 Jahre | Gründer Nething Generalplaner

Aus dem aktiven Berufsleben in eher passive Begleitung des vorbildlichen, von ihm gegründeten Unternehmens »Nething Generalplaner« übergegangen, steuert er heute mit tollem Engagement die von ihm mit Gattin gegründete »Stiftung Gänseblümchen« für Kinder und Jugendliche. Dezent, sympathisch öffentlichkeitsresistentes Auftreten. ▲▼ 28

31 Michael Keck ↑
49 Jahre | Polizeidirektor



Recht und Ordnung sind bei dem Leiter der Polizeiinspektion in besten Händen. Seit zweieinhalb Jahren im Amt, kennt der Fachmann die Neu-Ulmer Strukturen bestens, hat er hier doch bereits zuvor im mittleren und gehobenen Dienst viele Jahre gearbeitet. ▲▼ NEU

32 Helmut Mildner ↑
60 Jahre | Geschäftsführer der NUWOG



Mit gutem Gespür führt der seriöse Mildner das städtische Wohnungsbaunternehmen seit langer Zeit. Sein Ruf in der Stadt gilt als exzellent. ▲▼ 43

33 Dieter Danks →
65 Jahre | Vorsitzender des DAV



Der Chef des DAV vereint rund 5.000 Mitglieder und kann dadurch per se eine gewaltige Stimme in der Stadt aufbieten. Wesentlicher Antreiber der neu erbauten Kletterhalle. ▲▼ NEU

34 Dr. Helga Gutbrod →
49 Jahre | Leiterin des Edwin-Scharff-Museums und der Städtischen Sammlungen Neu-Ulm

Die etwas öffentlichkeitsscheue Gutbrod führt das Museum nun seit langem mit solider Beständigkeit und durchaus guten und innovativen Ideen (»Kindermuseum«). Rührig bereichert und treibt sie die karge Neu-Ulmer Kulturszene an. ▲▼ 45



35 Stephan Salzmann →
51 Jahre | Optiker und Mitbegründer Optik Salzmann Gruppe



Der bekannte Brillenunternehmer hat wesentlich dazu beigetragen, das Stadtmarketing WIN wieder neu zu formieren und ihm einen Stellenwert zu geben. Ein aktiver Unternehmer, dessen Stimme man hört. ▲▼ 46

36 Rainer Juchheim →
66 Jahre | Bündnis 90/Die Grünen-Stadtrat

Wacker hält der streitbare Juchheim das grüne Pflänzlein mit seinen Getreuen im CSU-dominierten bayerischen Neu-Ulm aufrecht. ▲▼ NEU



37 Petra Gnamm →
45 Jahre | Inhaberin der Geydan-Gnamm GmbH

Die erste Adresse, wenn es in Neu-Ulm und mit Ableger auch in Ulm um besten Genuss geht. Mit unermüdlichem Fleiß hat sich das Ehepaar Petra und Ralf Gnamm beispielsweise auch die Poleposition im regionalen Cateringgeschäft erarbeitet. Beste Präsenz in der örtlichen Industrie- und Firmenwelt. ▲▼ 36



Mrs.Sporty – Ihr persönlicher Sportclub über 580x in Europa.

Trainieren Sie wie die Stars!



Mitglied Katharina

Exklusiv-Training
1. Monat für 30 €*
von Star-Trainerin
Ramona Braganza
Nur für kurze Zeit: bis 30.04.13

In Kürze auch in Neu-Ulm! Infos unter Tel. (0731) 60 2800 60

* Werden Sie Mitglied bis 30.04.13 trainieren Sie den 1. Monat für nur 30 Euro Monatsbeitrag in allen teilnehmenden Mrs.Sporty Clubs. Alle Informationen zu den Angebotskonditionen von Verwaltung, Startpaket und Mitgliedschaft finden Sie unter www.mrssporty.com.

Mrs.Sporty Club Ulm-Mitte
Kammachergasse 1
89073 Ulm
Tel. (0731) 60 2800 60
www.mrssporty.de/club59

Mrs.Sporty Club Ulm-Söflingen
Magirusstraße 35/2
89077 Ulm
Tel. (0731) 140 50 878
www.mrssporty.de/club364

Mrs.Sporty
Ihr persönlicher Sportclub

38 Jörg Oberle

41 Jahre | Leiter der Abteilung Stadtplanung, Stadterneuerung, Stadt Neu-Ulm



Der Mann unter dem gleichfalls mächtigen, aber etwas umstrittenen Stadtbaudirektor Neureuter gibt Neu-Ulm sein bauliches Gesicht und verantwortet die baulichen Wege in die Zukunft. Stilprägend. ▲▼ 49

39 Dr. Jörg Munzig

50 Jahre | Notar



Ein wesentlicher Player in der Neu-Ulmer Notarszene, vielseitig engagiert, zahlreiche Ehrenämter und immer von sachlichem und interessiertem Auftreten geprägt. ▲▼ 24

40 Armin Mayer

47 Jahre | Leiter der Kriminalpolizeiinspektion Neu-Ulm



Der Ex-Leiter der Neu-Ulmer Polizeiinspektion führt nun die Kripo mit ihrer Sondereinheit »Z« in Neu-Ulm. Sie ist zuständig für Organisierte Kriminalität, Bandenverbrechen und Terrorismus. Der aktive Läufer gilt als sympathischer Strategie mit Entschlossenheit. ▲▼ NEU

41 Johann Britsch

56 Jahre | Inhaber Landgasthof Hirsch, Finningen



Mit großem Ideenreichtum und äußerst geschickter Vermarktungsfähigkeit hat der aktive Oldtimerliebhaber Britsch mit seinem gesamten Familienclan ein kleines Gastronomie- und Hotelimperium aufgebaut. Äußerst reger auch in Gastronomie-Verbänden und anderen Organisationen; so baut man Netzwerke auf. ▲▼ 38



42 Peter Schmid

66 Jahre | CSU-Landtagsabgeordneter



Sportpolitischer Sprecher der CSU-Landtagsfraktion, Mitglied des Rundfunkrates, Ehrenvorsitzender des Sportkreises Neu-Ulm, Kreisrat im Kreistag Neu-Ulm, Mitglied des Verwaltungsrates der Sparkasse Neu-Ulm/Illertissen – Schmid ist ein weitvernetzter Polit-Profi, der aber im öffentlichen Raum wenig auffällig in Erscheinung tritt. ▲▼ 11



43 Peter Stamm

56 Jahre | Stabsstellenleiter Wirtschaftsförderung, Liegenschaften und Stadtentwicklungsverband, Neu-Ulm



Stamm ist ein dezent arbeitender und äußerst zuverlässiger Unterhändler und Sachwalter in allen Fragen der Neu-Ulmer Liegenschaften. ▲▼ 23

44 Erwin A. Settele

55 Jahre | Geschäftsführer Settele



»Settele Spätzle, Settele Spätzle – aus dem Kühlregal« – und nicht nur das gibt's in der kleinen, feinen Geschmackswerkstatt von Erwin Settele. Rund 200 Mitarbeiter, seit über 40 Jahren, beliefern tausende von Lebensmittelmärkten auch mit Maultaschen und Knödeln. Ein sympathischer Namensbotschafter für Neu-Ulm. ▲▼ 32



45 Thomas Mayer

58 Jahre | Direktor des Amtsgerichts Neu-Ulm, CSU-Stadtrat



Mayer gilt als tüchtiger und erfahrener Richter, der Geschäftsaufgaben rasch, zupackend und mit praktischem Geschick er-

ledigt. Gute Verwurzelung in Neu-Ulm. Durch Stadtratstätigkeit für die CSU nah am Geschehen dran. ▲▼ NEU

46 Lisa Geiger

51 Jahre | Inhaberin Wiley-Club



Die dynamische und stets gutgelaunte Chefin des Wiley-Clubs ist Gastgeberin in einem der wichtigen Society-Treffpunkte vor Ort. Ein guter Informationsgrad ist da selbstverständlich. Bei Lisa trifft man sich, speist fein, macht Geschäfte und zieht Strippen. Und die Chefin ist mittendrin. ▲▼ 47

47 Walter Göbel

63 Jahre | Inhaber Getränke Göbel



Mit einem Wort: der ultimative Getränkebaron in der Region. Mit Fleiß, Geschick und nachhaltigem Management hat Göbel einen schlagkräftigen Rundumversorger mit Märkten, Gastrobelieferung und erstklassigem Weinhandel (Wein-Bastion) aufgebaut. Ohne ihn würde die Region Durst leiden. ▲▼ 41

48 Mareike Kuch

34 Jahre | Sachgebietsleiterin Kultur, Vereine & Sport, Stadt Neu-Ulm



Eine hohe Beständigkeit und ein unermüdlicher Einsatz für die karge Neu-Ulmer Kulturszene zeichnen die erfrischende Kulturmanagerin aus. Auch im ressortbedingten Umgang mit Vereinen und Strukturen des Sports beweist Kuch Geschick und Geduld. ▲▼ 51

49 Johannes Stingl

54 Jahre | CSU-Ortsverbandsvorsitzender Pfuhl



Eine wichtige Stimme in der CSU, und nach guter Neu-Ulmer Sitte hat sich auch Stingl aufgrund Vereinsarbeit beim TSV Pfuhl eine starke Hausmacht als Basis gesichert. Kritiker monieren gelegentliche Durchsetzungsschwäche. ▲▼ 37

50 Markus Mattes

46 Jahre | Dekan, Katholische Kirche



Aktiver Oberhirte und Repräsentant der Katholiken vor Ort. Mattes ist auch Regionaldekan für die Bereiche Günzburg, Illertissen, Krumbach. Pflegt mit Geschick die Kontakte der Kirche zu Kommunen und Landkreisen. Ein Mann, der gehört wird. ▲▼ 50

ANZEIGE

Müller + Partner ■ Kassel – Ulm – Starnberger See

MÜLLER ■ PARTNER
Personal- und Organisationsentwicklung

51 Bernd Neidhart →

53 Jahre | Städt. Wirtschaftsbeauftragter Stadt Neu-Ulm

Ruhig, besonnen und an der Sache orientiert, verknüpft Neidhart geschickt die städtischen Themen mit der ansässigen Firmenwelt.

▲▼ 40



52 Claus-Martin Löffler →

Inhaber Fruchthof Nagel, Vorstandsmitglied beim Club der Industrie Ulm/Neu-Ulm e.V.

Löffler agiert stadtpolitisch nicht sehr auffällig, spielt aber in dem bedeutenden »Club der Industrie« eine Rolle. Das Unternehmen zählt zu den bedeutendsten Fruchtlieferanten in Süddeutschland.

▲▼ 18



53 Gabriele Burmann →

60 Jahre | Dekanin, Evangelische Kirche

Die Stimme des protestantischen Glaubens; sie vereint in 26 Kirchengemeinden über 56.000 Menschen in Bayerisch-Schwaben. Eine lebensnahe und konziliante Persönlichkeit mit hoher Anerkennung und Wertschätzung.

▲▼ 52



54 Erich Niebling →

CSU-Stadtrat, 1. Vorstand des FC Burlafingen

Niebling spielt die in Neu-Ulm überaus übliche Doppelrolle, bestehend aus Vereinstätigkeit, in seinem Fall als 1. Vorsitzender des FC Burlafingen (Hausmacht), und einem Sitz im Neu-Ulmer Stadtrat, in seinem Fall für die CSU (Macht ausüben). Zupackender Stil.

▲▼ NEU

55 Peter Noll →

CSU-Stadtrat, Vorsitzender Siedlervereinigung Ludwigsfeld, 2. Vorsitzender des Fördervereins vom Kindergarten der ev. Andreasgemeinde

Und weiter geht's mit der typischen Neu-Ulmer Doppelrolle: Noll zieht seine Strippen seit 40 Jahren im Stadtrat für die CSU und ist Vorsitzender der wichtigen Siedlervereinigung. Einer, der grad heraus ist, klare Worte mag und den Gemeinschaftsgedanken als zentrales Kriterium seines Handelns sieht.

▲▼ NEU



56 Thilo Butzbach →

Vorsitzender Club der Industrie Ulm/Neu-Ulm e.V., Geschäftsführung Butzbach GmbH

Mit seiner Firma Butzbach GmbH (Industrietore) ist der emsige Butzbach ein erfolgreicher Unternehmer. Als Vorsitzender des »Clubs der Industrie«, eines Verbands, der die örtliche Schwäche der IHK ausgleichen sollte, ein versierter Wirtschaftslobbyist und Motor für regionale Wirtschaftsthemen.

▲▼ NEU

57 Philipp Zumsteg ↑

40 Jahre | Teil des Geschäftsführer-Trios bei Carl Götz



Zumsteg leitet im Familienverbund mit Max und Christoph Zumsteg das erfolgreiche Unternehmen, das von Möbelfertigteilen bis hin zu Massivholzplatten alles rund um das Thema Holz herstellt und damit ganz und gar nicht auf dem Holzweg unterwegs ist. Zahlreiche Niederlassungen, soziales Engagement, anspruchsvolle interne Mitarbeiterqualifikationen machen den Betrieb zu einem Vorzeigeunternehmen.

▲▼ NEU

58 Oliver Stipar ↓

Regionalgeschäftsführer der IHK Schwaben

Ein wenig Typus zahnloser Tiger, dennoch gibt sich der Statthalter der IHK Schwaben auf Neu-Ulmer Terrain redlich Mühe, die Firmenwelt zu repräsentieren. Auch für den Bereich Günzburg zuständig.

▲▼ 34

59 Alexander Passigatti →

42 Jahre | Geschäftsführer Giorgio Passigatti GmbH



Sein Unternehmen ist der Alptraum eines jeden rechtschaffenen Krawatten-trägers und die Erfüllung aller Träume der happyfew-indoorschalträger-Bussigesellschaft. Darin u. a. ist das Traditionsunternehmen überaus erfahren. Passigatti selbst hat anerkannten Society-Status. Man sieht sich.

▲▼ 53

60 Michael Mühlbacher →

Geschäftsführendes Vorstandsmitglied beim Club der Industrie Ulm/Neu-Ulm e.V., Rechtsanwalt



Der eloquente Anwalt im realen Leben agiert als geschäftsführendes Vorstandsmitglied des einflussreichen Unternehmensnetzwerkes »Club der Industrie«. Wichtiges Lobbykonstrukt mit Einfluss.

▲▼ NEU

61 Ulrich Bayer →

Geschäftsleitung Bäckerei Bayer

Geradezu das Parade-Beispiel eines lokal verwurzelten Familienbetriebes. Bayer backt Brezeln und mehr unter dem rot-weiß vertrauten Logo an mittlerweile 13 Filialen. Zudem ein Mensch mit hohem Unterhaltungswert.

▲▼ 56

62 Dr. Maike Tholen ↑

Oberstudiendirektorin, Schulleiterin FOSBOS Neu-Ulm

Eine überaus engagierte und zupackende Schulleiterin, die bekannt dafür ist, das Prinzip der offenen Tür für alle Schüler mit stets offenen Ohren zu pflegen. Gilt als charmante Powerfrau!

▲▼ NEU

63 Ernst Sperber →

Pfarrer Andreasgemeinde



Der stets freundliche Pfarrer der Andreasgemeinde gilt als weltfener und aufgeschlossener Hirte seiner Kirchenmitglieder. Besonders die Arbeit mit Jugendlichen und Kindern liegt ihm am Herzen.

▲▼ NEU

64 Edwin Ruschitzka →

54 Jahre | Lokalredakteur Südwest Presse

Geradezu schon ein Urgestein des Südwestpresse-Lokaljournalismus, seit 25 Jahren an Bord. Ruschitzka ist wohl journalistisch der fundierteste Neu-Ulm-Kenner.

▲▼ NEU



65 Heinz Koch →

67 Jahre | Theaterleiter Theater Neu-Ulm, 1. Vorstand bei WIN



Koch ist ein umtriebiger Motor für Neu-Ulm, ob als engagierter Theatermacher oder auch Vorstand der Stadtmarketingorganisation WIN (Wir in Neu-Ulm).

▲▼ 44

66 Christoph Holbein ↓

Juniorchef Sport Sohn



Der Juniorchef führt verschwiegen und äußerst zurückgezogen die Geschicke des mächtigen Sportimperiums. In der Öffentlichkeit und Stadtgesellschaft spielt Holbein offensichtlich bewusst keine Rolle.

▲▼ 29

67 Antje Esser →
SPD-Kreisrätin, Rechtsanwältin

Die hauptberufliche Rechtsanwältin ist für die SPD im Kreistag aktiv und dort auch Fraktionsvorsitzende. Ein reiches politisches Leben begleitete die aktive Powerfrau; u. a. war sie schon Mitglied des Stadtrates. ▲▼ NEU

68 Bernhard Junginger →
39 Jahre | Leiter Lokalredaktion der Neu-Ulmer Zeitung

Obwohl kraft Amtes der Einfluss als Zeitungsmacher vor Ort gegeben sein könnte, gilt Jungingers Rolle im politischen Neu-Ulmer Leben als nicht sehr auffällig. ▲▼ 48



69 Peter Götz ↑
45 Jahre | Geschäftsführer Arena Ulm/ Neu-Ulm Betriebsgesellschaft mbH



Götz hat mit beharrlicher Teamarbeit die neue Großarena positiv im städtischen Leben verankert und gefestigt. Sein Auftreten ist dezent und er gilt als ein Freund der leisen Töne. ▲▼ NEU

70 Manfred Janssen →
62 Jahre | 1. Vorstand TSV 1880 Neu-Ulm e.V.

Der erfolgreiche Rechtsanwalt führt den mitgliederstarken Verein mit großer Entschlossenheit und Geschick. ▲▼ NEU



71 Eugen Egle →
SPD-Stadtrat, Abteilungsleiter der Turnabteilung beim Turnzentrum Pfuhl

Das kommunalpolitische Urgestein Egle (seit 1978 im Stadtrat Neu-Ulms) nimmt gleichfalls am beliebten Neu-Ulmer Spiel teil, Vereinsarbeit mit Politik zu kombinieren. In seinem Fall ein beherztes Engagement als Abteilungsleiter der Turner des TSV Pfuhl, die sich immerhin auf leisen Sohlen bis in die zweite Bundesliga hochgearbeitet haben. ▲▼ NEU

72 Günter Steinle →
71 Jahre | Inhaber Wohnbau Steinle

Der ideen- und fintenreiche Steinle hat zuletzt mit dem Bauprojekt Saalbau in Pfuhl kräftige Tritte gegen das Schienbein bekommen. Ihm wurde Trickserei vorgeworfen bei der beabsichtigten Nutzung. Hat in der Vergangenheit viele spannende Bauprojekte auf den Weg gebracht. ▲▼ 57



73 Thomas Wiedemann ↑
Inhaber des Mekong Box Gym

In seinen Hallen werden Weltmeister trainiert, zumindest eine aktuelle: Niki Adler. Aber auch Rola El Halabi wird in den Mekong-Hallen fit gemacht. Wiedemann schafft es, auch die boxfreudigen Amateure der Region in sein Haus zu bringen. ▲▼ NEU



74 Rosl Schäufele →
SPD-Stadträtin, Kreisrätin für Pfuhl, Kassiererin der SPD Pfuhl

Eine überaus engagierte, vielseitige und ambitionierte Politikerin, die schon zahlreiche politische Ämter innehatte. Bringt Leben in die Bude! ▲▼ NEU

75 Günter Kammerer →
Stellv. Gauvorsitzender im Turngau Iller-Donau

Multiaktiver Stadtrat, der besonders für sein großes ehrenamtliches Engagement in vielen Vereinen bekannt ist (Singverein 1853 Pfuhl, Freundeskreis Landesgartenschau Neu-Ulm, Vorstand und Ehrenmitglied TSV 1880 Neu-

Ulm). 2012 gabs dafür das »Ehrenzeichen des Bayerischen Ministerpräsidenten für Verdienste von im Ehrenamt tätigen Frauen und Männer.« ▲▼ NEU

76 Dieter Kammerer →
1. Vorsitzender des Gartenvereins Neu-Ulm

Der Mensch gewordene grüne Daumen Neu-Ulms. Kammerer ist passionierter Kleingärtner und hegt und pflegt täglich sein Schrebergärtchen. Und er steht noch als 1. Vorsitzender dem Neu-Ulmer Kleingartenverein mit rund 1000 Mitgliedern vor. Eine Macht, wenn man sich den Rathaussturm mit Hacke und Spaten bildhaft vor Augen führt. ▲▼ NEU

77 Reinhold Kölle →
50 Jahre | 1. Vorstand des Sportvereins Offenhausen



Als Vorsitzender des SV Offenhausen kann Kölle auf rund 800 Mitglieder zählen, die ein breites sportliches Angebot aufweisen. ▲▼ NEU

78 Dr. jur. Harald Schanbacher →
Rechtsanwalt

Einer der führenden Rechtsexperten vor Ort; die Kanzlei hat auch noch einen Standort in Laupheim. Schanbacher gilt als äußerst solider und vertrauensvoller Fachmann mit exzellenten Kontakten. ▲▼ NEU

79 Michael Köstner ↑
42 Jahre | Geschäftsführer bei livekonzepte

Der frühere hauptamtliche Leiter des Ulmer Zeltes agiert als Konzertveranstalter und Künstlervermarkter, in erster Linie zeichnet sein Unternehmen sich aber durch hohe Kompetenz und Erfahrung im Firmeneventbereich aus. In Kultur- und Firmenkreisen bestens vernetzt. ▲▼ NEU



80 Roland Sailer →
Inhaber Dietrich-Theater u. a.

Der eher öffentlichkeitsscheue Herr der Filmrollen führt eines der größten Lichtspielhäuser der Region – mit reichlich Erfolg. Von seinen Ambitionen, sich auf weiteren Betätigungsfeldern zu engagieren, ist jedoch kaum mehr etwas zu hören. ▲▼ 60

81 Karin Eck →
47 Jahre | Inhaberin Café Konzertsaal u. a.



Eine Art Heimatvertriebene ist die Königin der Torten durch den Abriss ihres Konzertsaals. Aber nicht blöd, enterte sie das Schiff als Restaurant und das Museumscafé als Tortentreff. Aus eins mach zwei – das ist Dolce Vita! ▲▼ 61

ANZEIGE



Möbel Licht Textil Accessoires

Klare Linien, reduzierte Formen, sorgfältig aufeinander abgestimmte Farben und der gezielte Einsatz von Licht schaffen ein Ambiente von schlichter Schönheit.



wer plant – wohnt schöner

Ab Mittwoch den 13. 03. 2013 sind wir in Ulm.
Neue Anschrift: Neue Str. 50, 89073 Ulm

Theodor Dirr
Marienstraße 1
Donaucenter
89231 Neu-Ulm
Tel. 0731 / 1762339
info@wohndesign-dirr.de
www.wohndesign-dirr.de



82 Artur Walther →
64 Jahre | Kunstsammler (Walther Collection)

Dass Neu-Ulm nicht gerade an einem Überangebot an Kunst und Kultur leidet, ist kein Geheimnis. Eine Seltenheit ist das große finanzielle und kulturelle Engagement mit dem Walther auf dem Grundstück seiner Eltern ein überregional beachtetes Fotomuseum der Extraklasse erschuf.



▲▼ 63

83 Edi Hartmann ↓
Steuerberater

Ein alter Haudegen der Neu-Ulmer Lokalpolitik. Der ehemalige SPD-Fraktionsvorsitzende hat zwar ein weitverzweigtes Netzwerk, verliert aber mangels Ämtern und Präsenz langsam an Strahlkraft.

▲▼ NEU

84 Claudia Riese →
52 Jahre | Theaterleiterin Theater Neu-Ulm

Die Mitinhaberin des Theaters Neu-Ulm ist mit Verve und Tatendrang am Start. Der Umzug in kleinere und verstecktere Räume rückt das Theater womöglich etwas aus dem Fokus. Wir wollen hoffen, dass das Theater weiter die nötige Wertschätzung von Politik und Besuchern erfährt, sonst steht es traurig um die Neu-Ulmer Kultur.



▲▼ 58

85 Rainer Daumann →
49 Jahre | Leiter der Abteilung Feuerwehr

Der Feuerwehrmann ist nicht unumstritten. Diskussionen über Ton und Führungsstil des Kommandanten Daumann sind zuletzt wieder verebbt. So oder so einer für die Sicherheit der Stadt wichtigsten Männer.

▲▼ NEU

86 Annette Neulist ↑
46 Jahre | Die Grünen/Bündnis 90-Stadträtin

Krankenschwester, Literatin und Lokalpolitikerin – ist ihre Selbstdefinition. Neben dem Schreiben eigener Thea-

terstücke und Bücher sitzt die rege Grüne im Stadtrat. Bei der letzten OB-Wahl hatte sie gegen Noerenberg 15,8 Prozent erreicht. Sonst hört man mal mehr, mal weniger von ihr.

▲▼ NEU

87 Renate Schmiedel & Waltraud Gruss →
Inhaberinnen Buchhandlung Schmiedel & Gruss



In Zeiten von Amazon und E-Books wirkt eine Buchhandlung geradezu antiquiert. Großer Respekt gilt den beiden Kämpferinnen für Literatur mit ihrer Insel der Lese-Glückseligkeit in der Neu-Ulmer Innenstadt. Weiter so!

▲▼ 65

88 Tina Schendel →
31 Jahre | Inhaberin pipapo

Das Haus des Kindes ist ihre Wirkungsstätte. Sie zeigt, wie private Kinderbetreuung aussehen kann. Beispielhaft sind die Kinderbetreuung in der »Kids Corner« bei den Basketballspielen oder auch bei privaten Events. Wenn Kinder die Zukunft sind, wird Schendels Weg stetig noch erfolgreicher.

▲▼ NEU



89 Markus Hammer →
47 Jahre | Vorstand Hammer Sport AG

Es lebe der Sport! Hammer Sport steht weit über die Stadtgrenzen hinaus für hochwertige Sportgeräte und mit der Marke Finnlo auch für Wellness-Produkte. Ein unauffälliger, zurückhaltender, aber dennoch erfolgreicher Unternehmer.

▲▼ 62



Unter Beobachtung

Gerhard Mahler
Geschäftsführer Möbel Mahler

Was im Jahr 1900 mit Georg K. Mahler begann, war die Basis für das Möbelimperium Mahler, welches das Mutschler-Center erworben hat. Geschäftsführer Gerhard Mahler zeichnet nur für die Wiederbelebung der Mall und somit einen Standortfaktor der Stadt verantwortlich.

Robert Neumaier



37 Jahre | Küchenchef und Inhaber von GenussPur Brauhaus&Catering, Reutti
Ein redlicher Arbeiter im »Biergarten« des Herrn. Regionale Produkte und ehrliche gutbürgerliche Küche sind in den Bürgerstuben Reutti seine Mission. Eine kleine Hausbrauerei ist der neueste Meilenstein in seinem Reich.

Uwe Fliegner



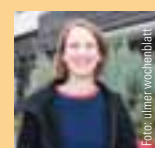
52 Jahre | Geschäftsführender Vorstand der Baugenossenschaft Neu-Ulm eG
417 Wohnungen verwaltet die 1899 gegründete Baugenossenschaft. Mit ihr ist Fliegner ein Kämpfer für preiswertes, aber vor allem auch sicheres Wohnen. Eine ehrenwerte Aufgabe, die in Zukunft immer wichtiger werden wird.

Frank Steinle



42 Jahre | Marketing und Sales Director bei Wohnbau Steinle, DJ
Während der Name Steinle für Wohnbau steht, schlägt das Herz des Juniors für Musik. Als »DJ Funked!« rockt er nicht nur Neu-Ulm. Seit Mitte letzten Jahres ist der Betriebswirt nun auch federführend im Familienbetrieb tätig.

Roswitha McLeod



44 Jahre | Citymanagerin Neu-Ulm
Ihre Aufgabe ist nicht leicht. Als erste Citymanagerin überhaupt soll sie Neu-Ulm attraktiver machen, es aus dem Schatten Ulm ein wenig herausbugsieren. Hinter ihr steht jedoch ein reger Einzelhandel, der den Willen hat, sie zu unterstützen.

Jürgen Mohn



29 Jahre | 1. Vorsitzender des Gewerbevereins Pfuhl

Mit seiner Management-Firma ist der Jungunternehmer recht erfolgreich für Firmenprojekte und den Sport. Die Erwähnung hier beruht jedoch überwiegend auf seinem ungewöhnlich hohen sozialen Engagement für zahlreiche regionale Projekte.

Henry Huber



49 Jahre | Betreiber der TSF Ludwigsfeld-Sportgaststätte

Mit gastronomischem Gespür und simpler Gemütlichkeit ist seine »SpoGa« zu einem dicken Knotenpunkt der Neu-Ulmer Netzwerker geworden, und nicht nur Sportler, sondern auch andere Siegorientierte fühlen sich bei ihm wohl.

Jörg Meinel-Pahl
48 Jahre | Inhaber des Hotels und Restaurants Meinel, Reutti

Der Hotelier führt mit seiner Gattin Silvia, die zugleich Sprössling der



Familie Meinel ist, das 4-Sterne-Haus. Hoch veredelt hat man die Räumlichkeiten und große Summen in einen Tempel des Genusses und der Erholung investiert. Ein Kleinod im sonst eher verschlafenen Reutti.

Jasmin Kemmler
Prokuristin bei NUWOG

Jasmin Kemmlers Fähigkeiten sind auch im Neu-Ulmer Rathaus kein Geheimnis mehr; so stehen ihr höhere, wenn nicht höchste Weihen innerhalb der NUWOG bevor – und somit auch eine kleinzahlige Zukunft innerhalb dieser Liste.

ANZEIGE

„der kleine Konzertsaal“
Konditorei • Café • Confiiserie
Konzertsaal
Petrusplatz 6 • 89231 Neu-Ulm
Tel. 07 31 - 70 51 18 48
Fax 07 31 - 70 51 18 49
www.konzertsaal-neu-ulm.de
info@konzertsaal-neu-ulm.de

im Museum-Cafe
am Petrusplatz 6
in Neu-Ulm.

2x
in Neu-Ulm

Kaffeehaus • Restaurant
Konzertsaal
im Kasernstraße 2 • 89231 Neu-Ulm
Tel. 07 31 - 7 76 00
Fax 07 31 - 7 61 25
www.gasthof-schiff-neu-ulm.de
info@gasthof-schiff-neu-ulm.de



Ihr Partner für alle
Themen rund um
die Immobilie – mieten,
kaufen und verkaufen.

90

Zum guten Schluss: Ihre Immobilie

Wenn es Ihnen wichtig ist, dass der Verkauf Ihrer Immobilie
in besten Händen liegt, sind Sie bei uns genau richtig.

Tentschert Immobilien GmbH & Co. KG

Frauenstraße 7 | 89073 Ulm

Telefon: 0731.37 95 22-0

Telefax: 0731.602 13 79

E-mail: info@tentschert.de

Internet: www.tentschert.de

